

Mit der Volkshochschule in den Herbst

Rund 300 Kurse im neuen Programm



Jürgen Hettwer (Bürgermeister Oststeinbek), Katrin Schöning (Bürgermeisterin Wentorf) u. Simon Bauer (Leiter VHS Sachsenwald) präsentieren das neue Programm

Reinbek – Zum ersten Mal präsentiert die VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD ein gemeinsames Programm für Reinbek, Wentorf und Oststeinbek. »Ich freue mich, dass wir die Volkshochschule für Oststeinbek so erhalten können«, sagt Bürgermeister Jürgen Hettwer. Seit langem gab es bei den Oststeinbekern Überlegungen zu kooperieren, in der VHS Sachsenwald wurde nun der Partner gefunden.

Alle Seiten freuen sich über ein erweitertes Angebot an Kursen. »Wir stellen zudem fest, dass die Kurse wieder mehr nachgefragt werden«,

so Simon Bauer, Leiter der VHS. Seit dem Herbst 2022 gibt es 50 Kurse mehr, 20 davon allein in Oststeinbek: Ob Strom erzeugen mit Photovoltaik, Malaysische Küche oder Englisch für Senioren. Auch Wentorfs Bürgermeisterin Katrin Schöning betont: »Ohne diese Kooperation könnten wir ein Volkshochschulangebot nicht leisten«. Ein großes Bildungsangebot bietet die VHS hier zudem im Rahmen der offenen Ganztagschule.

Volkshochschulen sind nicht nur Bildungseinrichtungen, sie sind auch Treffpunkt meist für Menschen in der Generation 50 plus. Aktuell wird daher in Kooperation mit dem Kreis Stormarn am 14. September eine Zukunftswerkstatt unter dem Titel »Gestern Babyboomer, heute Best Ager – und morgen?« angeboten.

Zu den Kursempfehlungen zählen ebenso Themen wie »Eintausendmal Lebensglück«, bei dem es um Glücksmomente geht, von denen der Aussteiger Christof Jauering berichtet. Der ehemalige Unternehmensberater erzählt von seinen Begegnungen, als er ein halbes Jahr lang mit dem Rucksack durch Südostasien reiste. Aber genauso der Fotowork-

shop »Waldfotografie – den Sachsenwald sehen« zählt zu den besonderen Tipps. Harald Lemke, der den Kursus leitet, präsentierte seine Bilder kürzlich in einer Ausstellung im Lokschnitten in Aumühle. Zu den Besonderheiten des Programms zählt unter anderem der Chansonabend mit Julia Kock, die Lieder von Edith Piaf singt. Am 6. Oktober um 19.30 Uhr und am Sonntagabend, 7. Oktober um 18 Uhr ist sie in der Volkshochschule Reinbek, Klosterbergenstraße 2A zu hören.

Auch wieder zum Angebot gehört die **Probier-Dich-aus-Woche**. Von Montag, 4. September bis Freitag, 8. September findet das Testangebot im VHS-Haus in Reinbek statt und beinhaltet zwölf Schnupperstunden aus den Bereichen Sprache, Gesundheitsbildung und Kultur sowie Kreativität. Gebucht werden können die Angebote einzeln zum Preis von je 5 Euro oder im »3er Pack« zum Preis von insgesamt 12 Euro. »Die Nachfrage nach Möglichkeiten, unverbindlich einen Kursus auszuprobieren oder einen Kursleiter kennenzulernen, ist hoch. »Nach den letzten beiden Probier-Dich-aus-Wochen im Januar und August letzten Jahres kamen zahlreiche Bitten, das Angebot zu wiederholen«, so VHS-Leiter Simon Bauer.

Die Programmhefte werden aktuell verteilt, Anmeldungen sind nur schriftlich – bereits online über www.vhs-sachsenwald.de, über das Formular im Heft oder per eMail unter info@vhs-sachsenwald.de möglich.

Imke Kuhlmann

HEUTE:

Aumühle: Bismarckallee wird Flohmarktmeile s. 14

Reinbek muss mehr für Fahrradfahrer tun s. 20

Neuer Seniorenrat für Wentorf geplant s. 23

re-view: »Wer will ich sein in dieser Welt?« s. 24

TAXI

T. Zapf

Festpreise nach Hamburg
Flughafen–Hauptbahnhof–alle Stadtteile

722 4411
710 1144

VERKAUF und SERVICE



DELLO

Leistung von Mensch zu Mensch



CROSSCAMP



REINBEK 040 7276060

Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek
reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für

**Reinbek Stadt,
Krabbenkamp
Wentorf, Wohltorf
und Aumühle**

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 - 727 30 117
eMail: redaktion@derreinbeker.de



Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

Ich liebe Immobilien

KARSTENS
IMMOBILIEN

Verkauf oder Vermietung
von Haus oder Wohnung?

Freundlich, kompetent
und kreativ:

JESSICA KARSTENS
Immobilienmaklerin aus Wentorf

0152 24 721 715
www.karstens-immobilien.de

Einkommensteuer 2022

Frist bis zum 30. September 2023!

Jetzt brennt's? Wir unterstützen Sie!

AUDIT CONSULT
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft

Lindenallee 60 · 21465 Neuschönningstedt
Tel.: +49 40 / 7 10 90 7-0
audit@audit-consult-reinbek.de

www.steuer-zuteuer.de



AUDIT
CONSULT

Steuern · Wirtschaft · Recht · Seit 1926



Die Stadt Reinbek informiert
Verantwortlich: Der Bürgermeister



Stadtinformation

28. August 2023

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

hier sind wieder einige Neuigkeiten rund um unsere Stadt:

Meilensteine

Wir freuen uns darüber, dass wir in unserer Stadt zuletzt einige wirkliche Meilensteine einweihen konnten – nach dem Schulzentrum war dies das neue Feuerwehrhaus am Mühlenredder. Vieles liegt aber noch vor uns, Etlches davon wird schon vorbereitet oder geplant. So haben wir den Auftrag, die Zukunft des Rathauses anzugehen und die der Sachsenwaldschule. Die Gertrud-Lege-Schule wird modernisiert, im Reinbeker Norden soll eine Sportanlage samt Halle errichtet werden. In Ohe und Schöningstedt sollen neue Feuerwehrhäuser entstehen – neben dem Neubau einer Kita in Neuschöningstedt, neben Einrichtungen für Geflüchtete und vielen, teils wirklich teuren Straßenprojekten. Noch etwas? Natürlich: Wärmeplanung, Mobilitätswende, Renovierung des Freizeitbades... und das vor Augen gibt es tatsächlich Stimmen, die meinen, unsere Einnahmen seien auskömmlich. Sie sind es nicht. Losgelöst von den finanziellen Ressourcen müssen diese Aufträge aber auch umgesetzt werden. Im nächsten Beitrag (also siehe

unten) berichte ich Ihnen, was für Energieleistungen wir bisweilen erbringen müssen, um die Performance zu halten. So ist es nur konsequent, dass wir in unserer Stadt priorisieren müssen. Die Erkenntnis, dass nicht alles gleichzeitig geht und gewisse Projekte anderen vorzuziehen sind, mag schmerzen, sie ist dennoch notwendig. Und deshalb werden die Vorberatungen für den Haushalt 2024 diesmal auch geprägt sein von einer Diskussion über die Sortierung und die Reihenfolge der Realisierung anstehender Projekte. Schon deshalb erwarte ich einen spannenden Herbst mit vielem, was ich an dieser Stelle berichten möchte.

Voller Erwartung

Ja, auch bei uns, natürlich auch bei uns. Wo immer Sie derzeit hinsehen, gibt es Verzögerungen von Bauprojekten durch Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung, durch Personalmängel, überall, allenthalben. Was bei Ihrem Geschäft um die Ecke, in Schwimmbädern oder Restaurants zu verkürzten Öffnungszeiten, Schließungen oder bei Bahn und Lufthansa zu Ausfällen im Fahr- oder Flugplan führt, hat längst auch die Rathäuser

erreicht. Weil Sie aber Anspruch auf Ihre Leistungen haben, schließen wir nicht etwa häufiger, dafür fahren wir aber immer mal wieder „auf Kante“. In den allermeisten Fällen merken Sie davon nichts, aber falls doch mal, sehen Sie es uns bitte nach. Gerade in den stark nachgefragten Berufsfeldern sind auch wir stark am Pusten. Wenn dann eine geplante Baumaßnahme verzögert anfangen oder verschoben wird – denken Sie immer daran: Wir tun, was wir können und nutzen jede Lücke. Aber manchmal hilft eben auch Geduld. So kommt es vor, dass wir eine Maßnahme ausschreiben, sich aber niemand bewirbt – dass wir einen Neubau planen, aber dem Planungsbüro plötzlich die Ansprechpartner weggekauft werden. Dies sind keine neuen, aber dennoch aktuelle Beispiele. Eines indes ändert sich trotz allen anerkannten Mangels nicht – die Erwartungshaltung. Vielleicht denken Sie daran, wenn mal etwas länger dauert – anderswo, aber eben auch bei uns.

Macht mit!

Reinbeker Geschichtswettbewerb 2023 läuft

Vor wenigen Tagen fand der offi-

zielle Auftakt des diesjährigen Reinbeker Geschichtswettbewerbs statt, das Thema: „Energie: Von Wind und Wasser zu Strom und Gas“. Seit wann nutzen wir elektrischen Strom und wie wurde bzw. wird er gewonnen? War das in Reinbek anders als im übrigen Kreis Stormarn? Welche sozialen und ökologischen Umwälzungen waren und sind mit der jeweiligen Energiegewinnung verbunden? Junge Reinbekerinnen und Reinbeker im Alter von 12 bis 21 Jahren sind dazu aufgerufen, zu diesen Fragen zu recherchieren. Dafür werden keine speziellen Kenntnisse in Physik, Technik, oder Geschichte benötigt – allein Neugierde und Spaß an geschichtlicher Detektivarbeit sind wichtig. Für die Umsetzung der Arbeiten ist lediglich Kreativität gefragt: Collagen oder Filme könnten ein Mittel sein. Natürlich können die Interessierten auch einen Aufsatz schreiben, je nach eigener Vorliebe. Am 30.01.2024 ist Einsendeschluss der Arbeiten. Ausführliche Infos zum Wettbewerb und den Teilnahmebedingungen gibt es auf reinbek.de/geschichtswettbewerb.

*Eine gute Zeit wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister Björn Warmer*

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der
Stadtratsversammlung



www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644



www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515



Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de



Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de



Tel. 040/
2548 2573

Start in die Arbeit!

Mit dem Ende der Sommerferien endet auch die sitzungsfreie Zeit in der Reinbeker Kommunalpolitik. Nach der Kommunalwahl und den ersten, eher formalen Sitzungen im Juni beginnt in dieser Wahlperiode jetzt auch die eigentliche inhaltliche Arbeit und wir haben in Reinbek noch genug im Aufgabenheft stehen: Wir benötigen mehr Kinderbetreuungsplätze, wir müssen die Investitionen der kommenden Jahre vernünftig und nachhaltig priorisieren, wir müssen voran kommen bei unseren Bauprojekten im Sportbereich und bei den Feuerwehren, der Haushalt für 2024 will verantwortungsbewusst aufgestellt werden und wir müssen den großen Bereich der kommunalen Wärmeplanung diskutieren – das ist beileibe keine abschließende Liste. Und wenn wir jeden Reinbeker und jede Reinbekerin fragen würden, dann gäbe es wohl auch genauso viele unterschiedliche Schwerpunkte für die kommunale Politik in der nahen Zukunft. Als CDU-Fraktion freuen wir uns auf die politische Diskussion mit den politischen Mitbewerbern und den Austausch mit der aktiven Reinbeker Bürgerschaft – sprechen Sie uns gerne jederzeit an!

Patrick Ziebeck

Verkehr: Bitte endlich mit Konzept!

Der Umbau unserer Bushaltestellen hin zur Barrierefreiheit droht zur Pose zu werden. Dass Reinbek bereits Jahre hinter der gesetzlichen Vorgabe liegt – ärgerlich genug. Dass einzelne Haltestellen offensichtlich fehlerhaft umgebaut wurden und Sehbehinderte eher verwirrt als unterstützt werden, lässt sich bestimmt mit etwas Einsatz wieder beheben. Aber dass jetzt auch noch an der Hamburger Straße der Radweg plötzlich an neuen Bushaltestellen aufhört und erst dahinter weiterführt, macht die Konzeptlosigkeit deutlich, mit der in Reinbek die Infrastruktur behandelt wird. Die Hamburger Str. ist eine künftige Radvorrangroute des Kreises! Wir hatten im Bauausschuss darauf hingewiesen. Auch, dass Fuß-, Bus, Rad- und Autoverkehr gemeinsam geplant werden müssen. Es gibt einen Prüfauftrag, Bushaltestellen nicht mehr in Buchten anzulegen. Und es gibt den von allen Fraktionen eingebrachten Auftrag an die Verwaltung, den Runden Tisch Rad in die Planung der Infrastruktur einzubinden. Das alles wird ignoriert – und in der Folge entsteht ein Chaos, das später nur mit viel Geld wieder korrigiert werden kann. Wir werden uns für die Entwicklung eines modernen Mobilitätskonzepts einsetzen, das die Verkehrsinfrastruktur in Reinbek für alle Teilnehmer zukunftssicher aufstellt.

Markus Linden

Prioritäten setzen

Wie in jedem Jahr stehen im Herbst die Haushaltsberatungen an. Nach der politischen Sommerpause ist deswegen jetzt die richtige Zeit, um sich mit der Priorisierung der Investitionen auseinanderzusetzen, die in Reinbek in den nächsten Jahren anstehen. Was können wir uns leisten? Welche Reihenfolge ergibt Sinn? Wie viele Projekte können wir überhaupt gleichzeitig stemmen? Für die SPD-Fraktion ist klar, dass finanzielle Mittel und personelle Ressourcen begrenzt sind und wir deshalb nicht alles gleichzeitig umsetzen können. Dennoch sind Projekte wie Erweiterung und Sanierung unserer Schulen, der Neubau der Feuerwehren in Schöningstedt und Ohe oder die energetische Sanierung unserer Gebäude dringend notwendig und allesamt in der Wichtigkeit nahezu gleichwertig. Für uns haben Maßnahmen Vorrang, mit denen ein konkreter Mangel behoben wird (z.B. ein Ersatz der Kita Eggerskoppe), danach kommen Investitionen in Reinbeks Zukunft, also Bildung und Umweltschutz. Bei allem was dann noch übrig bleibt, werden wir gründlich über Finanzierbarkeit, Notwendigkeit und mögliche Alternativen nachdenken und dann eine Reihenfolge festlegen.

Nikolaus Kern

Wir bleiben dabei: Grundsteuer aufkommensneutral gestalten!

Die ab 2025 zu zahlende Grundsteuer muss gemäß einem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes auf Basis aktueller Werterhebungen berechnet werden. Die Grundsteuer errechnet sich aus den drei Faktoren: Grundstückswert, Grundsteuermesszahl und Hebesatz. Der Hebesatz wird dabei jeweils durch die einzelne Kommune festgelegt. Das heißt, einzig die gewählten Politiker vor Ort entscheiden über die zukünftige Höhe der zu zahlenden Grundsteuer. Bundesweit sind nun vermehrt der Presse Berichte zu entnehmen, dass Kommunalpolitiker diese Situation zu einer kräftigen Erhöhung der Grundsteuer nutzen wollen. Auch in Reinbek haben sich nur Forum21 und die FDP dazu bekannt, die Grundsteuereinnahmen in der Summe nicht zu erhöhen. Die Reinbeker Liberalen werden sich weiter dafür einsetzen, dass die Gesamteinnahmen aus der Grundsteuer ab 2025 nicht höher ausfallen als bisher und der Hebesatz in Reinbek entsprechend aufkommensneutral gewählt wird. Die Grundsteuer trifft im Übrigen nicht nur die Eigentümer selbst genutzter Immobilien, sondern über die Nebenkostenabrechnung auch jeden Mieter in seinem Geldbeutel.

Bernd Uwe Rasch

Nachnutzung! Aber bitte sinnvoll!

Anfang Juli 2023 zog die Freiwillige Feuerwehr Reinbek in das neue Feuerwehrgerätehaus am Mühlenredder um. Jetzt ist zügig ein Konzept für eine sinnvolle und bezahlbare Nachnutzung des Altstandortes an der Klosterbergenstraße zu erstellen. Langfristiger Leerstand ist hier keine Option, zumal es in Reinbek viele verschiedene Bedarfe gibt. Wir müssen entscheiden, was Reinbek sich leisten kann und will. Für die Bücherei wird zurzeit eine nicht unerhebliche Miete gezahlt und die Sachsenwaldschule hat einen erhöhten Raumbedarf. Wenn die Volkshochschule in der ehemaligen Feuerwehr Räume nutzen könnte, könnte wiederum das Gymnasium noch stärker in die benachbarte VHS ausweichen. Ebenfalls ist die Prüfung für den Bedarf eines Katastrophenschutzentrums und die Interessenlage des Kreises Stormarn, dessen Aufgabe der Katastrophenschutz ist, abzuwarten. Hierfür sollte das Gebäude durch seine bisherige Nutzung unserer Auffassung nach jedoch gut geeignet sein.

Cathrin Pohl und
Leif Fleckenstein

Bürgerverein Ohe hat die Regie im »Kiek In« übernommen

Ein Sommerfest am 16. September ist in Planung

Ohe – Der »Bürgerverein Ohe« hat am 1. August im Miniladen »Kiek In« in der Großen Straße 37a die Regie übernommen und verkauft hier jetzt an den Wochenenden erfolgreich Brötchen.

Mit einem Sommerfest am Sonnabend, 16. September, will der Verein noch bekannter werden.

Unter den mittlerweile mehr als 30 Mitgliedern gibt es genügend Freiwillige, die an den Wochenenden den Brötchenverkauf übernehmen. Das freut den Vereinsvorsitzenden Klaus Peter Bahr sehr.

Alle sind voller Energie und Tatendrang: Sie haben in einer Gemeinschaftsaktion das »Kiek In« und die Außenanlagen aufgeräumt und auf Vordermann gebracht. Für die zehn Brötchensorten gibt es neue Schilder, Franzbrötchen und andere Leckereien werden im Tresen hinter Glas präsentiert. »Neben der Kasse liegt ein großer Ordner mit allen Infos, die für den Verkauf wichtig sind«, erklärt Jodi Kukla, stellvertretende Vereinsvor-



Sie planen das Sommerfest: v.l.: Jodi Kukla, Klaus Peter Bahr, Kerstin Fleischer, Carolin Jarchow und Birgit Voß. Auf dem Bild fehlen Marianne Poppe, Silke Althoff und Imme Brühsehoff.

sitzende.

Der Weg zu frischen Brötchen am Wochenende ist ganz einfach: Kunden bestellen die Brötchen bis Donnerstagabend entweder per eMail unter KiekInOhe@web.de

oder per WhatsApp unter ☎ 0170-7726938 vor. Dann brauchen sie nur am Wochenende ins »Kiek In«

Das Heißmangel-Team

Christa Klein

Reinbeker Weg 22, Wentorf
Tel. Nr. 040 / 720 62 10

Geöffnet: Mo. bis Do. 8 – 12 Uhr

LANTZ 88

Energiespar- und Sicherheitsfenster
RC2 geprüft

Jetzt 15%
Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 • 22946 Trittau
Tel. 04154 - 84 300 • Fax - 82 308

www.lantz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

zu fahren, um die Backwaren abzuholen. Meist bleibt es nicht dabei, denn der frisch gebrühte Filterkaffee, der hier angeboten wird, duftet so verlockend, dass viele bei einer Tasse Kaffee noch ein wenig plaudern. »Mit dem Kaffeeauschank machen wir guten Umsatz«, freut sich Bahr. Noch viel wichtiger ist aber der nette Austausch untereinander, denn genau das hat sich der Bürgerverein Ohe auf die Fahne geschrieben: Den Zusammenhalt im Dorf zu fördern.

Ganz neu sind die schneeweißen Brötchenbeutel in verschiedenen Größen. »Die haben wir extra nähen lassen und Klaus Peter Bahr hat sie eigenhändig mit dem Logo bedruckt«, erklärt Vereinsmitglied Marianne Poppe.

Wer den Verein und seine Angebote kennen lernen möchte, hat beim Sommerfest am Sonnabend, 16. September, ab 10 Uhr im und vor dem »Kiek In« dazu Gelegenheit. Ein extra gegründetes Organisationsteam hat die Planung übernommen.

Bevor das Sommerfest beginnt, findet wie gewohnt der Brötchenverkauf statt. Dafür hat der Verein bereits prominente Unterstützung gewonnen: Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer hat zugesagt, genauso wie Ohes Wehrführer Oliver Selke und der Gliner Bäckermeister Michael Schäfer, aus dessen Backstube die Wochenendbrötchen stammen. »Der Verein wird Kuchen und Waffeln backen und Kaffeespezialitäten anbieten«, verrät Jodi Kukla. Außerdem sind eine Tombola und Aktivitäten für Kinder geplant.

Stephanie Rutke

30 Jahre Elterninitiative »Pustebume« e.V.



Neuschönningstedt – Die Elterninitiative »Pustebume« e.V. besteht 2023 seit 30 Jahren. Begonnen hat alles in Räumen im Einkaufszentrum Neuschönningstedt. Im Januar 2008 zog die »Pustebume« in ihre neuen Räume im Robinienweg und betreut dort 40 Kinder von 3 – 6 Jahren im Elementarbereich und 10 Kinder von 1 – 3 Jahren im Krippenbereich.

Das großzügige Außengelände mit vielen Möglichkeiten zum Spielen, Klettern und Toben bewirtschaften die Eltern selber.

Am 2. September lädt die Elterninitiative von 14 – 17 Uhr zum Jubiläumsfest mit Kaffee und Kuchen, Hüpfburg, Trommelaufführung u.v.m.

Repair-Café Reinbek

Reinbek – Am Sonntag, 10. September, von 14 bis 16.30 Uhr, findet in der Kirchenallee 1 turnusgemäß wieder das Reinbeker Repair-Café statt. Das Team der ehrenamtlichen Reparaturhelfer rettet Lieblingsstücke, die unter dem Arm in den Gemeindsaal gebracht werden können. Wer möchte, kann sich mit seinem Reparaturanliegen für diesen oder einen der Folgetermine unter www.klimaschutz-sachsenwald.de schon vorab anmelden.

Zur RESTAURANT Mühle

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights im August/September

August: Fitness Sommerpfanne mit Hähnchenbruststreifen auf frisch gebratenem Gemüse, mit exotischen Früchten und Basmati-Reis **€ 15,90**

September: Spanferkelrollbraten mit Kartoffelklößen, Rotkohl und Bratensauce **€ 18,90**

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) **€ 12,90**

29.8. – 2.9.

1. Schweineroulade m. Rosenkohl, hausgem. Kartoffelpüree u. Bratensauce
2. Pasta Basta mit gegrillten Putenstreifen
3. Seelachs gegrillt mit Porreegemüse, Petersilienkartoffeln und Thymiansauce

5. – 9.9.

1. Schweineleber m. hausgem. Kartoffelpüree, gerösteten Zwiebeln u. Apfelmus
2. Nudelpfanne Gorgonzola mit Garnelen und Bandnudeln
3. Gegrillter Wildlachs m. Röstkartoffeln, Porreegemüse und Bärlauch-Sauce

DAUERRENNER

Finkenwerder Scholle unter einer Speckhaube, mit Petersilienkartoffeln und Salatbeilage **€ 18,90**

Kalbsleber mit gerösteten Zwiebeln, hausgemachtem Kartoffelpüree und Apfelmus **€ 17,90**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de

PRAXIS
FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

Für Frank Manzel hat Ruhestand wenig mit Ruhe zu tun

Die Reinbeker Geschichte spielt dabei eine große Rolle

Reinbek – Eigentlich wollte Frank Manzel (61) nicht in die Fußstapfen seiner Mutter treten. Die 84-jährige Gisela Manzel hat den Reinbeker Geschichts- und Museumsverein seit der Gründung im Jahr 1989 als Vorsitzende geführt. Doch für Frank Manzel kam es anders und nun sitzt er auf dem Posten des Vorsitzenden. Der Verein ist aus dem Arbeitskreis Reinbeker Stadtgeschichte an der Volkshochschule Sachsenwald hervorgegangen. Momentan sind sie zu dritt im Vorstand. »Das ehrenamtliche Engagement der Menschen lässt nach«, stellt Frank Manzel fest. Er hat sich gut auf die Aufgabe vorbereitet. »Bevor ich Vorsitzender wurde habe ich nur Protokolle geschrieben und ehrlich gesagt, nicht viel verstanden«, sagt Manzel. Das weckte seine Neugier.

Der Bankkaufmann, der bereits im Ruhestand ist, wurde in Hamburg geboren. Als er zwei Jahre alt war, zog seine Familie nach Reinbek. Manzel hat zwei erwachsene Töchter und bereits einen zwei Jahre alten Enkelsohn. Schon als Kind fuhr er mit den Eltern und seinem jüngeren Bruder auf Wanderreisen. Kulturgeschichte spielte dabei immer eine Rolle. Dadurch wurde sein Interesse für Geschichte geweckt. Auch im Beruf half dies dem Banker. »Wer Wirtschaft verstehen will, muss die Geschichte kennen«, sagt er. Geschichte sei erst vor Ort interessant, so der vielbeschäftigte Ruheständler. Geschichte sei nicht nur in Büchern zu finden. Er habe Spaß daran, Geschichte zu erzählen und mit der Geschichte zu spielen. Das setzt er im Verein jetzt um. So erzählt er Geschichten über Reinbeks Geschichte regelmäßig auf den historischen Stadtrundgängen durch Reinbek. Überraschend kommt er dann des Weges in Richtung Schloss, trägt die Kleidung des entsprechenden Jahrhunderts und macht ein Rätsel um seine Person. Die Termine für die Stadtrundgänge sind auf der Webseite des Vereins zu finden. »Bedingung für den Vorsitz war für mich, Dinge verändern zu können«, so Manzel.

Er hat den Verein, dessen Vorsitzender er seit März ist, umgekrempelt. »Ich wusste, wenn ich die Aufgabe übernehme, dann vernünftiger«, sagt er. Nicht, dass der Verein nicht vernünftig geführt wurde, nur solle er sich mit der Zeit weiterentwickeln. So habe er erstmal die Webseite modernisiert, es gibt ein historisches Lexikon, das Schritt für Schritt digitalisiert wird, eine Datenbank mit über 9.000 Dokumenten und zudem jeden Monat eine neue Reinbeker Geschichte, erzählt von Reinbekern, zu finden auf www.reinbeker-geschichten.de

Der Verein hat ebenso bereits ein Buch herausgebracht, geschrieben und bebildert von Gisela Manzel. Ein historischer Wandkalender mit Reinbeker Motiven wird jedes Jahr aufgelegt. »Wir wollen uns damit sichtbar machen«, erklärt der Vereinschef. Was ihn dabei umtreibt ist die Frage: »Wie schaffe ich es, dass Menschen das, was wir tun, toll finden?«. Dabei spiele die Digitalisierung auch eine große Rolle. An der Sachsenwaldschule möchte er künftig Geschichte erlebbar machen und mit den Schülerinnen und Schülern eine digital-analoge Schnitzeljagd entwickeln. »Wir brauchen neben der digitalen Welt Emotionen und das Erlebnis«, sagt er. Aktuell arbeitet er darüber hinaus an einem zweiten historischen Stadtrundgang.

Neugier hat Manzel zudem für ein weiteres Engagement. Seinem ehemaligen Arbeitgeber – einer Reinbeker Bank – ist er immer noch verbunden und arbeitet dort stundenweise, um einige Kunden weiter zu begleiten. Manzel hat seinen Ruhestand genau geplant. Er wollte nicht gelangweilt auf dem Sofa sitzen, sondern vor allem etwas für die Menschen tun. Ein zweites

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Frank Manzel möchte Geschichte erlebbar machen und mit Schülerinnen und Schülern eine digital-analoge Schnitzeljagd entwickeln.

Projekt, an dem er gerade arbeitet, betrifft die junge Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler, die sich selbst und ihre Ziele noch nicht gefunden haben. Er möchte jenen, die noch orientierungslos sind, ein Coaching anbieten, um die eigene Motivation zu finden. Im Berufsleben hat ihn das Thema »Motivation« immer wieder begleitet. Doch dieses Projekt sei noch in der Entstehungsphase. Anders, als sein Engagement bei der Erich und Gertrud Roggenbusch-Stiftung – einer Stiftung, die sich mit der Krebsforschung beschäftigt. Manzel kümmert sich hier ehrenamtlich um die Finanzen, da kennt er sich aus.

Doch sein Herz schlägt vor allem

für den Geschichts- und Museumsverein. Nicht uneigennützig. »Es gibt mir die Möglichkeit, viel Zeit mit meiner Mutter zu verbringen«, sagt er und ist froh darüber. Im Alter sei jeder gemeinsame Tag so wertvoll.

Frank Manzel und seine Frau Britta Gottwald haben sich zudem noch einen Traum erfüllt. Der 15 Monate alte Irisch Setter Eddy ist seit einiger Zeit als neues Familienmitglied bei ihnen eingezogen. »Wir wollten schon immer einen Hund haben, doch bislang fehlte die Zeit«, sagt er. Nun hat er den treuen Begleiter immer an seiner Seite – nur nicht beim historischen Stadtrundgang. Imke Kuhlmann

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@der-reinbeker.de

Velux-Fachbetrieb Innenausbau Fenster • Haustüren



**TISCHLEREI
FISCHER**
Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44

Fax 040 - 710 53 94

www.tischlerei-glinde.de

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis »Mechanische Sicherungseinrichtungen« der Landespolizei Schleswig-Holstein und der Polizei der Freien und Hansestadt Hamburg.

Einbruchschadensbeseitigung • Reparaturen



Viel Licht für Ihr Dach

Profitieren Sie von unseren Vorteilen:

Dachausbau

Ausführliche Beratung
Wärmedämmung
Problemlose Montage
Schöne Holzverkleidungen
Sicherheit

Kohn
Raumausstattermeister

- Polsterei
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Markisen

Schmiedesberg 10
21465 Reinbek
Tel. (040) 7 22 67 43
www.Kohn-raumgestaltung.de
info@Kohn-raumgestaltung.de

JOKA
FACHBERATER

Reinbeker Sportfest – Sportspaß für die ganze Familie

Am 10. September findet im Paul-Luckow-Stadion in Reinbek wieder das beliebte Reinbeker Sportfest statt. Zwischen 11 und 15 Uhr haben verschiedene Abteilungen der TSV Reinbek spannende Angebote für euch vorbereitet. Für jedes Alter ist etwas dabei! Auf den Slacklines der Vereinsjugend sein Gleichgewicht testen oder im Rollatorparcours erste Geherfahrungen sammeln. Dazu im Fahrradparcours sein Geschick unter Beweis stellen und beim Bungee Trampolin hoch hinaus springen. In die Weite springen übt ihr bei der Leichtathletikabteilung oder beweist euer Können auf einem Tennis-Kleinfeld oder beim Fußballspielen im Sand, um nur einige Beispiele zu nennen.

Auch die Kreativität kommt nicht zu kurz, so können bei der Schwimmabteilung Sandbilder gestaltet werden und auch Kinderschminken ist wieder möglich. Für Beratungsgespräche am Stand der Geschäftsstelle und des GeFits ist ausreichend Zeit. Der Kinder- und Jugendbeirat Reinbeks wird wahrscheinlich ebenfalls vor Ort sein und Wünsche oder Anregungen der Kinder aufnehmen und auch unser Team Kinderschutz ist mit



Spielen dabei. Während sich die Eltern und Großeltern die Vorführungen der verschiedenen Kampfsportabteilungen und der Tanzabteilung anschauen, können sich die Kinder direkt nebenan in der Selbstspielzone oder der Hüpfburg vergnügen. Selbstverständlich ist die Kinderolympiade für die Jahrgänge 2013 bis 2018 zwischen 11 und 14 Uhr wieder Teil des Sportfests. Auch die Parcourschallenge für alle, die 2012 oder früher geboren sind, ist wieder am Start. Eine herausragende Möglichkeit sich mit den Eltern

oder dem Partner/der Partnerin zu messen.

Für das leibliche Wohl sorgt das Clubhausteam um Tommy. Die gesamte Veranstaltung ist für Mitglieder und Nichtmitglieder geöffnet, jeder ist willkommen. Alle Angebote des Sportfests sind kostenlos.

Begleitende Ärzte für unseren Reha-Herzsport gesucht

Die Herzsportgruppen der TSV Reinbek suchen zur Entlastung, sowie zum Aufbau neuer Herzsportgruppen, Ärztinnen/Ärzte, die sie betreuen können. Die aktuellen Gruppen finden Montag- und Donnerstagabend in der alten Sporthalle des Gymnasiums Sachsenwald und Freitagvormittag im Jürgen Rickertsen Haus statt. Zu ihren Aufgaben gehören z.B.: Kurzanamnese zu Beginn jeder Übungsstunde (Befragung, RR, Puls) sowie Überwachung der Inhalte und der Belastungsgestaltung der Übungsstunde und natürlich die beratende Instanz für den/die Übungsleiter/-in, im Notfall: Notfallmedizinische Versorgung, insbesondere bei akuten kardiovaskulären Ereignissen. Vorteile für betreuende Herzgruppenärzte: Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung über Rechnungen. Sie sehen Fortschritte und positive Erlebnisse live vor Ort und sind ein Teil davon. Sie erleben als betreuender Arzt außerhalb Ihrer Praxis/Klinik sehr viel Herzlichkeit, Zuversicht und Dankbarkeit. Sie sind ein tragender Teil der Herzgruppe und machen diese erst möglich.

Wenn Sie uns und unsere Herzsportler unterstützen möchten, dann rufen Sie doch bitte an unter 040-401132610 oder melden sich unter reha@tsv-reinbek.de. Wir freuen uns auf Sie.



131 Jahre
TSV REINBEK



Kraftsport im Alter – das GeFit hilft Euch dabei!

Viele Menschen verbinden Krafttraining mit Bodybuildern und hohen Gewichten und sind davon dann schon im Voraus eingeschüchtert, ein Fitnessstudio überhaupt zu betreten. Das ist ein Mythos! Kraftsport kann in jedem Alter betrieben werden und sollte es sogar. Zu diesem Thema hat die GeFit-Leitung Alexandra beim letzten Seniorenfrühstück einen Vortrag gehalten und ist insbesondere darauf eingegangen, warum es nie zu spät ist mit dem Krafttraining anzufangen und vor allem warum es so wichtig ist. Gerade im Alter kommt dem Kraftsport eine andere Bedeutung zu als bei jüngeren Menschen. Der Schwerpunkt hierbei liegt auf der Erfüllung gesundheitlicher Aspekte, wobei das Training immer auf Alltagsbewegungen abgestimmt werden sollte. Es wurde nachgewiesen, dass durch ein regelmäßiges Krafttraining in Verbindung mit Stabilisationstraining, die altersbedingt auftretenden Stürze signifikant reduziert werden konnten. Zudem kann durch Kraftsport Erkrankungen wie Osteoporose, Bluthochdruck oder anderen altersbedingten Krankheiten vorgebeugt werden.

Also, Bewegung ist immer gut und wichtig – allerdings bietet speziell Krafttraining Dir nochmals zusätzliche Vorteile. Beim Vortrag wurde nicht nur geredet, sondern es wurde auch aktiv! Zwischen durch wurden verschiedene Übungen mit allen Anwesenden praktiziert. Einige Übungen davon kann man auch an Geräten im GeFit ausführen, sodass alle ein Gefühl für bestimmte Bewegungsabführungen bekommen konnten. Die Besonderheit im GeFit ist, dass wir auf jede Person individuell eingehen und uns auch die Zeit dafür nehmen. Während den Trainingszeiten ist immer ein Trainer vor Ort und steht Dir zu allen Fragen oder Angelegenheiten zur Verfügung. Du kannst jederzeit einen Termin für ein kostenloses Probetraining oder eine Einweisung telefonisch unter 040/4011 326 30, per Mail an gefit@tsv-reinbek.de oder persönlich in unserem Studio in der Theodor-Storm-Straße 20, 21465 Reinbek vereinbaren. Das GeFit-Team freut sich schon auf Dich!

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 28.8.23

Junge Menschen gesucht!

Die Vereinsjugend sucht neue Leute ab ca. 13 Jahre, gerne auch schon volljährig und mit Führerschein, die frischen Wind mitbringen. Als BetreuerIn organisierst du im Team verschiedene Veranstaltungen und führst sie durch. Zu den größten Veranstaltungen der Vereinsjugend gehören die jährlichen, zweiwöchigen Sommerreisen. Das Zeltlager findet momentan immer auf Sylt statt. Die Jugendreise wechselt ihr Ziel, in der Regel geht es nach Dänemark oder Norwegen. Doch auch kürzere Veranstaltungen bietet die Vereinsjugend an. Hierzu gehören 44 Stunden Sport-Spiel-Spaß, der Slacklineparcours beim Reinbeker Sportfest, die Halloween Magic Night, der Laternenumzug und das traditionelle Lichterfest.

Hast du eigene Ideen für eine Veranstaltung? Wir helfen dir, sie durchzuführen! In der Vereinsjugend triffst du auf gleichgesinnte, jugendliche und junge Erwachsene aus verschiedenen Sportarten planen gemeinsam die Veranstaltungen, führen sie durch und ermöglichen damit vielen Kindern unvergessliche Erlebnisse. Hierbei kommt natürlich auch der Spaß für die Mitglieder der Vereinsjugend nicht zu kurz. Bei diversen Sportspielen sind die BetreuerInnen Teil der Teams.

Um all die vielen Veranstaltungen zu organisieren, trifft sich die Vereinsjugend immer am ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr im Sitzungsraum der Geschäftsstelle. Weil das längst nicht ausreicht, um alle wichtigen Themen zu besprechen und sich neue Veranstaltungen auszudenken, fährt die Vereinsjugend jedes Jahr in den Herbstferien auf ihr Vereinsjugendseminar. Dies findet in der Regel in einem Ferienhaus in Süddänemark statt, sodass der Spaß und der Sport auch da nicht zu kurz kommen. Zwischen den Planungen gibt es regelmäßig aktive Pausen in denen unter anderem Fußball oder Tischtennis gespielt oder auch der Pool besucht wird, um intensiv Wasserball zu spielen. Das diesjährige Herbstseminar findet zwischen dem 20.10. und dem 27.10.2023 statt. Konnten wir dich überzeugen? Komm direkt zum nächsten Treffen am Dienstag, den 5.9.2023 um 18 Uhr im Sitzungsraum der Geschäftsstelle.

Oder hast du noch Fragen und bist unsicher, ob die Vereinsjugend zu dir passt? Dann melde dich bei unserer Referentin für Jugend Svea Bokeloh unter vereinsjugend@tsv-reinbek.de. Wir freuen uns darauf dich kennen zu lernen.

Integrationsbegleiter Stefan Jenkel ist für die AWO im Einsatz

»Es ist interessant, auch weil man viel über sich selbst lernt«

Wentorf – 73 Menschen unterschiedlicher Herkunft sind zurzeit am Südring in Wentorf untergebracht. Die Geflüchteten haben direkt vor Ort einen Ansprechpartner, der ihnen zur Seite steht. Stefan Jenkel bietet ihnen als Integrationsbegleiter der Arbeiterwohlfahrt montags bis freitags eine offene Sprechstunde an. Außerdem kommt einmal wöchentlich eine Migrationsberaterin und er arbeitet eng mit dem Sozialamt zusammen.

Familien und Alleinerziehende mit Kindern leben am Südring in Haus 1 und 2, in den nicht kindgerechten 22 Containern daneben wohnen Einzelpersonen. Viele Bewohner benötigen Unterstützung, auch weitere 41 Personen (Familien und Einzelpersonen) von der nahezu voll belegten Unterkunft an der Schanze nutzen die Sprechstunde. Sie kommen aus Afghanistan, dem Iran und dem Irak, Syrien, dem Jemen, der Türkei, Ghana, Guinea, Tschetschenien, Libyen und Somalia. Aber auch Kurden, Armenier und Nigerianer zählen zu seiner Klientel. »Das Büro ist eigentlich immer voll und auch in der Corona-Zeit konnte ich weiterarbeiten, ich habe einen Tisch nach draußen gestellt und dann durchs Fenster beraten«, erinnert er sich. Seine Schützlinge kamen dann gegebenenfalls mit Regenschirm.



Integrationsbegleiter Stefan Jenkel betreut Geflüchtete und Obdachlose in Wentorf.

Eines der Hauptanliegen: Eine Arbeitsstelle. Jenkel versucht, sie gegebenenfalls in Nachbarorten unterzubringen, je nach Kenntnissen beispielsweise beim Friseur, im Altenpflegeheim oder in der Kraftfahrzeugwerkstatt. Schwieriger ist es mit Wohnungen, die Suche ist auf Schleswig-Holstein begrenzt und die Mithöhe für vom Jobcenter unterstützte Einzelpersonen darf 484 Euro warm nicht übersteigen. Durchschnittlich zwei Jahre leben die Geflüchteten in der Unterkunft. »Vereinzelt sind Personen schon sechs, acht Jahre hier und eine Familie schon seit 15 Jahren. Und auch Plätze in Sprachkursen sind nicht leicht zu finden. Einen Bewohner, der nur Englisch spricht, konnte Jenkel dennoch als Produktionshelfer vermitteln. Doch er hat Hoffnung: »Ich sage immer, es gibt nichts, was man nicht lernen kann.« Schon seit acht Jahren ist der Erzieher und Sozialarbeiter in Wentorf im Einsatz, Kommunikationsprobleme hat er nicht, denn neben deutsch, englisch und türkisch spricht er auch spanisch.

So konnte er sich beispielsweise mit einem über Italien eingereisten Libyer verständigen.

Der gut vernetzte Integrationsbegleiter will den Menschen den Weg weisen, Hilfe zur Selbsthilfe bieten und Bindungen schaffen, in dem etwa schon länger in Wentorf lebende Asylbewerber Neuzugänge unterstützen. »Mir macht das sehr viel Spaß, es ist interessant, auch weil man viel über sich selbst lernt«, stellt Jenkel mit Blick auf die kulturellen Unterschiede fest. »Ich reise gern und hatte nie Berührungängste. Schon als Kind haben mich andere Kulturen interessiert.«

Kürzlich wurde eine weitere Unterkunft am Bergedorfer Weg in Betrieb genommen, wo Jenkel ein Ehepaar und zwei Familien betreut. Zuständig ist er ebenfalls für die dezentral untergebrachten Menschen – 90 leben in eigenen Wohnungen im Gemeindegebiet. Dort sind außerdem etwa 30 Ukrainer untergebracht. »Sie werden direkt vom Sozialamt betreut.« Insgesamt seien 250 Menschen aus der Ukraine nach Wentorf geflüchtet, einige seien weitergereist, andere wurden privat untergebracht. Auf dem Gelände an der Schanze sind Holzhäuser mit Satteldach als weitere Unterkunft geplant.

Christa Möller

Kulturkost im Schloß Reinbek

Ein Nachmittag zum Träumen mit Witz und Herz



Reinbek – Die mobile Kurkapelle aus Eutin und Boltenhagen spielt am Sonntag, 17. September ein Konzert wie anno dazumal mit nostalgischen Melodien der 20er und 30er Jahre, vom badenden Fräul'n Helen, der spargelbegeisterten Veronika, dem kleinen, wackeligen Kaktus. ... es wird ein Nachmittag zum Träumen mit Witz und Herz.

Um 15.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Programmbeginn ist um 16 Uhr. Eintritt: € 30,-, inkl. Kaffee und Kuchen

Karten sind erhältlich an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800

NATHAN-SÖDERBLOM

ZwischenZeit

Der besondere Sonntagabend: 3. September, 18 Uhr, Nathan-Söderblom-Kirche, Täbyplatz

Reinbek – »Jeden ersten Sonntag im Monat um 18 Uhr«, so Pastorin Bente Küster von der Kirchengemeinde Reinbek-West, »feiern wir den Gottesdienst als Atempause mit Kunst, Kultur und Musik. Für das kommende Halbjahr gibt es ein buntes Programm mit Tango und Swing, Liedermachermusik und Lyrik. Am 3. September starten wir mit einem Literaturgottesdienst zu dem Bestseller »Was man von hier aus sehen kann« von Mariana Leky. Es ist ein Buch über wunderbare Menschen, den Glauben und die Liebe.«

Die Sängerin und Gitarristin Juliane Graf singt dazu Folksongs und begleitet mit der Gitarre.

Die Leitung hat Pastorin Bente Küster.

Pflegestützpunkt berät

Wentorf – Frau Fauck vom Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg berät jeden 2. Donnerstag im Monat – das nächste Mal am 14. September – im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr, kostenfrei, nach vorheriger Terminvereinbarung ☎ 04152-805795 oder eMail: info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge

Wir räumen für sie besenrein!

Scholtzstr. 9, 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Manjana's FRISIERSALON

Kreutzkamp 33 · 21465 Reinbek
Termin u. Hausbesuche unter: 040/722 45 53

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de

Ihr Handwerker für Dach und Fassade
Von kleiner Reparatur bis zum Neubau

Tel: 0 40 / 54 89 27 24
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28
Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

Saika
Traditionelle Thai Massage

Wellness- und Entspannungsmassagen

Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

Frisurenland 25 Jahre
Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com

Termine online buchbar

ALCINA Partner

Margrit Hein IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf * Vermietung * Verwaltung

www.hein-immobilien.de
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz Malermeister

Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon Wirkus

Damen- und Herrensalon

Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

2 Medaillen für die Kürturnerinnen



Am 9. Juli fanden die Landeseinzelmeisterschaften der Kürturnerinnen in Schwarzenbek statt.

Vom SC Wentorf hatten sich Charlotte Tybussek (Jg. 2014), Zoe Ernsting (Jg. 2011) und Jolina Kompenhans (Jg. 2010) für diesen Wettkampf qualifiziert.

Insgesamt 59 Turnerinnen aus Schleswig-Holstein gingen an den Start, um ihr Können an den 4 olympischen Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebbalken und Boden unter Beweis zu stellen.

Für die jüngste Turnerin Charlotte Tybussek war es die erste Teilnahme an einer Landeseinzelmeisterschaft. Besonders stark zeigte sie sich am Stufenbarren und Schwebbalken. Sie erzielte an beiden Geräten Tageshöchstwertungen in ihrer Altersklasse. Am Ende belegte Charlotte Tybussek einen hervorragenden 4. Platz.

Zoe Ernsting zeigte an allen 4 Geräten hervorragende Leistungen. Am Schwebbalken erzielte sie die Tageshöchstwertung in ihrem Jahrgang. Mit ihrer Boden choreografie begeisterte sie das Publikum und wurde vom Kampfrichter mit einer hohen Wertung belohnt.

Zoe Ernsting konnte sich über einen hervorragenden 3. Platz freuen.

Jolina Kompenhans hatte die letzten Wochen intensiv trainiert, um auf diesen besonderen Tag gut vorbereitet zu sein. Der Boden gehört zu ihren Stärken. Die Elemente Rondat Salto rückwärts, sowie der Schrittlüberschlag gelangen ihr im Wettkampf sicher in den Stand. Mit 13 Punkten hatte sie eine der Top Wertungen an diesem Gerät. Bei starker Konkurrenz erturnte sich Jolina Kompenhans den 2. Platz.

Sowohl die Turnerinnen als auch die Trainerinnen Annika Studt, Eva Klein und Regina Porsack sind mit den Ergebnissen sehr zufrieden.

Regina Porsack
(Landestrainerin für weibl. Kunstturnen)

SC Wentorf

28. August 2023



Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 · 21465 Wentorf bei Hamburg · eMail: Info@SC-Wentorf.de
www.sc-wentorf.de • Telefon: 040 / 720 42 45 • Fax: 040 / 720 15 70 • Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 – 12 · Mi. + Fr. 17 – 19 Uhr

Verantwortlich: Der Vorstand

Fit für den Lohelauf am 24. September?

Hallo laufbegeisterte oder walkinginteressierte jüngere oder ältere Läuferinnen/ Wanderinnen und Läufer/ Wanderer! Der SC Wentorf veranstaltet zum 18. Mal seinen Lohelauf für Kleine und Große mit Strecken zwischen 1,5 km bis 9 km. Neu im Programm ist eine 5 km lange Walking-Strecke. Am Veranstaltungstag findet ihr in der Wentorfer Lohe eine kleine Zeltstadt an der Hundewiese. Dort ist von 9 bis 14 Uhr Start und Ziel aller lauf- und wanderinteressierten Sportler und Sportlerinnen. Hier befinden sich auch die Besucher/ Begleiter, die ihre Läufer und Läuferinnen lautstark anfeuern und sie danach im Ziel feiern! Informationen (Anmeldung,



Bezahlung, Siegerehrung, Streckenführung) zum Lauf findet ihr in der Ausschreibung auf der Website des SC Wentorf: www.sc-wentorf.de/ lohelauf (QR-Code rechts)

Anmeldungen sind bis zum 23.9. online möglich. Für Kurzentschlossene ist noch am Veranstaltungstag in der Lohe die Anmeldung möglich! Auch REWE ist wieder mit

attraktiven Preisen dabei. Schön wäre es, wenn ihr ohne Auto in die Lohe kommt – Fahrradplätze gibt es dort zu Hauf!

Ab jetzt gilt: Lauf-/ Wanderschuhe anziehen, trainieren und am 24.9. in der Wentorfer Lohe starten – wir würden uns sehr freuen!



Leichtathletik-Kreismeisterschaften

Am 10. Juni fanden die diesjährigen Leichtathletik-Kreismeisterschaften (Einzel-disziplinen) des Herzogtum-Lauenburg in Schwarzenbek statt. Unsere Sparte war mit 12 Leichtathleten, 4 Trainern und Betreuern sowie einer tollen Fangemeinde in Form der Eltern vor Ort.

Das Ergebnis kann sich absolut sehen lassen, in Summe wurden 10 Kreismeistertitel, 3 zweite und 3 dritte Plätze erkämpft.



Glückwunsch an alle Kreismeister, aber auch an alle anderen Teilnehmer für eine tolle Leistung und vielen Dank für einen für alle hör- und sichtbaren, großartigen Teamgeist.

Kreismeister M13: Jakob Vorwerk (Weitsprung), Sarper Coban (75m)

Kreismeisterin W12: Elanor Leddin (75m, Weitsprung, Hochsprung)

Kreismeisterin W13: Louisa Butt (75m, Weitsprung, Hochsprung)

Kreismeisterin W14: Kaja Brockmann (100m)

Kreismeister U16 4x100m Staffel: Kaja Brockmann, Elanor Leddin, Lia Venise Zayane und Jil Kleipoedszus



Pächter (m/w/d) für Vereinsgaststätte gesucht!

Der Sport Club Wentorf von 1906 e.V. sucht zum 01.01.2024 eine neue Bewirtung für sein Clubhaus „Sports“ auf der Sportanlage in Wentorf, Am Sportplatz 10.

Wir freuen uns über die Bewerbung eines engagierten Pächters, der die Gaststätte zumindest während der Trainingszeiten und des Spielbetriebs geöffnet hat. Für Feiern am Wochenende steht (nach Absprache) ein 100 qm Mehrzweckraum zusätzlich zur Verfügung.

Interessierte Bewerber melden sich gerne bis zum 15.09.2023 per Mail in unserer Geschäftsstelle unter info@sc-wentorf.de
Gerne stehen wir Ihnen auch für Fragen zur Verfügung.



Herbstflohmarkt im Montessori Kinderhaus

Aumühle – Am Sonnabend, 23. September, findet in der Zeit von 12-15 Uhr der Kinderhaus-Herbstflohmarkt in der Turnhalle der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule statt.

Alle die Lust am Stöbern und Handeln haben sind herzlich willkommen! Neben Kleidern und Schuhen für Herbst und Winter werden Spielzeug, Bücher sowie viele kleine und große Dinge rund ums Kind angeboten. Den Einkauf abschließen können die Besucher bei leckerem selbstgebackenen Kuchen und einer Tasse Kaffee – ein kunterbuntes Kuchenbuffet steht bereit – natürlich gerne auch zum Mitnehmen!

Wer Interesse an einem eigenen Stand auf dem Flohmarkt hat, kann sich unter flohmarkt@mokinau.de anmelden. Die Standgebühr beträgt € 8,- plus Kuchen oder € 16,-. Die Einnahmen kommen dem Kinderhaus zu Gute.

Repair-Café Wentorf

Wentorf – Am Sonnabend, 2. September, von 14 bis 16 Uhr, findet wieder im Jugendtreff PRISMA hinter dem Rathaus das beliebte Wentorfer Repair-Café statt. Die ADFC Ortsgruppe bietet parallel wieder eine Fahrradselbsthilfswerkstatt an. Wer also sein Fahrrad fit für den Herbst machen will sollte vorbeikommen. Alle Fragen rund ums Rad, kleine Reparaturen (ausgenommen Elektronik) und Wartungen, sowie Tipps zum selber schrauben können hier beantwortet und durchgeführt werden. Das Café freut sich wie gehabt über Kuchenspenden.

20 Jahre Bücherfreunde Reinbek

Reinbek – Am 2. September, ab 10 Uhr, feiern die Bücherfreunde Reinbek e.V. ihr 20jähriges Bestehen im Rahmen eines Bücherflohmarktes in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 4-6. Um 11 Uhr wird die Vorsitzende Renate Bublitz einen kurzen Überblick über den Werdegang geben. Auch Bibliotheksleiter Mark Yeessene-Hlong wird ein paar Worte zu den Bücherfreunden sagen.

Für das Wohlergehen wird gesorgt mit Kaffee, Kuchen und anderen Getränken.

Rettet den Bürgerentscheid

Die schwarz-grüne Regierungskoalition in Schleswig-Holstein hat im Frühjahr ein Gesetz beschlossen, das die direkte Demokratie auf lokaler Ebene massiv aushöhlt: Bürgerentscheide gegen Bauplanungen der Gemeindevertretung, die diese mit Zweidrittel-Mehrheit beschlossen hat, sind unzulässig; für andere Bürgerbegehren wird die Einreichungsfrist auf drei Monate zusammengestrichen. »Damit«, so Klaus Schumacher und Tomas Unglaube von der BI-Holzvogtland, »werden die Mitwirkungsmöglichkeiten der Menschen vor Ort deutlich beschnitten.«

Auf Landesebene hat sich ein breites Bündnis aus Parteien, Verbänden und Organisationen gebildet, das mit Hilfe einer Unterschriftensammlung dieses Gesetz rückgängig machen will. Dazu müssen bis zum 15. September 20.000 Unterschriften in Schleswig-Holstein gesammelt werden!

Alle Informationen kann man unter <https://rettet-den-buergerentscheid.de/> einsehen.



Sport in Reinbeks Norden

FC Voran Ohe von 1949 e.V. • Tel. 04104/13 62
www.fc-voran-ohe.de • info@fc-voran-ohe.de

Fußball – neue Kindermannschaften am Start!

Pünktlich zur neuen Fußballsaison gehen mit der „jungen“ und „alten“ G-Jugend für die Jahrgänge 2017 und 2018 zwei neue Kinderfußballmannschaften an den Start.

„Wir freuen uns riesig, dass es uns gemeinsam gelungen ist, mit **Dennis Krohn** und **Matthias Schwarz** zwei tolle, neue **Kindertrainer** für uns gewonnen zu haben. Dennis und Matthias sind als unterstützende Spielerväter unserer 2013er Kids bestens bekannt. „Mit Beiden erhalten unsere neuen, kleinsten Kicker nicht nur sehr engagierte, umsichtige, sondern auch mega sympathische Trainer für die ersten Schritte in unserem Vereinsfußball.“, bilanziert Senol Can, Teil des Fußballjugendwartteams und Trainer der 2013er-Mannschaft.

Der FC Voran Ohe ist damit der einzige Verein in unserer Nahregion, der zur neuen Saison ein jahrgangstreues Fußballangebot für diese beiden Jahrgänge meldet. „Wir sind froh und natürlich auch ein wenig stolz, dass es uns trotz der schwierigen Rahmenbedingungen für Vereine und insbesondere in Ohe gelungen ist, der großen Fußballnachfrage gerade bei den Einstiegsjahrgängen nun als erster Verein in Reinbek und Umgebung auch ein vollständiges Angebot entgegenzusetzen zu können.“, resümiert Senol. Die 2017er sind bereits vollzählig und haben ihr Training aufgenommen. Wegen der großen Nachfrage musste eine Warteliste angelegt werden. Die 2018er begannen Mitte August. Hier **sind letzte Mannschaftsplätze noch frei.** Infos gibt es unter jugend.fussball@fc-voran-ohe.de.

Spiel, Satz und Sieg – Hamburg European Open 2023 mit dem FC Voran Ohe

Es ist Juli 2023 und die Tennis-Elite der Welt besucht Hamburg. Auch der FC Voran Ohe ist wieder



mit von der Partie und nimmt an der tollen Aktion „Children for Champions“ teil. Bei dieser Aktion bekommen Vertreter von Tennisvereinen teilnehmende Spielerinnen und Spieler zugelost und feuern diese an, solange sie am Turnier teilnehmen. In diesem Zuge dürfen zwei Betreuer mit bis zu acht Kindern das Tennisereignis am Rothenbaum bei freiem Eintritt besuchen.

Im Hauptfeld der diesjährigen Hamburg European Open waren unter anderen die aktuelle Nummer 5 Casper Ruud und die aktuelle Nummer 8 Andrey Rublev vertreten. Viel interessanter für die Tennis Kids des FC Voran Ohe waren jedoch die deutschen Tennis-Idole wie Sascha Zverev, Jule Niemeier, Daniel Altmaier und Yannick Hanfmann. Die Tennisfans des FC Voran Ohe durften in diesem Jahr Donna Vekic und Yannick Hanfmann anfeuern. Besonderes Highlight war für die Kinder dabei wieder der Walk-on-Court mit ihren Tennisidolen. Yannick Hanfmann war von der Stimmung während seines Matches so begeistert, dass er das gesamte Team spontan zu einem Meet-and-Greet mit Foto und Autogrammen eingeladen hat. Ein unvergessliches Event für alle.

„Großes Tennis“ 1. Oher LK-Tagesturnier!



Turnierleitung Dennis Brinkmann und Jörg Kröcher

Erstmals hat die Tennisabteilung ein eigenes LK-Turnier ausgerichtet. Diese Turniere haben offiziellen Charakter und werden über die DTB-Plattform organisiert. Teilnehmende Spielerinnen und Spieler können mit der Teilnahme ihre Leistungsklasse und damit ihr Ranking verbessern. Turnierdirektor und Sportwart Jörg Kröcher zeigte sich überwältigt von der großen Resonanz. Das Turnier war ausgebucht und es standen sogar Spieler auf der Warteliste! Mit einem super Team an helfenden Händen konnte ein sehr sportives und gleichzeitig äußerst nettes Event organisiert werden. 32 Spielerinnen und Spieler aus unserem Verein und Vereinen aus ganz Norddeutschland, die je zwei Einzel an einem Tag absolviert haben, fühlten sich sichtbar wohl auf den perfekt hergerichteten Plätzen der Oher Tennisabteilung. Das Wetter war hochsommerlich und das angekündigte Gewitter fiel aus, sodass alle Begegnungen, die teilweise hochklassig waren, am Turniertag erfolgreich beendet werden konnten. Viele Zuschauer sahen wieder einmal „großes Tennis“ in Ohe!

Ferienprogramm Tennis

Zwei Tenniscamps waren als Ferienprogramm für viele junge Tenniscracks auf der Agenda. Jeweils in der ersten und letzten Ferienwoche hieß es wieder Training, Technik, Taktik, Koordination und Kondition an 5 Tagen in Folge. Die Kids haben super Fortschritte gemacht und viel Spaß auf und neben dem Platz gehabt. Einen großen Anteil an diesem Spaß hat unser sympathisches Trainerteam unter der Leitung von Andreas Hauschildt, der seit Jahren dieses Angebot für den FC Voran Ohe organisiert. www.tennis-ohe.de

Die Lerntiere an der Lohe müssen umziehen

Ein großer Verlust für Wentorf

Wentorf – Es ist ein friedliches Idyll mit neugierigen Ziegen, Hühnern und Pferden, die unter alten Apfelbäumen grasen. Aber Pony Fritz, stolze 29 Jahre alt, Ziege Brownie und ihre Mitbewohner müssen bald umziehen: Der Pachtvertrag für die zwei Hektar große Fläche der LERNTIERE E.V. an der Lohe wurde nach über sechs Jahren gekündigt, das Gelände neben dem Waldkindergarten soll anderweitig genutzt

werden. Bis Ende Januar 2024 muss alles geräumt sein – ein Verlust für Wentorf. Denn die Lerntiere – zum Angebot zählen unter anderem tiergestützte Pädagogik sowie Coaching und Beratung für Jugendliche und Erwachsene, aber auch Therapie mit Tieren (www.lerntiere.de) – werden die Gemeinde verlassen.

Zwischen Schwarzenbek und Geesthacht Krukow hat die Vereinsvorsitzende Verena Neuse ein

altes Jagdhaus auf einem fünf Hektar großen Gelände, davon drei Hektar Weideland, gekauft. Das Gebäude von 1920 war nach dem Krieg Notschule, danach Gaststätte und dann ein kleiner Reiterhof mit Islandpferden, weiß Verena Neuse. 2015 sei es grundsaniert worden.

»Es gibt eine Stallanlage, eingezäunte Weiden, eine kleine Halle, einen Reitplatz – und alles ist wirklich barrierefrei«, freut sich die Wentorferin, die nun ebenso wie eine Stallhilfe ihren Wohnsitz nach Krukow verlagern wird. Ihre zweite Stallhilfe nimmt zukünftig die einstündige Busfahrt in Kauf. Der Umzug soll Schritt für Schritt erfolgen, Start ist in den Herbstferien. Die sechs Übungsleiter, die beim Verein angestellt sind, werden weiterhin dort aktiv sein – im Gegensatz zu den jungen ehrenamtlichen Wentorferinnen. Die Entfernung bedeutet auch das Aus für die Schul- und Kitakinder aus der Umgebung von Wentorf, die jetzt das Angebot der Lerntiere nutzen. Einige der Reith therapie-Kinder werden dem Verein allerdings treu bleiben.

Verena Neuses Wunsch von Anfang an: Einen Ort schaffen, wo alle



Verena Neuse wird mit den Lerntieren an der Lohe nach Krukow umziehen.

Menschen glücklich sind. Denn sie weiß, dass Tiere einfach schon durch ihre Gegenwart allen gut tun – »besonders Menschen, die bei uns vermutlich nicht ins System passen – ob mit ADHS oder ohne Chance auf dem ersten Arbeitsmarkt.« Ihr pädagogisches oder therapeutisches Konzept kommt Menschen mit Einschränkungen zugute, aber auch Senioren, die sich auf dem Hof wohlfühlen. Ihre Tiere stammen größtenteils aus nicht artgerechter Haltung. Die fünf großen und vier kleinen Ponys, zwei Esel, ein Muli, fünf Ziegen, drei Minischweine, vier Riesenkaninchen, vier Meerschweinchen, zwei Hofkater, drei Hunde und sechs Hühner kommen natürlich mit ins neue Zuhause. »Es ist perfekt, es muss nur noch ziegensicher gemacht werden«, erklärt Verena Neuse. Möglicherweise kommen zukünftig noch weitere Hühner dazu. »Ansonsten sind wir mit unserem Zoo ganz glücklich.«

Christa Möller



Wir suchen dich!

Schwimmtrainer/in Übungsleiter/in



Trainingszeiten:
Mittwoch: 16:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 – 17:00 Uhr
Sportpark Reinbek

Was du brauchst: du passt am besten zu uns mit einer Trainer-Ausbildung und einer Rettungsbefähigung / DLRG silber

Bitte melde dich und komm in unser Team.
Wir freuen uns auf dich! christine.spilker@fc-voran-oh.de



Wir suchen dich!

Übungsleiter/in



Wir, das sind die Kinder der Inklusion Ballschule des FCVO, suchen Händeringend einen neuen Übungsleiter oder Übungsleiterin. Leider muss unsere jetzige Übungsleiterin auf Grund von persönlichen Veränderungen unsere Gruppe verlassen. Damit aber unsere Gruppe weiterhin Bestand haben soll, **BRAUCHEN WIR DICH.**

Wir sind "hochtalentiert", "überdurchschnittlich begabt", echte "Bewegungswunder" und im Durchschnitt 6 Jahre alt. Um diese Fähigkeiten weiter auszubauen, würden wir uns über deine Kontaktaufnahme freuen. Unsere Gruppe arbeitet regelmäßig mittwochs in der Zeit von 15:00-16:00Uhr (Halle2 GLS) miteinander. Wir haben sehr viel Spaß bei gemeinsamen Spielen und Übungen mit dem Ball. Dieses möchten wir auch zukünftig NICHT missen, also raff dich auf und melde dich unter: turnen@fc-voran-oh.de

Reinbeker Sommersalon

LIVEMUSIK UND FEINKOST FÜR DIE OHREN
TANZE UNTER FREIEM HIMMEL
RATHMANN'S BAR MIT COOLEN DRINKS FÜR GROß UND KLEIN
GENUSSVOLLES FÜR ALLE SINNE
MIT DABEI DIE KLANGPERLE REINBEK
TANZSCHULE SCHAPER
FEINKOST H. RATHMANN
DER GEWERBEBUND REINBEK
UND VIELE MEHR

Am 09.09.23 ab 15Uhr

AUF DEM HOF VON FEINKOST H. RATHMANN: BAHNHOFSTR. 3, AUSSCHANK VON ALKOHOL ERST AB 18 JAHREN.
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON VOLUME SPIRITS UND DEM GEWERBEBUND REINBEK.

Orientierungskursus zu Pflege & Pflegeversicherung

Barsbüttel – Die Volkshochschule im Bürgerhaus, Soltausredder 20, 22885 Barsbüttel, bietet am Donnerstag, 14. September, 18 bis 21 Uhr den Kursus »Was tun bei Pflegebedürftigkeit? Wer soll das bezahlen?« an.

Eine Pflegesituation in der Familie wirft für die Angehörigen viele Fragen auf: Wie organisiere und finanziere ich die Versorgung zu Hause? Wann und wie beantrage ich eine Einstufung in die Pflegeversicherung? Welche Hilfen und Hilfsmittel gibt es? Wie bekomme ich sie? Was kann ich tun, wenn die Wohnung umgebaut werden muss? Was macht man dann in dieser Zeit mit dem/der Pflegebedürftigen? Welche Entlastung gibt es für Angehörige?

Aufgrund geeigneter Verträge mit den Pflegekassen ist die Kurssteilnahme kostenlos, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Programm und Online-Anmeldung: www.angehoerigenschule.de oder anmeldung@angehoerigenschule.de, © 040-25767450

In einem Satz

Im Rotary Club Hamburg Bergedorf hat jetzt turnusmäßig Dr. Eckard Jantzen die Leitung an den neuen Präsidenten Alexander von Glasow weitergereicht. • Das für den 2. September geplante Herbstfest des »Sozialverband Reinbek« wird auf den 14. Oktober verschoben. • Die für Ende September / Anfang Oktober 2023 angedachte 2. Auflage des erfolgreichen Volkslaufs der FF Reinbek muss aus organisatorischen Gründen auf Mitte Juni 2024 verschoben werden.

Der Dampf-Eisbrecher STETTIN wird 90 Jahre alt!



Hamburg – 90 Jahre sind vergangen, seitdem der Dampfeisbrecher im September 1933 in Stettin a. d. Oder fertiggestellt und zu Wasser gelassen wurde. Der »Verein Dampf-Eisbrecher STETTIN e.V.« lädt am Sonntag, 3. September von 11 bis 19 Uhr ein zum Fest am Liegeplatz Museumshafen Neumühlen-Övelgönne mit Live-Musik und Unterhaltung für Jung und Alt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und vor allem gibt es an diesem Tag kostenlose Führungen über das ganze Schiff.

HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

TELEFON 040-728 12 567
MOBIL 0177-722 66 66

Klaus-Groth-Str. 11
21465 REINBEK

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasheizung

Wir gratulieren

Tom Köchling

von Herzen zur bestandenen Gesellenprüfung!

Wir sind unheimlich stolz auf ihn!

Ira, Michael, Lia, Max, Ben & Vivian

KÖCHLING
HÖRSYSTEME

Köchling hat die Lösung.

www.koechling-hoersysteme.de

Köchling Hörsysteme GmbH
Weidenbaumsweg 5 | 21029 Hamburg
Telefon: 040 - 721 37 47

KÖCHLING
HÖRSYSTEME

Nahezu unsichtbar - für ein sensationelles Hörerlebnis!

Hörsysteme von heute sind klein, modern und unauffällig. Wir beraten Sie gern vor Ort zu allen Themen rund um die Hörtechnologie und erstellen mit Ihnen unverbindlich Ihr individuelles Hörprofil.

Köchling hat die Lösung.
www.koechling-hoersysteme.de

Köchling Hörsysteme GmbH
Weidenbaumsweg 5 | 21029 Hamburg
Telefon: 040 - 721 37 47

Mo-Fr: 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

Jetzt kostenlosen Hörtest machen

klimapositiv
seit 2022



28. August 2023

Wentorf-Reinbeker Golf-Club e.V.

Golfstraße 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 - 72 97 80 68
sekretariat@wrgc.de · www.wrgc.de

Liebe Leserinnen und Leser,

welches Image, welches Ansehen und welche Ausstrahlung prägen einen Golfclub?

Hier stehen Menschen an erster Stelle, die sich zum Teil ehrenamtlich, wie in vielen anderen Sportclubs auch, den Mitgliedern als auch Gästen und natürlich Golf-Interessierten zur Verfügung stellen und ihre Tätigkeiten pro WRGC ausführen. Über die einzelnen Bereiche wie Präsidentin, Jugend-Koordination, Spielbetrieb, Platzpflege und Golf-Lehrer (Pros) - Tätigkeiten haben wir in vorherigen Ausgaben in DER REINBEKER berichtet.

Im Vordergrund steht immer, Golfen als auch Nichtgolfen Anreize zu bieten, diese wunderbare Sportart bei besten Bedingungen, bezahlbar anbieten zu können. Geprägt wird der Golfclub dabei seit Jahrzehnten durch seine straffe, finanzielle Disziplin, die es dem Club ermöglicht mit dem geplanten Budget auszukommen und den Mitgliedern neben den Jahresbeiträgen nicht noch zusätzliche Sonderzahlungen aufzuerlegen. Dafür verantwortlich ist der Schatzmeister bzw. die Schatzmeisterin und man darf mit Stolz berichten, dass es in der Vergangen-



heit und Gegenwart, was die Finanzen angeht, Mitglieder gab und gibt, die sich in dieses Amt wählen ließen. Diese haben nachhaltig Jahr für Jahr, mit ganz wenigen Ausnahmen, das Budget im Rahmen des vorgegebenen Haushaltsplans einhalten konnten. Aktuell liegt die Verantwortung in den Händen von Dieter Schönfeld (Foto).

Seine Zahlen bestätigen auf jeder Jahreshauptversammlung, dass der Haushaltsplan eingehalten wird und mit den Beiträgen der Mitglieder und den Einnahmen aus Wettspielen verantwortungsvoll umgegangen wird. Manch ein Finanzminister könnte von ihm lernen. Das bedeutet für den Club, dass man neue Mitglieder ohne Extrazahlungen aufnehmen kann und anders als früher monatliche Ratenzahlungen möglich sind. Wenn man dann bedenkt, dass der monatliche Beitrag bei ca. Euro 120.- für Erwachsene liegt, ist man vielleicht einmal bereit darüber nachzudenken, sich diesem Sport zuzuwenden. Die Preisstaffelung für Mitglieder ist unter www.wrgc.de Club -Mitgliedschaft -Gebührenordnung einsehbar. Dort wird man feststellen, dass Kinder und Jugendliche bis zu einem Alter von 29 Jahren gestaffelte Jahres-

tarife zwischen Euro 100.- und Euro 750.- haben und damit schon mit geringen, monatlichen Beiträgen diesen wunderbaren Sport betreiben können.

Weiterhin gehören Service und Beratung zu den wichtigsten Aufgaben im Club, denn ohne diese Eigenschaften würde man kaum neue Mitglieder gewinnen und Mitglieder selber verärgern.

Gerade in Zeiten wie heute, wo Geldinstitute, Konzerne, große Unternehmen und selbst öffentliche Ämter nur noch über Callcenter zu erreichen sind bzw. Auskunft geben, ist man dankbar, wenn man, wie in unserem Golfclub kompetente Personen am Telefon hat, die jedem Anrufer individuell freundliche und höfliche Auskunft geben. Unser Sekretariat, allen voran Anne-Katrin Glum (Foto links) zusammen mit Ute Lentfer (Foto rechts) sind ein Beispiel für Kompetenz, Erreichbarkeit und Freundlichkeit und sie repräsentieren den WRGC in der Regel mit einem charmanten Lächeln.



Dazu gesellt sich mit Bettina Johannsen (Foto links) als Mitgliedsbeauftragte des Vorstands eine Dame, die neue Mitglieder akquiriert und in das Clubgeschehen einführt.

Menschen und keine künstlichen Stimmen eines Anrufbeantworters geben den Mitgliedern des WRGCs und Interessenten, die Golf spielen möchten oder sich für diesen Sport interessieren persönlich Auskunft und wir wollen, dass das auch in Zukunft so bleibt.

Rufen Sie uns an, kommen Sie vorbei und sprechen mit uns vor Ort über die Möglichkeiten, Golfsport zu betreiben, egal welchen Alters.

WUSSTEN SIE SCHON...

dass ein Golfball nicht weiß, wie alt die Spielerin oder der Spieler ist, die oder der ihn spielt. Ein Satz von dem legendären Golf-Idol Bernhard Langer, der mit 65 Jahren die Nummer 1 in der Welt in seiner Altersklasse ist. Damit bringt er zum Ausdruck, dass das Golfspiel keine Altersfrage ist und der Ball, wenn er getroffen ist, jeder Golferin und jedem Golfer, ein prickelndes Gefühl gibt, das jung hält. Das erlebt auch der »eiserne Vierer« im WRGC mit einem Durchschnittsalter von knapp 93 Jahren auf seinen regelmäßigen Golfunden.



Hans Lutz (90 Jahre),
Hans-Walter Behr (94 Jahre),
Hugo Winter (93 Jahre) und
Arno Geerds (92 Jahre)

WUSSTEN SIE SCHON...

dass das Bundesamt für Naturschutz (BfN) zusammen mit dem Bundesumweltministerium die Aktion Golf-BioDivers ins Leben gerufen hat? Golfplätze in Deutschland sind aufgefordert, mit Streuwiesen, Obsthecken, Nistkästen, Teichen, Obstbäumen, Laubwald und Bienenstöcken den Artenschutz zu erhalten, auszuweiten und Biotop zu vernetzen. Man kann mit Stolz sagen, dass das alles bereits im Clubgelände des WRGC eingebracht ist und schon seit mehreren Jahren mit Unterstützung von Biologen und erfahrenen Greenkeepern erhalten wird.

Sie haben ein offenes Ohr für die Patienten

Grüne Damen bringen Abwechslung ins Krankenzimmer



Vier der Grünen Damen von der »Donnerstagschicht«: Beate Käselau, Petra Obernolte-Eckert, Stefanie Leukel und Kirstin Lübbers

Reinbek – Um 9 Uhr bin ich mit Kirstin Lübbers verabredet. Sie ist eine der Grünen Damen im Krankenhaus und ich darf sie heute begleiten. Die Grünen Damen leisten ehrenamtlich Besuchsdienste auf den Stationen. Ich weiß nicht, was mich erwartet, welche Menschen ich treffen werde und warum sie Patienten im St.-Adolf-Stift sind und vor allem, wie die Arbeit der Grünen Damen aussieht. In der Eingangshalle herrscht geschäftiges Treiben. 351 Betten hat das Krankenhaus, rund 1.100 Menschen arbeiten dort in den unterschiedlichen Berufen. Patienten treffen zu Untersuchungen ein, Mitarbeiter laufen durch die Empfangshalle, ein Wäschewagen wird durch die Gänge geschoben.

Kirstin Lübbers erkenne ich sofort, nicht nur an ihrem grünen Kittel, sondern auch an ihrem freundlichen Blick. Sie erzählt mir, was sie bewogen hat, dieses Ehrenamt zu übernehmen. Vor rund 20 Jahren war sie selbst Patientin eines Hamburger Krankenhauses und bekam Besuch von den Grünen Damen. »Das war so schön, dass ich spontan dachte, wenn ich einmal Zeit dafür habe, mache ich das auch«, sagt die 61-jährige. Lübbers hat zwei erwachsene Kinder (23 und 26) und ist Geschäftsführerin eines großen Handwerksbetriebes. Demnächst wird sie Oma, ihre Augen leuchten, wenn sie darüber spricht. Familie bedeutet ihr viel, genauso wie deren Unterstützung, auf die sie vertrauen kann. Die Zeit für das Engagement nimmt

sie sich trotz eines anspruchsvollen Berufs und eigener Hobbies wie dem Garten oder Reisen. Jeden Donnerstagsmorgen ist sie mit sechs weiteren Freiwilligen am Start. Genauso viele sind es dienstags. Zu wenige, um auf allen Stationen präsent zu sein. Zumal, wenn noch wie aktuell einige ausfallen. Darum suchen sie dringend Nachwuchs.

Die Frauen treffen sich in ihrem »Dienstzimmer«. Vier sind heute dabei: Beate Käselau (64) geht auf die Station der Chirurgie ebenso wie Petra Obernolte-Eckert (67), Stefanie Leukel (79) ist auf der Orthopädie und Kirstin Lübbers, auf der Station der Kardiologie. »Wir haben alle ein Helfersyndrom«, sagt Petra Obernolte-Eckert scherzhaft. Doch ganz von der Hand zu weisen ist das nicht. Ich spüre sofort, sie alle haben eine große Portion Empathie im Gepäck und möchten den Menschen ein paar schöne Minuten beschern. Was sie auszeichnet: Sie können zuhören. Es ist das, was die Patienten am meisten brauchen. Ich bin beeindruckt, denn sie haben teilweise ihre eigenen privaten Päckchen zu tragen. Doch gerade das sei ihr Motor dafür,

anderen durch ihre Besuche ein paar Minuten Abwechslung zu verschaffen.

Die Idee der Grünen Damen kommt aus den USA. Die Ehefrau des damaligen Außenministers Gerhard Schröder gründete 1969 in Deutschland eine vergleichbare Organisation. 1976 schlossen die sich zur Arbeitsgemeinschaft Evangelische Krankenhaus-Hilfe zusammen. Seit 39 Jahren gibt es dieses Angebot bereits im Krankenhaus Reinbek St.-Adolf-Stift.

Noch ein paar fachliche Hinweise unter den Ehrenamtlichen, dann geht es los. Sie alle streifen ihren hellgrünen Kittel über, auf den sie stolz sind, weil er ihnen Anerkennung verleiht. Übrigens haben die Grünen Damen, und Herren, die es deutschlandweit auch gibt, ihren Namen genau von diesem hellgrünen Kittel.

Um 9.30 Uhr sind wir auf der Station angekommen. Kirstin Lübbers meldet sich im Stationszimmer. Sie fragt nach, ob es Besonderheiten gibt. Heute gibt es keine. Schnurstracks steuert die Ehrenamtlerin mit mir auf das erste Zimmer zu. Die beiden Patienten sind erst seit

kurzem dort, eingeliefert als Notfall. Sie kommt sofort mit den beiden Herren ins Gespräch und spart nicht mit ernstgemeinten Komplimenten. »Früher haben wir auch mal Zeitschriften besorgt, doch aktuell gibt es keinen Kiosk im Haus«, bedauert Kirstin Lübbers. Wir gehen ins nächste Zimmer. Der Patient wird heute entlassen. »Es gibt mir ein gutes Gefühl, weil er von seiner Familie erzählt hat und ich den Eindruck habe, dass er gut aufgehoben ist«, so die Grüne Dame. Weiter geht es ins Zimmer nebenan. Lübbers wird weder der Gespräche müde, noch hat sie den Hauch von Schwierigkeiten ins Gespräch zu kommen. Ihre offene, freundliche, und natürliche Art schafft Vertrauen. »Besonders schön ist es, Menschen aus der Traurigkeit zu holen«, berichtet sie und erinnert sich an einen zurückhaltenden Patienten, der ein Foto seines Hundes auf dem Nachtschrank hatte. Sie ging darauf ein und schon war der Bann gebrochen.

Im nächsten Zimmer treffen wir eine 91-jährige Dame, die bereits seit mehreren Wochen hier ist. Kirstin Lübbers kennt sie bereits und spart nicht mit Lob für ihre Geduld. Ein Lächeln der Patientin ist der Dank dafür. Nebenan liegt wieder eine Bekannte. Helga Trenner (82), sie ist ebenso bereits seit einigen Wochen im Krankenhaus und freut sich über den Besuch. »Man kann mal reden, die Schwestern haben wenig Zeit dafür«, sagt sie verständnisvoll. Für Kirstin Lübbers ist dies eine besondere Begegnung. »Frau Trenner ist so positiv, das ist schön zu erleben«, sagt sie. Die Grünen Damen erfahren viel Offenheit. »Es ist selten, dass jemand unseren Besuch nicht möchte«, berichtet Stefanie Leu. Die Frauen sind sich einig, durch ihre Arbeit relativieren sich die eigenen Sorgen. Doch nicht nur das gibt ihnen Energie. Das Miteinander im Ehrenamt sei besonders. »Wir treffen uns auch privat«, so Lübbers. Geld gibt es nicht, aber wir können kostenlos parken und in der Kantine zu Mittag essen. Wichtig sei es, eine Portion Empathie mitzubringen und Offenheit gegenüber den erkrankten Menschen. Nachwuchs wird dringend benötigt. Um die Arbeit des Freiwilligen Krankenhausedienstes zu professionalisieren, gibt es eine monatliche Supervision, in der besondere Erfahrungen beispielhaft besprochen werden. Hinzu kommen regelmäßige Fortbildungen, für die das Krankenhaus die Kosten übernimmt.

Wer Zeit und Interesse hat mitzumachen, kann sich telefonisch oder per eMail melden. Interessierte aus Reinbek und Umgebung wenden sich telefonisch an Christiane Schröder: ☎ 040-7208579, (Mo. - Fr. zwischen 12 bis 14 und 18 bis 20 Uhr) oder per eMail an Kirstin Lübbers: kirstin.luebbers@bernhardluebbers.de

Imke Kuhlmann

Dana Nehring

FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

Immobilie verkaufen?

Mit den Experten aus dem Herzogtum.



FUNDIERTE WERTERMITTLUNG

PROFESSIONELLE VERMARKTUNG



KAUFKRÄFTIGE INTERESSENTEN

DARUM VERTRAUEN UNS DIE MENSCHEN IN DER REGION

Klare Kante
für Ihre Immobilie

Telefon 04541 881-81297
passt-perfekt-immobilie.de

Vertrauen Sie auf den Marktführer!
Und profitieren Sie als Immobilien-Verkäufer von unserem Know-how.



Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg
ImmobilienCenter

Vandalismus auf dem Waldfriedhof Aumühle

Grabstätte der Familie Dönitz war das Ziel

Aumühle – Der Vandalismus macht auch vor dem Aumühler Waldfriedhof nicht halt. Ende Juni wurde ein Grabstein auf der Grabstätte der Familie Dönitz mit schwarzer und roter Farbe beschmiert. Inzwischen ist die Farbe entfernt.

Großadmiral Karl Dönitz (1891-1980) war einer der 24 Angeklagten im Nürnberger Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher. Er ist – genau wie Georg von Schönerer (1842-1921), Führer der Deutschnationalen und eines der Vorbilder des jungen Adolf Hitler – auf dem Aumühler Waldfriedhof bestattet. Der Umgang mit diesen Gräbern wird kontrovers gesehen.

»Gelegentlich kommt es zu Schmierereien auf Grabsteinen«, erklärt die Friedhofswartin Dominique Polomski. Sie arbeitet seit 2016 in Aumühle und hat es jetzt zum ersten Mal erlebt, dass der Stein der Familie Dönitz beschmiert wurde. Der Name Dönitz wurde mit schwarzer Farbe besprüht, darauf wurde das Wort »Nazi« in Rot gesprüht. Da es sich um einen Fall von Vandalismus handelt, sei die Polizei verständigt worden. Die Farbe wurde entfernt. Die Kosten für die Beseitigung von Vandalismusschäden tragen die jeweiligen Nutzer der Grabstätte.

Entdeckt hat die Verschmutzung ein Mann, der regelmäßig die Grabstätte seiner Familie auf dem Aumühler Friedhof besucht. Auf dem Weg zum Familiengrab muss er am Dönitz-Grab vorbeilaufen. Er fühlt sich betroffen, weil sein Großvater von den Nazis verfolgt wurde und nun nur wenige Meter neben Dönitz seine letzte Ruhe hat. Jetzt fragt er sich, ob das Dönitz-Grab aufgelassen werden könnte, damit es nicht Pilgerort für ewig Gestrige und Aktivisten der Gegenseite bleibt.



FOTO: STEPHANIE RUTKE

Grabstätte der Familie Dönitz

Das ist jedoch nicht einfach möglich, weil die Nutzungsberechtigten ein Anrecht haben, das Grab fortzuführen. Wenn allerdings zu Geburts- oder Todestagen an einer Grabstätte zum Beispiel Kerzen oder Gestecke mit Hinweisen auf verbotenen Hintergrund abgelegt werden, handelt die Friedhofsverwaltung: Die Gegenstände werden zunächst dokumentiert und dann entfernt.

In der Satzung des Aumühler Friedhofs wird auf eine Liste verwiesen, die zu erstellen ist. Sie soll künstlerisch oder historisch wertvolle Grabmale enthalten. Dazu gehört auch die Grabstätte der Familie Dönitz. Erstellt wird die Liste vom Kulturwissenschaftler Nikolaj Müller-Wusterwitz. Bisher stehen 24 Grabstellen, die verteilt auf dem Waldfriedhof liegen, auf dem Plan. »Es handelt sich dabei um kunstgeschichtlich wertvolle Grabstätten, um regionalgeschichtliche wie das Grab von Emil Specht und eben auch um historisch wichtige wie das Grab von Karl Dönitz«, so Müller-Wusterwitz.

Stephanie Rutke



MÜTZE
ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB

Unsere Arbeiten:

- ⌚ Vom Hausanschluss bis zur Steckdose – sicher und vom Meisterbetrieb
- ⌚ Reparaturen aller Art
- ⌚ Photovoltaikanlagen mit Abnahme
- ⌚ E-Installationen vom Neubau bis zur Wohnung
- ⌚ Industrieelektrik – alle Arbeiten von uns – auch Wartung
- ⌚ Kleinaufträge willkommen

Tel. 04151 – 887 95 30 · Fax 040 – 537 991 338

info@elektrotechnik-muetze.de
www.elektrotechnik-muetze.de

DEIN STYLE.
DEIN LEBEN.
DEIN ZUHAUSE.

Nur bis
02.09.2023
gültig!

SCHULENBURGS BUNTE VIELFALT

himolla
Quality made in Germany

**POLSTER-
AKTIONSTAGE**

Im sensationellen
Wellness-Truck mit
Werks-Beratung



DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
7	8	9
September	September	September
10-19 Uhr	10-19 Uhr	10-19 Uhr

Nur in Wentorf

Sessel, Stoffbezug in der Farbe anthrazit, moosgrün oder grau
Untergestell Eiche massiv natur,
360 Grad drehbar. 23620001-00-02



je **129,-**
SESSEL



Nur solange
der Vorrat reicht!



**SCHÖNER
WOHNEN**
KOLLEKTION

Decke, 140x200 cm,
100% Polyester,
mit Kunstlederlabel.
43040438-00-05

supersoft

je **25,-**
UVP 39,-¹⁵

SCHULENBURG

Wohn Dich glücklich!

Besuchen Sie uns: Möbel Schulenburg Vertriebs GmbH
Immenberg 1 • 21465 Wentorf bei Hamburg

¹ Gültig für Stammkunden bei Neuaufrägen auf UVP in den Abteilungen Möbel, Matratzen und Küchen bis zum 02.09.2023. Ausgenommen sind die Angebote in unserer Werbung, im Möbelhaus als bereits reduziert gekennzeichnete Möbel, Matratzen und Küchen, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Toppreis-, Happy-Preis und Bestpreis-Artikel. Keine Barauszahlung. Alles Abholpreise. Im Online Shop wird immer, unabhängig jeglicher Rabattaktionen, der beste Endpreis angezeigt. ² Gültig für Stammkunden beim Neuaufrägen von Möbeln, Matratzen und Küchen bis zum 02.09.2023. Nur Kombination mit dem Hauspreis möglich. Basis für den Extra-Rabatt ist der Hauspreis nach Abzug der 35%. Keine Barauszahlung möglich. Alles Abholpreise. Im Online Shop wird immer, unabhängig jeglicher Rabattaktionen, der beste Endpreis angezeigt.



Urlaubserkenntnisse

Zurück von einem Urlaub im schönen Frankenland mit Radtouren auf exzellenten Radwegen durch eine abwechslungsreiche Landschaft.

Wieder in Reinbek. Die Landschaft um die Stadt ist ebenfalls abwechslungsreich. Die Wege hier allerdings Rüttelteststrecken bzw. Gehirnerschütterungspisten.

Die Aufhebung der Benutzungspflicht für die Radwege in der Stadt ist inzwischen keine Lösung mehr. Die Straßen, ob Glinder Weg, Berliner- oder Holsteiner- oder Klosterbergenstraße sind mittlerweile in einem derart maroden Zustand, dass die Nutzung nur noch für sportliche Fahrer bzw. Mountainbiker gefahrlos möglich ist. Müsste hier nicht aus Sicherheitsgründen eine Sperrung erfolgen?

Am Besten läuft die Nutzung noch in der Mitte der Straße, abseits der Schlaglochseitenstreifen. Dabei ist aber der Konflikt mit den Autofahrern vorprogrammiert.

Zurück zum Urlaub. Beispielsweise in Volckach am Main sind die Einbahnstraßen grundsätzlich in Gegenrichtung für den Radverkehr freigegeben. In Bergedorf gibt es solche Straßen seit Jahren.

Der Auditbericht des BYPAD-Verfahrens hat bereits im Jahr 2020 für Reinbek vorgeschlagen, mehr Einbahnstraßen in Gegenrichtung für den Radverkehr zu öffnen. Aus der Verwaltung der Stadt hört man aktuell dazu: »Gerade gibt es hierzu Überlegungen. Das Öffnen von Einbahnstraßen ist verkehrsrechtlich ein komplexes Thema.«

Für den ADFC kann ich nur feststellen, dass es in der Stadtverwaltung an den maßgeblichen Stellen grundsätzlich und bei den Stadtverordneten in großen Teilen seit Jahren am Interesse für dieses Thema fehlt.

Aber alle wissen, ohne Verkehrswende auch keine Klimawende.

Ohne eine Verwaltung, die das Thema mit eigenen Vorschlägen voranbringt und Maßnahmen umsetzt, anstelle die Vorschläge der Radverkehrsinteressierten durch endlose Prüfung und formale Bedenken ins Leere laufen zu lassen, werden wir keine Fortschritte für den Radverkehr sehen.

Internet: www.stormarn.adfc.de
eMail: reinbek@adfc-stormarn.de

BÜRGERVEREIN WENTORF

Besuch des Dahliengartens

Wentorf – Der BÜRGERVEREIN WENTORF lädt zum Besuch des Dahliengartens im Altonaer Volkspark ein. Dort können rund 11.000 Dahlien aus 850 Sorten im ältesten Dahliengarten Europas erlebt werden. Die einzelnen Dahliensorten werden in eigenen Beeten präsentiert, daneben gibt es ein Pomponbeet, ein Kaktusbeet und ein Ballbeet und anderes mehr. Die Anfahrt zum Altonaer Volkspark findet am Donnerstag, 31. August, 11 Uhr, mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt. Der Treffpunkt und die genauen Fahrzeiten werden den Teilnehmern bei der Anmeldung mitgeteilt. Bei Interesse wird gebeten, mit Frau Saborowski vom Bürgerverein Wentorf Kontakt aufzunehmen: ☎ 040-7229778.

Offene Ganztagschule Aumühle in guten Händen

Alexandra Bloch hat übernommen

Aumühle – Die stellvertretende Leitungsstelle der Offenen Ganztagschule Aumühle (OGS) ist wieder besetzt: Die 26-jährige Kindheits-Pädagogin Alexandra Bloch sorgt mit ihrem Team dafür, dass die Grundschulkinder auch nach Unterrichtsschluss gut betreut sind.

Die Nachmittagsbetreuung ist zu einem unersetzlichen Baustein im Schulalltag geworden: 115 der insgesamt 175 Kinder besuchten im vergangenen Schuljahr die OGS. Auch in den Sommerferien war hier drei Wochen lang Betrieb: Zwischen 15 und 20 Kinder waren angemeldet und haben sich auf Ferienspaß und Spiele gefreut.

Für Alexandra Bloch ist der neue Job in Aumühle ein Heimspiel: Seit 13 Jahren lebt sie mit ihrer Familie in der Sachsenwaldgemeinde. »Mein Abitur habe ich an der Sachsenwaldschule in Reinbek gemacht und dann ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer Kindertagesstätte absolviert«, erzählt sie. Danach war klar: »Ich möchte mit Kindern arbeiten«, so Bloch. Sie



Alexandra Bloch (26) hat die stellvertretende Leitung der Offenen Ganztagschule Aumühle übernommen.

hat in Hamburg ihren Bachelor in Kindheits-Pädagogik gemacht, verschiedene Praktika absolviert und schließlich den Master in Kiel gemacht. Es folgten sechs Monate in einem Kinderzentrum in Pelzerhaken. »Dort habe ich Einblicke gewonnen in Heilpädagogik, Ergo- und Physiotherapie.« An

einer Offenen Ganztagschule hat Alexandra Bloch bereits während des Masterstudiums gearbeitet.

»Als ich gelesen habe, dass die OGS in Aumühle die stellvertretende Leitungsstelle ausgeschrieben hat, habe ich mich beworben und es hat geklappt«, freut sie sich. Alexandra Bloch weiß die familiäre Atmosphäre an der kleinen Schule zu schätzen. Für viele ihrer Schützlinge ist sie kein unbekanntes Gesicht, denn Bloch ist Handballtrainerin beim TuS Aumühle-Wohlfahrt. »Ich trainiere hier die Minis«, verrät sie.

Handball ist ihre Leidenschaft, sie liebt Sport und Outdoorfitness, liest und reist gerne und verbringt Zeit mit ihren Eltern und ihrer Zwillingsschwester.

Hinter der OGS liegen unruhige Zeiten: Nach dem Trägerwechsel und personellen Veränderungen kehrt jetzt wieder Ruhe und Routine ein. Alexandra Bloch ist damit beschäftigt, das neue Team zusammen zu bringen und macht sich Gedanken über die Raumgestaltung. *Stephanie Rutke*

Bismarckallee wird zur Flohmarktmeile

Der beliebte Straßenflohmarkt findet am 3. September statt

Aumühle – Der beliebte große Straßenflohmarkt in Aumühle mit 200 Flohmarktständen wird am Sonntag, 3. September, von 12 bis 16 Uhr veranstaltet. In diesem Jahr lautet das Motto »Super wie immer – nur woanders«, denn aufgrund der Vollsperrung im Haidrath kann der Flohmarkt nicht wie gewohnt in der Großen Straße stattfinden. Die Verkäufer werden ihre Stände in der Bismarckallee, am Berliner Platz und am Bismarckturm aufbauen. Organisiert wird der Straßenflohmarkt vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle. Vorsitzender des Vereins ist Erhard Bartels.

Damit der Flohmarkt entspannt von 12 bis 16 Uhr abläuft, werden ab 9 Uhr und bis 17 Uhr Straßen gesperrt. Es wird eine Einbahnstraßenregelung geben: Für Standinhaber ist die Anfahrt zum Flohmarkt ausschließlich über die Einfahrt Bergstraße möglich, für die Ausfahrt ist die Alte Hege vorgesehen. Damit an der einzigen Zufahrt



Erhard Bartels freut sich auf viele Besucher beim großen Straßenflohmarkt.

zum Flohmarktgelände an der Ecke Bergstraße / Bismarckallee alles nach Plan läuft, sind Mitglieder der Jugendfeuerwehr als Einweiser vor Ort.

Für den Aufbau der Stände ist das Zeitfenster von 10 bis 11.30 Uhr vorgesehen. In dieser Zeit dürfen Standinhaber in die gesperrten Straßen fahren. Damit die Straße in der kompletten Breite als Rettungsweg zur Verfügung steht, ist der Aufbau der Stände ausschließlich

auf den Gehwegen erlaubt.

Für die Anwohner bedeutet der Flohmarkt, dass sie während der Veranstaltungsdauer ihre Häuser und Wohnungen nicht mit dem Auto erreichen können. Einschränkungen gibt es am Sonntag, 3. September, ist in der Zeit von 8 bis 17 Uhr in folgenden Straßen: Die Bismarckallee ab Ecke Bergstraße wird für den allgemeinen Autoverkehr von 9 bis 17 Uhr gesperrt, es herrscht Parkverbot. Die Birkenstraße und die Sleener Straße werden zur

Sackgasse, die Einfahrt ist nur für Anwohner erlaubt. In der Bergstraße und Börnsener Straße bis zum Grasweg wird von 9 bis 17 Uhr ein einseitiges Parkverbot eingerichtet, ebenso in der Alten Hege. Die Duborgstraße ist durchgehend frei befahrbar mit Zufahrt über die Alte Hege. Als offizieller Parkplatz für die Flohmarktbesucher stehen die Parkmöglichkeiten am Schwarzen Weg hinter der Grundschule Aumühle zur Verfügung.

Die Aumühler Feuerwehr bietet Currywurst und Pommes an, der Round Table Sachsenwald ist mit Kaffee und Kuchen dabei und die Kinder dürfen sich auf eine Hüpfburg freuen. »Mit dem Erlös des Flohmarktes möchte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr ein Smartboard anschaffen. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund € 9.000«, so Bartels. *S. Rutke*



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

Neue Auszubildende bei Schmelzer Hörsysteme

Der Hörakustik Experte bildet auch in diesem Jahr wieder aus.

»Wir freuen uns sehr Anfang August sieben neue Auszubildende bei SCHMELZER HÖRSYSTEME herzlich willkommen zu heißen. Sechs Auszubildende für den Bereich der Hörakustik und einen Auszubildenden Bürokaufmann«, sagt Felix Schmelzer. Am 1. August kamen alle Azubis zusammen um sich kennen zu lernen und auch die Mitarbeiter von SCHMELZER HÖRSYSTEME in der Marketing- und Vertriebs-Zentrale in Ahrensburg.

»Es war ein schöner Tag, an dem wir den neuen Auszubildenden erste Informationen zum Beruf, über das Unternehmen sowie die SCHMELZER Philosophie mitgegeben haben« erklärt Raphaël Nenno, Betriebsleiter in Großhansdorf und Ausbildungsleiter. Nun übernehmen die Auszubildenden schon erste Aufgaben. Sie werden ab dem ersten Tag in den Arbeitsablauf integriert. Damit sich Interessenten ein besseres Bild von dem Beruf machen können, bietet SCHMELZER ein Schnupper-Praktikum an. In dieser Praktikumszeit ermöglicht das Familienunternehmen Einblicke in den Beruf des Hörakustikers und

FOTO: SCHMELZER HÖRSYSTEME



ermöglicht den Austausch mit den Mitarbeitern und anderen Auszubildenden. »Wir sind sehr stolz auf unsere gute Ausbildung und immer auf der Suche nach neuen Ausbildungskräften«, so Raphaël Nenno.

SCHMELZER HÖRSYSTEME sieht sich als Experte im Bereich der Hörakustik. Alle Mitarbeiter – mittlerweile sind es mehr als sechzig – bilden sich fortlaufend weiter und leben die Firmenphilosophie »Freundlichkeit, Ehrlichkeit und Kompetenz«.

Am 6. September eröffnet

SCHMELZER HÖRSYSTEME das 15. Fachgeschäft, diesmal in Mölln in der Hauptstraße 35. Felix Schmelzer: »Freuen Sie sich auf tolle Rabattaktionen und stoßen Sie mit dem Team und der Betriebsleiterin Frau Paulsberg, mit einem Glas Sekt an. Alle Kunden und Interessenten sind herzlich willkommen.«

SCHMELZER Fachgeschäfte in der Nähe: Reinbek, Bergstr. 3 (im CCR), ☎ 7001 1813; Glinde, Möllner Landstraße 77, ☎ 7114 1589; Barsbüttel, Hauptstr. 38 H, ☎ 040-67081936

Buchhandlung
Erdmann

»Leonard und Paul«

Leonard und Paul sind seit Langem allerbeste Freunde und die zwei Protagonisten des gleichnamigen Romans von Rónán Hession. Beide sind freundlich, sanftmütig und bescheiden. Sie leben ein ruhiges und unaufgeregtes Leben, in welchem Familie und Freundschaft für beide die wirklich wichtigen Dinge des Lebens darstellen.

Der Roman spielt zu einem Zeitpunkt, wo Allerlei in Leonards und Pauls Leben auf den Kopf gestellt wird. Wir als Leser begleiten die zwei Freunde dabei, wie sie sowohl in ihrem Privatleben als auch in ihrem weiteren Umfeld mit kleineren und größeren Änderungen konfrontiert werden und sich diesen neuen Herausforderungen jedoch mit ihrer inneren Ruhe und Gelassenheit entgegenstellen.

Rónán Hession erzählt diese Geschichte in seinem Debütroman in wundervoller Sprache – feinsinnig mit leisem Humor und viel Empathie. Für mich ist »Leonard und Paul« definitiv ein neues Lieblingsbuch und eine absolute Leseempfehlung!

»Leonard und Paul« von Rónán Hession, aus dem irischen Englisch übersetzt von Andrea O'Brien, erschienen am 23. März 2023 bei Woywod & Meurer, 320 Seiten, gebunden, € 26,-.

Sabine Grimm
Buchhandlung Erdmann

Vergessen Sie den kleinen Gruß aus der Küche.

Live zur Eröffnung:
Showkochen mit
Fernsehkoch Nils Egtermeyer



Hier gibt es ein großes Hallo.

2. September
11:00 - 17:00 Uhr

Copyright RTL2

Klare Kante für Wentorf

Wir begrüßen Sie in unseren neuen Räumlichkeiten in der Hauptstraße 1 in Wentorf mit Highlights für Groß und Klein:

- Showkochen mit Nils Egtermeyer 12:00 und 15:00 Uhr
- Hüpfburg, Dosenwerfen, Ballondart und vieles mehr
- Schnitzeljagd mit Gewinnspiel
- Musik, Speisen und Erfrischungen



Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

Seelengeflüster – Begleitende Kinesiologie



Reinbek – Elina Schiller ist Begleitende Kinesiologin, Entwicklungskinesiologin, Kinflex®-Reflexintegration, 3fach Mama, verheiratet und in Reinbek lebend. Ihre Praxis »Seelengeflüster« befindet sich Auf dem Großen Ruhm 77, in Reinbek. »Im ersten Beruf war ich 20 Jah-

re medizinisch-technische Radiologieassistentin und habe diesen Beruf für meine wahre Berufung aufgegeben, um meinem Herz zu folgen, um Familien in die Leichtigkeit zu begleiten«, so Elina Schiller.

Was ist Kinesiologie? Begleitende Kinesiologen unterstützen Menschen durch Beratung oder Coaching darin, ihr persönliches Potential aufzudecken, zu nutzen und zu vergrößern. Im Fokus stehen dabei die Stärkung der Persönlichkeit und die Steigerung des Lernvermögens. Der Begriff Kinesiologie ist eine Kombination der griechischen Wörter kinesis (Bewegung) und logos (Lehre) und versteht sich als ganzheitliche Lehre von der Bewegung sowohl auf der körperlichen, als auch auf der emotionalen, mentalen und seelischen Ebene. Mit Hilfe kinesiologischer Methoden können Stress und Blockaden ins Gleichgewicht gebracht werden.

Zu Elina Schiller kommen Menschen aller Altersstufen, die ihre Herausforderungen reflektieren und aufarbeiten möchten. Im Bereich Lernförderung arbeitet sie spielerisch und liebevoll auf Augenhöhe mit den jungen Menschen. »Ich helfe bei sämtlichen Herausforderungen, wo man das Gefühl hat, festzustecken. Aber auch bei Themen wie Konzentrationsproblemen, Schulangst und -verweigerung, Verhaltensauffälligkeiten, Stressabbau, Schwangerschaftsbegleitung, Geburtsvorbereitung sowie -aufarbeitung, Persönlichkeitsentwicklung und Reflexintegration. Ebenso gibt es verschiedene Kurse und Seminare im Bereich Kinesiologie, Brain Gym®, Persönlichkeitsentwicklung und Quantenheilung.«

Im September starten die Kurse Quantenheilung lernen und üben, sowie »Eine Reise zu dir!«, durch die frühkindliche Entwicklung, die prägendste Zeit des Lebens, für Frauen aller Altersstufen. Mehr Infos unter www.elinaschiller.de, Kontakt über ☎ 0176 32251011.

Golfturnier mit Herz

Konstant Immobilien Cup sammelt € 3.000,- für Verein »Lerntiere e.V.«

Wentorf – Der »Konstant Immobilien Cup«, zugunsten der Lerntiere an der Lohe, erfreute sich Anfang August großer Beliebtheit auf dem Platz des Wentorf-Reinbeker Golf-Clubs. Unter strahlendem Sonnenschein nahmen zahlreiche Golfspieler aus der Region an dem Benefiz-Event teil und zeigten ihr sportliches Können, während sie gleichzeitig für einen guten Zweck spendeten.

Insgesamt beteiligten sich 52 Golfspieler am Turnier und traten in Teams zum Wettkampf an. Dank der Teilnehmer, des Veranstalters, der Unterstützung von Korinna Pipping und den Sponsoren kamen beeindruckende 2.800 Euro an Spenden zusammen. Hauke Timm, Inhaber und Geschäftsführer von KONSTANT IMMOBILIEN, entschied sich, die Summe aufzurunden, sodass am Ende stolze 3.000 Euro für die Unterstützung der Lerntiere bereitgestellt werden konnten.

Der Verein »Lerntiere e.V.« an der Lohe unterstützt Menschen jeden Alters in ihrer persönlichen



Weiterentwicklung durch den Einsatz verschiedener Tierarten. Hauke Timm zeigt sich von der Arbeit der »Lerntiere« begeistert. Als Vater konnte er bereits hautnah erleben, wie die Arbeit von Verena Neuse, der Gründerin des Lerntiere e.V., die Entwicklung von Kindern bereichert und fördert. (Lesen Sie auch: »Die Lerntiere an der Lohe müssen umziehen«, Seite ??) Hauke Timm: »Es ist uns wichtig, lokale soziale Projekte zu unterstützen und damit einen positiven Einfluss

auf unsere Region auszuüben. Die bevorstehende Veränderung macht das Engagement der Golfspieler und Unterstützer umso bedeutender, da die Spenden dringend für den geplanten Umzug benötigt werden. Das positive Feedback und die zahlreichen Anmeldungen bestärken uns darin, auch im nächsten Jahr ein Benefiz-Turnier zu veranstalten, um soziale Projekte zu unterstützen.«

Starke Wäsche für starke Frauen! Eine Ära geht zu Ende

Reinbek – Die Inhaberinnen von »Kuck Mal! Dessous & mehr« wollen sich demnächst in den Ruhestand verabschieden. Am 22. Februar 2024, am 22. Geburtstag des Fachgeschäfts für Sonder- und Übergrößen, wird ihr letzter Arbeitstag in der Boutique sein. Angela Aldenhövel und Britta Rüffer suchen für ihr beliebtes und gutgehendes Geschäft eine*n Nachfolger*in! Den beiden Frauen liegt es sehr am Herzen, dass ihre Kundinnen weiterhin qualitativ hochwertige Dessous einkaufen können.

Bei Interesse kontaktieren Sie die Inhaberinnen gern per eMail unter info@dessous-reinbek.de



Bis zum 22. Februar 2024 stehen Ihnen Angela Aldenhövel und Britta Rüffer selbstverständlich weiterhin mit Qualität, Beratung

und Service zur Verfügung. »Kuck Mal! Dessous & mehr«, Mühlenredder 5, 21465 Reinbek, www.dessous-reinbek.de



Grabpflege und -gestaltung

Gehen Sie ans Grab, wenn Sie es möchten, nicht, wenn Sie es müssen. Die individuelle Pflege übernehmen wir.

Klosterbergenstr. 26
Reinbek
Tel. 040/72 73 03 13



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz
Tel. 040 / 720 22 20

- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsaniierungen

info@klempnerei-wentorf.de
www.klempnerei-wentorf.de



Küchen produziert in 7 Tagen

OMT KÜCHEN

in Dassendorf
Küchen
zu **Werkspreisen**

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf, Tel.: 04104 - 91 89 60

LESERBRIEFE

Betr.: re-tweet »Wenn..., dann...« DR v. 10.7.2023, Seite 21

Maschinen halten uns zunehmend einen Spiegel vor

Die Zitate beschreiben nach meiner Auffassung die Lesart – oder sehen sie zurück: hier intelligenter Mensch, dort dumme Maschine.

Ich dagegen denke, bald kann der Mensch, der ja bekanntlich z.B. im Stress auf sein (ziemlich dummes) Stamm-Hirn (WENN angegriffen, DANN Flucht oder Angriff) zurückgreift, froh sein, dass ihm Maschinen, die momentan immer stärker z.B. heuristisch (mit Wahrscheinlichkeiten) »denken« lernen, in vielen Lebensbereichen dabei helfen werden, die Welt für sie (die Menschen!) lebenswert zu erhalten.

Und der Mensch wird gleichzeitig der Gefahr weiterhin ins Auge sehen müssen, dass die Maschinen ein Eigen-»leben« entwickeln. Was sie übrigens bereits tun, denn wer versteht heutzutage noch »assembler«, die sozusagen ursprüngliche Maschinensprache; wer weiß heutzutage noch wirklich, wie die Maschinen, die wir benutzen, funktionieren? Auch die Vorstellung eines »Menschen hinter der Maschine« hilft uns da nicht (eher kompetenter IT-Unterricht an den Schulen, aber das ist ein anderes Thema).

Wir erleben heute, dass Maschinen z.B. unter Zuhilfenahme von Sprachmodellen lernen. Auch wir Menschen entwickeln unsere Intelligenz maßgeblich über Sprache. Und das ist erst der Anfang; denn auch Emotionen, Mitgefühl und vieles, was wir heute noch als typisch menschlich erleben, wird und wurde (von den Menschen) gelernt!

Die Maschinen halten uns also zunehmend sozusagen einen Spiegel vor; werden wir Menschen daraus lernen?

Insofern erscheint mir der Schlusssatz des re-tweet (»... wieder menschlich werden...«) als verzweifelter Appell, der individuell verpuffen wird ... wenn damit nicht eine drastische Veränderung des Gesellschaftssystems gemeint ist, z.B. weniger Leistungs-Gesellschaft.

Kay Brockmann

Betr.: Leserbrief »Rabatt aufs Deutschland-Ticket? von Malte Busold v. 10.7.23, Seite 15

In SH ist es für SchülerInnen wesentlich teurer als in Hamburg

Ich bin ehrlich gesagt entsetzt über die Denkweise einiger Menschen! Warum sollten wir Eltern für unsere Kinder im Grundschul- oder Mittelstufenalter 49,- Euro für das Deutschlandticket bezahlen, wenn jeder Millionär das gleiche dafür bezahlen soll???

Unsere Kinder gehen nicht nur zur Schule! Sie bekommen Nachhilfe, haben Hobbys und treffen Freunde! Warum sollten sie, um dem nachkommen zu können, hierfür nicht vergünstigt ein Ticket erhalten? In Hamburg zahlen alle SchülerInnen 19,- Euro für ihr Ticket! In SH ist es wesentlich teurer und bei 2 Kindern und mehr wird das für die Eltern, die übrigens auch Steuern bezahlen und das Deutschlandticket für die anderen mitfinanzieren, ganz schön kostspielig!

Daher wünschte ich, den Leserbrief nicht gelesen zu haben! Ich ärgere mich so sehr darüber und frage mich, warum Sie so etwas veröffentlichen!?

Eine Reinbeker Familie, die Steuern zahlt und 2 schulpflichtige Kinder hat!

Garten und Landschaftsbau
Grüner Daumen

Zeit zum

Heckenschnitt

ab € 10,-/lfm. Meter netto
inklusive Abfuhr

Tel. 04155 / 49 85 40 • Fax 04155 / 49 85 41
Mobil: 0178/5961 995

Wenn die Rettungswege zu eng sind

Manchmal kommt die Feuerwehr nicht durch

Reinbek – Für die Feuerwehr gibt es klare Vorgaben. Drei Minuten nach Eingang des Notrufs muss der erste Wagen ausrücken. Weitere acht Minuten später soll das erste Fahrzeug am Einsatzort sein. Für die Aufnahme des Notrufs werden zwei Minuten eingeplant. Insgesamt sind das 13 Minuten und der Einsatz der Feuerwehr vor Ort kann starten. Die Standorte der Wehren sind so aufgebaut, dass dies möglich ist. Ausnahmen sind Wetterereignisse, Baustellen oder auch zugeparkte Zufahrten.

Doch ein weiteres häufiges Problem sind neben Behinderungen durch Fahrzeuge, zu enge Straßen, die eine Verspätung am Einsatzort zur Folge haben können. In den letzten Jahren wurde gebaut, ohne die Feuerwehr zu befragen. Das ist heutzutage anders. Bei Neubaugebieten wird die Feuerwehr in die Planung mit einbezogen. Und dafür gibt es klare Vorgaben: Beispielsweise sind 50 Meter von der Straße entfernt eine Feuerwehrezufahrt und eine Feuerwehrebewegungsfläche zu schaffen. Sieben mal zwölf Meter muss die Bewegungsfläche groß sein, damit die Feuerwehr das Equipment ausfahren kann und die Mannschaft so viel Bewegungsfreiheit hat, den Einsatz schnellstmöglich durchzuführen. Ist das nicht der Fall, kann eine Personenrettung schon mal eineinhalb Stunden dauern. »Ich erinnere mich an einen Einsatz, als wir die Drehleiter nicht platzieren konnten und die Personenrettung aus dem Dachgeschoss ausgesprochen schwierig war«, erinnert Oliver Selke, Reinbeks Gemeindeführer. Damit das Löschfahr-



Oliver Selke (links) und Tom Schmiedel zeigen, wie eng es an manchen Einsatzorten ist

zeug durch die Straße kommt, sind 3,50 Meter Breite notwendig. Als Aufstellungsfläche, also Einsatzfähigkeit des Fahrzeuges werden 5,50 Meter benötigt. So steht es auch in der Landesbauordnung.

Das ist in vielen Reinbeker Straßen jedoch nicht der Fall. Jüngst gab es in der Wohnsiedlung Krabbenkamp Unruhe. Der Verbindungsweg zwischen Krabbenkamp und Ellerholde soll saniert und gleichzeitig verbreitert werden. Die Folge: Hecken müssen entfernt werden. Viele Anwohner wissen nicht, dass das reine Passieren eines Einsatzfahrzeuges meist nicht ausreicht. Für den Einsatz wird eine andere Breite des Weges benötigt. Ist die nicht vorhanden, so können die sachlichen Schäden höher werden, und Personen müssen länger auf ihre Rettung warten.

Am Beispiel des Ahornwegs zeigen Oliver Selke und der Gruppenführer Tom Schmiedel die Enge

vor den Mehrfamilienhäusern. Direkt vor der Tür ist der Einsatz nicht möglich. Im Einsatz müsste die Feuerwehr die Fahrzeuge im Wendehammer platzieren, der jedoch häufig zugeparkt ist. Der Weg für den Rettungseinsatz verlängert sich wesentlich, wertvolle Zeit geht verloren.

Selke erklärt: »Die Fahrzeuge sind nicht breiter geworden, früher wurde nur nicht darauf geachtet, was die engen Straßen für die Feuerwehr bedeuten.« Selke versteht, dass Bürger sich wundern, wenn nach jahrelanger Duldung wie am Beispiel Krabbenkamp die Maßnahmen nun greifen sollen. »Doch wenn es der eigene Notfall ist, wünscht sich jeder eine schnelle und reibungslose Hilfe«, sagt er. Es käme glücklicherweise nicht häufig vor, dass ein Fahrzeug nicht durchkomme, doch besser wäre, wenn dies nie der Fall wäre.

Imke Kuhlmann

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT: Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b • 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr • Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



Mehr Praxis für abschlussgefährdete Schüler

Neue Bildungsform an der Gemeinschaftsschule

Wentorf – Die Gemeinschaftsschule startet ein neues Bildungsangebot für bis zu zwölf Schüler, das die Lehrer Torsten Schulz und Martina Briese im Bürgerausschuss vorstellten. Das Konzept »Produktives Lernen« ist ein Modellprojekt des Bildungsministeriums, das nach den Ferien starten wird. Die beiden Lehrer durchlaufen bereits eine entsprechende Qualifikationsmaßnahme. Torsten Schulz wird in diesem Jahr der Hauptlernbegleiter für die Schüler dieser Lerngruppe sein und durch Martina Briese im Fach Kommunikation sowie eine weitere

Lehrkraft für Englisch unterstützt.

Im Rahmen des zweijährigen Bildungsangebots für die Klassenstufen 8 und 9 der Gemeinschaftsschule sollen insbesondere abschlussgefährdete Schüler mit einem stärker praxisbezogenen Bildungsangebot zum ersten allgemeinbildenden Schulabschluss geführt werden. Dabei nehmen die Jugendlichen nur an zwei Wochentagen am Schulunterricht teil und bekommen an drei Tagen Einblick in einen selbst gewählten Praxislernort. So soll die Entwicklung konkreter beruflicher oder schulischer Anschlussperspek-

tiven unterstützt werden. »Dieser Bildungsgang schafft geeignete Voraussetzungen für einen guten Übergang in das berufliche Leben, denn er bietet Lernen in gesellschaftlichen Ernstsituationen durch außerschulische Kooperationspartner«, wie die beiden Lehrer erläuterten. Für die Teilnahme gibt es mehrere Auswahlkriterien. Unter anderem muss ein besonderes Interesse am Lernen in der Praxis vorhanden sein. Die Fähigkeit, angemessen zu kommunizieren, ist ebenfalls sehr wichtig. »Am Ende des Auswahlverfahrens können zehn bis zwölf

Schüler jeweils zum neuen Schuljahr in ihrer neuen Lerngruppe, aber weiterhin inkludiert in ihrem bisherigen Jahrgang mit dem Produktiven Lernen starten«, sagt Schulleiterin Diana Junghans.

Außerdem wurden im Rahmen der Sitzung Zuschüsse für Wohlfahrtsverbände beschlossen. Dafür lagen in diesem Jahr nur drei Anträge vor, die alle bewilligt wurden. Die Schuldner- und Insolvenzberatung des Diakonischen Werkes erhält 1.000 Euro. Sie arbeitet unter anderem eng zusammen mit der Schuldnerberatung und dem Sozialarbeiter in den Flüchtlingsunterkünften sowie mit der Migrationsberatung der Arbeiterwohlfahrt. Im vergangenen Jahr nahmen 30 Wentorfer die Beratung in Anspruch.

Mit weiteren 1.000 Euro wird der Paritätische unterstützt, an dessen regelmäßigen Beratungen, Treffen und Therapiegruppen auch Bürger aus Wentorf teilnehmen. 1.600 Euro gehen an den Wentorfer Hilfsdienst, der Fahrten mit dem Kleinbus für den dienstags stattfindenden Senioren- nachmittag übernimmt.

Christa Möller

Begrenztes Kontingent

bis zu 4%* Zinsen

Jetzt Zinsen sichern!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

www.vreg.de

* Unser Sparbrief ist zurück:

3,5 % p. a. bei 3 Jahren Laufzeit

4,0 % p. a. bei 5 Jahren Laufzeit

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Stand 01.08.2023. Begrenztes Kontingent.
Abschluss nur solange der Vorrat reicht.
Mindestanlagebetrag 1.000,00 Euro.

**Volksbank
Stormarn**
Niederlassung der VRG



Begleitende Kinesiologie
Elena Schiller

Der Weg in die Leichtigkeit!

Mein Angebot:

- » Persönlichkeitsentwicklung
- » Lernförderung
- » Stressreduktion
- » Blockaden lösen

» Herausforderungen im Familienalltag

Für wen? Für die ganze Familie!

Seelengeflüster
Auf dem großen Ruhm 77
21465 Reinbek
Mobil: 0176 3225 1011
Web: www.elinaschiller.de

KinFlex®



**HOLZ IM GARTEN
vom Holzhof.**
**Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz.
25 Jahre Erfahrung.**



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks
Carports, Überdachungen
und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Holzof 1 · 21521 Friedrichsruf · Tel. 04104-2456
Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
www.holzof-friedrichsruf.de



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Klimaschutz und Naturschutz verbinden

Ende März 2023 verkündete die Umweltministerin Steffi Lemke das »Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK)«. Dieses Programm fokussiert auf die Bedeutung intakter Ökosysteme wie Böden, Moore, Auen, Wälder, Meere, Gewässer sowie Grünflächen. Derartige Ökosysteme haben die besondere Fähigkeit, Kohlendioxid aus der Atmosphäre zu binden und es langfristig zu speichern. Das geht allerdings nur, wenn die Ökosysteme ökologisch intakt sind. Diese natürlichen Systeme sind essenziell für unser Überleben, doch bedauerlicherweise sind viele von ihnen in einem schlechten Zustand.

Das Aktionsprogramm hat das Ziel, durch vielfältige Maßnahmen den Schutz, die Regeneration und Vielfältigkeit dieser Ökosysteme zu fördern. Es soll dazu beitragen, ihren allgemeinen Zustand zu verbessern und so ihre Widerstandskraft und ihre Klimaschutzleistung zu stärken. Auf diese Weise werden Klimaschutz und Naturschutz miteinander verbunden. Natürlicher Klimaschutz und der erforderliche Ausbau erneuerbarer Energien sollen eng aufeinander abgestimmt und mögliche Synergien genutzt werden.

Gesunde Ökosysteme sind natürliche Klimaschützer!

Intakte Natur erfüllt drei wichtige Funktionen:

- Beim Klimaschutz: intakte Natur hilft uns im Kampf gegen die Erderhitzung, indem sie CO₂ speichert.
- Bei der Artenvielfalt: intakte Natur hilft beim Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, sie bietet Lebensraum für eine große Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten und trägt so zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei.
- Bei der Anpassung an die Klimafolgen: intakte Natur unterstützt uns dabei, den Auswirkungen der Klimakrise wie Hitzewellen und Dürren sowie Starkregen und Überflutungen besser begegnen zu können. Gesunde Wälder, Moore und Auen speichern Wasser und tragen zu einem naturnahen Wasserhaushalt bei.

Große Klimaschutzeffekte können meist nur mit langfristigen Veränderungen erzielt werden. Wälder und Moore spielen dabei eine besondere Rolle. Sie sind wichtig als Lebensräume für Tiere und Pflanzen, für einen funktionierenden Wasserhaushalt und als Kohlenstoffspeicher. Allein 53 Millionen Tonnen Treibhausgase werden beispielsweise in Deutschland jährlich in die Atmosphäre freigesetzt, weil entwässerte Moorböden ihre Funktionen nicht mehr erfüllen können.

Die Wiedervernässung von Mooren erfordert oft jahrzehntelange Bemühungen ebenso wie die Entwicklung von Nadelholzplantagen zu naturnahen Mischwäldern. Der natürliche Klimaschutz soll schließlich dauerhaft wirken. Denn eine starke, widerstandsfähige Natur ist unsere Lebensversicherung.

Weitere Informationen unter: <https://tinyurl.com/y6s34p39>

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek

E-Mail: reimbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ☎ 040-72813241

Reinbek muss fahrradfreundlicher werden

ADFC Reinbek und Runder Tisch Rad kritisieren Reinbeker Verwaltung

Reinbek — Der Start für den RUNDEN TISCH RAD war das Qualitätsmanagementverfahren BYPAD (Bicycle Police Audit – übersetzt in etwa »Überprüfung der Fahrradförderung«). In den Jahren 2019/2020 ließ die Stadt Reinbek den Status quo zur Radverkehrsförderung mit diesem zertifizierten Verfahren überprüfen. In zwei moderierten Workshops diskutierten die wichtigsten Akteure des Radverkehrs das Thema. Mit den Ergebnissen haben die Teilnehmenden gemeinsam zukünftige Qualitätsziele formuliert, in der Hoffnung, den Radverkehr in der Stadt nach vorne zu bringen.

Doch die Entwicklung in Reinbek ließ zu wünschen übrig. »Wir haben es geschafft, uns beim Runden Tisch überparteilich auf Ergebnisse zu einigen, doch umgesetzt wurde bislang nur wenig«, moniert Markus Linden (Vorsitzender RUNDER



Markus Linden und Roland Mörschel möchten, dass Reinbek fahrradfreundlich wird.

TISCH RAD und stellvertretender Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen). Auch wenn es kleine Fortschritte gäbe, wie beispielsweise Fahrradwege nicht mehr in roter Farbe zu bauen oder Umlaufsperrungen teilweise aufzuheben, so

gäbe es in der Verwaltung keine Kapazitäten, weitere Beschlüsse in die Tat umzusetzen. Das bestätigt Jürgen Vogt-Zembol, Fachbereichsleiter Umwelt und Klimaschutz der Stadt Reinbek, dessen Abteilung seitens der Verwaltung am Runden Tisch Rad beteiligt ist. »Wir haben in der Abteilung eine Reihe von Aufgaben. Der Radverkehr ist nur ein Teil davon. Wir sind gezwungen Prioritäten zu setzen, die in der Regel terminlichen Zwängen unterliegen«, sagt er. Unbesetzte Stellen trügen zudem zur Verzögerung bei.

»Mein Wunsch ist, dass die Verwaltung die Position eines Fahrradbeauftragten schafft«, so Roland Mörschel, Vorsitzender des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) Reinbek und stellvertretender Vorsitzender des RUNDEN TISCH RAD. Wichtig sei es zudem, die Prioritäten auch in Richtung Fahrradfreundlichkeit zu definieren. Zudem sieht Mörschel die Umsetzung kleiner Projekte für machbar. Als Beispiel nennt er die Durchfahrt von der Klosterbergenstraße zur Bogenstraße. Damit könnte die Hamburger Straße bis zum Gliner Weg umgangen werden. Auf Unverständnis stößt beim RUNDEN TISCH RAD auch die Beseitigung des Radweges an einer Vorrangroute des Kreises Stormarn und des Landes Schleswig-Holstein. Die L223 wird im neuen Radverkehrskonzept des Kreises Stormarn vom Landhausplatz bis nach Lohbrügge als Vorrangroute ausgewiesen. Auch im aktuell in Erstellung begriffenen Landesradverkehrsnetz Schleswig-Holstein sei die Route benannt. Die Stadt Reinbek habe jedoch statt diese Route auszubauen, den Radweg auf Höhe Forstplatz entfernen lassen. Alle üblicherweise von Reinbek nach Bergedorf befahrenen Routen würden fehlen. Doch Vogt-Zembol weist darauf hin, dass es so einfach nicht sei, Beschlüsse umzusetzen. »Das Fahrradthema betrifft mehrere Abteilungen, die in die Entscheidung mit einbezogen werden müssen«. Gerade gäbe es die Überlegungen, Einbahnstraßen für den Fahrradverkehr zu öffnen, doch dies sei verkehrstechnisch ein ebenso komplexes Thema.

»Ich kenne keine Kommune, die so rückständig ist, was den Fahrradverkehr betrifft«, bemängelt Linden. Da nützten auch die im Haushalt eingeplanten 300.000 Euro nichts, wenn sie nicht zum Einsatz kommen.

Imke Kuhlmann



Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

Tel. 040 / 7 20 93 92

Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie?

Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr berät Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges vom Landesverband unsere Mitglieder in den Räumen von

Margrit Hein Immobilien GmbH

Störmer Weg 16, Reinbek

T 040- 722 145 6

Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

Volker Dahms e.K.

Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

PROVINZIAL

Ein Kooperationspartner von
Haus & Grund



Haus & Grund®

Eigentum.Schutz.Gemeinschaft.



**JETZT
ANMELDEN!**

Inklusive Philips
Akku-Ladestation
oder TV Adapter**

Philips Testwochen!

Ganz einfach zum Hörerfolg.

Testen Sie jetzt 4 Wochen kostenlos und unverbindlich die kleinen bis nahezu unsichtbaren Hörsysteme von Philips in 5 verschiedenen Preis- und Leistungsstufen, ganz entspannt in Ihrem Alltag. Bei unseren Testwochen werden Sie schnell merken, wie viel mehr Lebensqualität Ihnen das HearLink bieten kann.

Überzeugen Sie sich selbst:

- ✓ Wiederaufladbar, nach nur drei Stunden Ladezeit den ganzen Tag einsatzbereit¹
- ✓ Vorreiter der AI Sound Technologie, verbesserte Sprache im Lärm¹
- ✓ Herausragende Klangqualität und effiziente Störgeräuscherdrückung
- ✓ Philips HearLink ist mit jedem smarten Gerät vernetzbar.^{1,2}

Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie einen Termin.



DIE SCHMELZER GARANTIE*

- ★ 4 Jahre Garantie
- ★ 3 Jahre 50 % Verlustschutz
- ★ Bestpreis-Garantie

+++ Schmelzer Hörsysteme ist autorisierter Vertriebspartner von Philips +++ Schmelzer Hörsysteme ist autorisierter Vertriebspartner von Philips +++

PHILIPS

Besser hören, wenn es darauf ankommt!

Dank intelligenter Technologien helfen Ihnen Philips HearLink Hörgeräte besser zu hören und sich mit Ihren Liebsten zu verbinden. Überzeugen Sie sich von Philips HearLink Hörgeräten, die wir Ihnen, sowohl als kleine Im-Ohr Hörgeräte, als auch praktische, wiederaufladbare Hinter-dem-Ohr Hörgeräte auf Ihren Hörverlust anpassen.

Gemeinsam machen wir das Leben besser.



maßgefertigt, nahezu unsichtbar

HearLink miniRITE T R und ICC

intelligente Akku-Technologie



hearingsolutions.philips.de

Zur Terminvergabe:
Barsbüttel • Glinde • Reinbek



040 – 71 14 15 89



schmelzer-hoersysteme.de

* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

** Anmeldefrist ist bis zum 30. September 2023 und das Angebot dann gültig bis zum 30.11.2023. Bei Kaufabschluss ist die Philips Akku-Ladestation oder ein TV Adapter inklusive.

¹ Nur bei HearLink miniRITE TR, miniRITE T, mini BTE TR, mini BTE T / ² Informationen zur Kompatibilität finden Sie unter hearingsolutions.philips.com/de-de/support/connectivity.compatibility
Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

In Cronsberg sollen Stellplätze gebaut werden dürfen

Bebauungsplan muss geändert werden

Reinbek – Der Stadtteil Cronsberg liegt zwischen der Kampstraße, der Hermann-Körner-Straße, der Rosenstraße und der Nelkenstraße sowie den südlichen Grundstücksgrenzen der Reihenhäuser »Auf dem großen Ruhm 1-63 und Teilen der Schönningstedter Straße. Parkplätze sind hier Mangelware.

Im Mai dieses Jahres wurde die Verwaltung im Bau- und Planungsausschuss beauftragt einen Aufstellungsbeschluss zur Entscheidung vorzulegen. Vor allem die Problematik mit der genauen räumlichen Verortung von Stellplätzen in Verbindung mit der Elektromobilität wurde inhaltlich besprochen.

Für den Bereich hat die Stadt nun einen Bebauungsplan mit folgenden Planungszielen aufgestellt: Die Schaffung von geordneten und den aktuellen Bedürfnissen der Mobilitätswende angepasste Stellplatzverhältnisse, Erhalt der schützenswerten Grün- und Freiraumstrukturen, zukunftsorientierte Entwicklung des Gebietes hinsichtlich energetischer Sanierung und bauliche Erweiterung des Bestandes unter Berücksichtigung des Bebauungsplanes. Zur Errichtung von weiteren Stellplätzen wird eine Änderung des aktuell gültigen Bebauungsplanes nötig. Eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist geplant, um über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die Auswirkungen der Planung zu informieren. *Imke Kuhlmann*

SERVICEZEITEN IM THIES'SCHEN HAUS Sprechstunde nach Vereinbarung

Wohltorf – Bürger, die ein Anliegen haben, erreichen Mitarbeiter des Amtes Hohe Elbgeest im Thies'schen Haus wie gewohnt zu den Servicezeiten jeweils am Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Wohltorfs neue Bürgermeisterin Susann Kröger ist nach vorheriger Vereinbarung zu sprechen. *Stephanie Rutke*

SITZUNGSPERIODE BEGINNT

Die kommunalpolitische Sommerpause ist vorbei

Aumühle/Wohltorf – Die Sommerpause ist vorbei und die Sitzungsperiode beginnt. In neuer Konstellation starten die Kommunalpolitiker in den Sachsenwaldgemeinden durch.

In Aumühle tagen die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales am Montag, 28. August, um 20 Uhr im Rathaus Aumühle, Bismarckallee 21. Zwei Tage später, am Mittwoch, 30. August, ebenfalls um 20 Uhr im Rathaus beginnt die Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Gemeinde.

Die Sitzung des Aumühler Bauausschusses beginnt am Dienstag, 5. September, um 20 Uhr im Rathaus und die Mitglieder des Umweltausschusses treffen sich am Mittwoch, 6. September, ebenfalls um 20 Uhr im Rathaus.

Die erste Sitzung der neuen Aumühler Gemeindevertretung beginnt am Donnerstag, 7. September, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim Aumühle. Vorab tagt um 19.30 Uhr der Prüfungsausschuss im Fuchsbau, beides Sachsenwaldstraße 18.

In Wohltorf eröffnet der Bauausschuss die Sitzungsperiode am Mittwoch, 30. August, um 19.30 Uhr in der Aula der Grundschule, Alter Knick 22. Die neue Gemeindevertretung trifft sich zur ersten Sitzung am Dienstag, 5. September, um 19.30 Uhr in der Aula der Grundschule. *Stephanie Rutke*

Im neuen Reinbeker Feuerwehrgeräte-tehaus gibt es einen Wasserschaden

Baubiologe prüft auf Sporenbildung

Reinbek – Dr. Marcus Markus Bradtke-Hellthaler, stellvertretender Wehrführer der Reinbeker Feuerwehr, prüft seit dem Umzug im Juli regelmäßig den Neubau am Mühlenredder. Immer wieder hat er Kleinigkeiten festgestellt, die nachgebessert werden müssen. Doch vor vier Wochen war der Schaden groß. Im Küchenlager war Wasser im Sockelbereich der Wände und im Estrich sichtbar. Aktuell betrifft dies eine Fläche von rund 80 Quadratmetern des 3200 Quadratmeter großen Gebäudes. Ursache scheint ein fehlerhaft

angeschlossenes Abflussrohr einer Toilette zu sein. Die WCs sind bereits in der Bauphase durch die Bauarbeiter in Benutzung gewesen. Daher ist das Wasser voraussichtlich seit längerem ausgetreten. Wie weit es sich bereits weiter in Wände und Boden verteilt ist, ist noch unklar.

Dr. Bradtke-Hellthaler informierte sofort die Verantwortlichen bei der Stadt Reinbek. Umgehend erfolgte die Information an die Versicherung, so dass schnell gehandelt werden konnte. Eine Trocknung des Estrichs wurde



FOTO: IMKE KUHLMANN

Markus Bradtke-Hellthaler (stellvertretender Ortswehrführer) hofft, dass nach drei Monaten der Schaden behoben ist.

unmittelbar durchgeführt, indem Bohrungen im Boden vorgenommen wurden. Durch Schläuche wird warme Luft an den Bohrlöchern eingebracht und in der Folge die Feuchtigkeit rausgezogen und nach draußen transportiert. Ziel ist es, das Wasser möglichst schnell aus dem Gebäude zu bekommen. Parallel wird geprüft, ob das defekte Abflussrohr auch wirklich die Schadensursache ist. Darüber hinaus wird durch einen Baubiologen geprüft, ob sich bereits Schimmelsporen gebildet haben und an die Raumluft abgegeben werden. Die Folgen wären fatal, weil dann die Räume voraussichtlich inklusive der angrenzenden Küche, über einen längeren Zeitraum nicht genutzt werden könnten. »Wir sind eine der größten Wachen im Kreis. Die Reinbeker Wache ist ein Stützpunkt bei Großeinsätzen, die bei beispielsweise Starkregen notwendig sein können«, erklärt der stellvertretende Ortswehrführer. In einem solchen Fall kämen mehrere Wachen am Stützpunkt Reinbek zusammen und müssten auch zwischen den Einsätzen versorgt werden.

Im Juli war die Reinbeker Feuerwehr in den neuen Bau am Mühlenredder gezogen. 14,6 Millionen Euro hat das Gebäude gekostet, jahrelange Diskussionen waren dem voraus gegangen. Laut aktuellem Stand wird damit gerechnet, dass der Wasserschaden in den nächsten drei Monaten behoben werden kann. »Wir haben hier eine tolle Wache, die wird durch dieses Problem nicht in Frage gestellt«, betont Dr. Bradtke-Hellthaler. Bei jedem Neubau würden erfahrungsgemäß Schäden auftauchen und so wäre es auch hier leider eingetreten.

Imke Kuhlmann

FAMILIENANZEIGEN

Wir wollten doch noch ihren 99. Geburtstag feiern, aber kurz vorher ging ihr die Puste aus.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb

Christa Karrasch

geb. Schloßbauer
15.08.1924 – 25.07.2023

Wir sind traurig, Du wirst fehlen.

Ina
und alle, die sie lieb hatten

Wir haben im kleinen Kreis Abschied genommen.

Traueranschrift:

Ina Karrasch, Schöne Aussicht 4, 23777 Klötzin.
Vormals: Prahlendorfer Weg 22, 21465 Reinbek

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
Du bist überall, wo wir sind.*

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma

Margitta Petschke

geb. Büttner

* 29. März 1947 † 13. August 2023

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Wilfried
Katrin und Norbert mit Ayleen
Günter und Reinhard mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 28. August 2023, um 13.00 Uhr in der Kapelle des Reinbeker Friedhofs statt.

Online kondolieren und Kerze anzünden unter www.ollrogge.de

Wentorf soll einen neuen Seniorenbeirat bekommen

4.400 Bürger können per Brief wählen

Wentorf – Schon seit geraumer Zeit sind Wentorfs Senioren ohne Vertretung. Ende 2021 teilten die Mitglieder des damaligen Seniorenbeirats mit, dass sie sich von Seiten der Politik zu wenig unterstützt fühlen und ihr Amt aufgeben würden, obwohl sich der Vorsitzende Klaus Venzlaff immerhin siebeneinhalb Jahre lang in dem Gremium engagiert hatte und wie seine Mitstreiter mit viel Freude aktiv war.

Venzlaff hatte damals eine Beiratswahl per Brief angeregt, um eine größere Wahlbeteiligung zu erreichen. »Die Wahlbeteiligung lag bei der letzten Wahl bei knapp über einem Prozent«, bedauert Venzlaff. Viele schleswig-holsteinische Kommunen hätten sehr gute Erfahrungen mit der Briefwahl gemacht und dadurch eine hohe Wahlbeteiligung erreicht. Zwar hatte die Gemeindevertretung dies schon vor eineinhalb Jahren beschlossen, Personalengpässe in der Verwaltung führten jedoch dazu, dass die Satzung weder ausgefertigt noch veröffentlicht wurde und dieser Umstand außerdem erst jetzt bemerkt wurde. Nun hat das Gremium die entsprechende

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Klaus Venzlaff war Vorsitzender des bis Ende 2021 agierenden Seniorenbeirats.

Satzungsänderung entschieden. Ein externer Dienstleister wird die Wahlunterlagen drucken, kuvertieren und versenden. Die Kosten dafür sind laut Verwaltung so gut wie identisch, jedoch minimieren sich die Personalkosten erheblich.

Zu den Punkten, die der vorherige Seniorenbeirat erreichen konnte, zählt die Einrichtung eines eigenen Büros mit Telefon, PC und W-Lan. Und »ganz wichtig waren die finanziellen Mittel, die im Gemeindehaushalt eingestellt

wurden sowie das Mitspracherecht in den Ausschüssen bei seniorenspezifischen Themen«, ergänzt Klaus Venzlaff. Für eine erfolgreiche Arbeit sind seiner Meinung nach mindestens neun Mitglieder erforderlich – und möglichst einige Ersatzmitglieder, die zu den Sitzungen mit eingeladen werden und auch Rederecht haben. Bewährt hätten sich wöchentliche Sprechstunden im Büro, um sich schnell bei den Senioren bekannt zu machen. Und natürlich seien seniorenspezifische Themen wie etwa das HHV-Bustraining wichtig. Wenn Bedarf bestehe, wäre Klaus Venzlaff bereit, den neuen Beirat beratend zu unterstützen.

Das genaue Datum für die Wahl im 3./4. Quartal steht noch nicht fest. 4.400 wahlberechtigte Bürger ab 60 Jahren bekommen wie bei der Sozialwahl ein individuelles Anschreiben, einen Stimmzettel und einen Rückschlagschlag für den ausgefüllten Stimmzettel, um den neuen Beirat per Brief wählen zu können.

Christa Möller

Sanierung nach 13 Jahren

Reinbek – Seit langem ist die Holländerbrücke marode. Dellen, Risse im Belag, fehlerhafte Schweißnähte, Rost – bei der Brücke am Holländerberg liegt einiges im Argen. Doch lange passierte nichts. Grund für die Wartezeit ist ein Rechtsstreit zwischen der Stadt und der inzwischen insolventen Baufirma, die für den Neubau der Brücke in den Jahren 2008 bis 2010 verantwortlich war. Nun, nach 13 Jahren sollen die baulichen Mängel behoben werden.

Die Brücke ist für viele Hinschendorfer die Verbindung zum Täbyplatz und ist für Kinder des Ortsteils Teil des Schulwegs. Die Konstruktion aus Beton, Stahl und Kunststoff war eine Besonderheit, als sie 2010 fertiggestellt wurde. 98 Meter lang und 300 Tonnen schwer ist das Bauwerk.

Die Sanierung wird laut Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer circa 600.000 Euro kosten. Vor allem eine Erneuerung des Korrosionsschutzes und eine Verbesserung der Schweißnähte stünden dabei im Vordergrund. Finanziert wird dies hauptsächlich durch eine Schadensersatzzahlung in Höhe von 498.000 Euro, die die Stadt Reinbek durch das Landesgericht in Schleswig im Zuge des Rechtsstreits zugesprochen wurde. Die Sanierung soll voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen sein.

Imke Kuhlmann

Angebote der TSA des TSV Glinde

Kreis für Kinder am Mittwoch bei Rojin

Sie startet mit ihrer Kindertanz-Gruppe wieder nach den Sommerferien am 6.9.2023 zur gewohnten Zeit um 15.30 bis 16.30 Uhr für Kinder ab 5 bis ca. 7 Jahre, die eine große Menge Spaß am Tanzen haben. Weitere Auskünfte/Informationen gerne unter Tel: 040-7104933 oder über unsere Homepage.

Unbedingt vormerken und dabei sein: Latin-Dance in Glinde

Taucht ein in die Welt der lateinamerikanischen Tänze. Vom 10.9.2023 bis 05.11.2023 jeden Sonntag von 15 bis 16 Uhr bei uns im TanzCentrum Glinde. Julia Baum freut sich auf viele nette Paare, die ebenso wie sie viel Spaß an Chachacha, Rumba, Samba und Jive haben.

Die Kosten für 8 Abende betragen pro Person 48 Euro, zahlbar am ersten Abend. Vorherige Anmeldung bitte per Mail reinhold.kemm@mail-tanzsport-glinde.de oder telefonisch unter 040/389 8224. Wir freuen uns auf Euch!!

VERANSTALTUNGEN/TURNIERHIGHLIGHTS NACH DEN SOMMERFERIEN

Einladung zur Gliner Tanz-Show 2023

Die Tanzsportabteilung präsentiert die Gliner Tanz-Show 2023 am Sonntag, 24. September, Beginn 14 Uhr im TanzCentrum Glinde, Am Sportplatz 98 B (hinter dem Hotel). Freuen Sie sich auf ein buntes Programm. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Tag dabei zu sein. Der Eintritt ist frei.

Gemeinsame Landesmeisterschaften Master III A + S Standard

am 9.9.2023.

Deutsche Meisterschaft Masters III S-Standard

am 23.9.2023.

Breitensport-Wettbewerbe um die Gliner Herbst-Pokale

Am Sonntag, 5.11.2023, finden wieder die Breitensport-Wettbewerbe um die Gliner Herbst-Pokale statt für sämtliche Altersklassen von jungen Lateinern bis hin zu Senioren ab 55 Jahre – detaillierte Informationen folgen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tanzsport-glinde.de

Gabriele Pegelow, Pressewartin

TSV Glinde von 1930 e.V. - Tanzsportabteilung
- eine der besten Adressen, wenn man gut tanzen möchte!
www.tanzsport-glinde.de
Telefon: 040-7104933

FAMILIENANZEIGEN

Mütter sterben nicht, sie gleichen alten Bäumen.
In uns leben sie und in unseren Träumen.
Wie ein Stein im Wasserspiegel bricht,
zieht ihr Leben in dem unseren Kreise.
Mütter sterben nicht, Mütter leben fort auf ihre Weise.

Cordula Schulze

* 20. Dezember 1925 † 27. Juli 2023

Tschüss Oma, Omama, Ömchen und Mutti,
wir werden Deinen Humor vermissen!

Ingrid, Ulrike, Renate und Klaus,
Anna und Florian mit Fynn und Lienne,
Jochen, Juliane,
Sophie und Oliver mit Lotta,
Florian mit Leo

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir von Dir Abschied
am Montag, dem 4. September, um 11 Uhr auf dem
Reinbeker Friedhof, Klosterbergenstr. 28, 21465 Reinbek.

Anstelle von Blumen / Kränzen freuen wir uns in Cordulas Sinne
über eine Spende an RESQSHIP e.V. für Menschen in Seenot
IBAN: DE18 4306 0967 2070 8145 00 Betreff: Cordula Schulze

Traueranschrift: Familie Schulze
c/o TrauerLichtung, Alte Holstenstr.84, 21029 Hamburg

Überschwemmungen am neuen Regenrückhaltebecken

Laub, Totholz und fehlende Kanalisation



FOTO: CHRISTA MÖLLER

Der Ablauf des jetzt offen verlaufenden Burggrabens am Regenrückhaltebecken soll dazu beitragen, Überschwemmungen zu verhindern.

Wentorf – Erfüllt das neue Regenrückhaltebecken an der Straße Am Petersilienberg / Ecke Bergedorfer Weg seinen Zweck? Nach wiederholten Überschwemmungen bei Starkregen war es im vergangenen Jahr naturnah umgebaut worden, der darunter befindliche verrohrte Burggraben wurde renaturiert. Doch Ende Juni lief das Becken trotz naturnaher Umgestaltung wieder über. Ursache: ein Gewitter mit einer Niederschlagsmenge von 25 Litern pro Quadratmeter innerhalb einer dreiviertel Stunde.

Dabei hatte die Gemeinde insgesamt rund 1,1 Millionen Euro investiert, um derartige Szenarien zu verhindern. Die von der AktivRegion Sieker Land mit 150.000 Euro geförderte Renaturierung des Beckens mit entsprechend großen Absetzräumen umfasste sogar den Kauf eines benachbarten 3.500 Quadratmeter großen Grundstücks. »Schäden am Rückhaltebecken sind bei diesem Gewitter nicht aufgetreten«, kann Kathrin Schöning die Bürger indes beruhigen. Das Becken habe die Wassermengen vollständig aufgenommen und der Not-

überlauf zum Burgberggraben sei nicht angesprungen. »Richtig ist aber, dass der Burgberggraben über den Bergedorfer Weg ausgetreten ist und Ausspülungen an den Böschungen der Straße verursacht hat«, erläutert die Bürgermeisterin. Dabei sei auch die wassergebundene Gehwegoberfläche unterspült worden.

Ursache sei unter anderem, dass der Burgberggraben nach einer sehr langen Trockenperiode aus dem oberen Gewässerverlauf sehr viel Laub, Totholz und anderen Unrat mit hoher Fließgeschwindigkeit transportiert und damit den Durchlass durch den Bergedorfer Weg verschlossen hatte. Ein weiteres Problem könne erst mit dem Ausbau des Bergedorfer Weges gelöst werden: die Niederschlagswassermengen aus den nördlich und südlich angrenzenden Bereichen des Bergedorfer Weges werden bislang oberflächlich zum Tiefpunkt am Regenrückhaltebecken abgeleitet, da sie über keine oder nicht ausreichende Niederschlagswasserkanalisation verfügen.

Christa Möller

re-view

»Wer will ich sein in dieser Welt?«

»Das sind Kriminelle, ganz einfach«, sagt der den Lesern im HAMBURGER ABENDBLATT vom 1.8.23 über dieser Headline ganz unbekümmert (oder frech? Wie Weigel?) entgegen grinsende Schleswig-Holsteinische Ministerpräsident Daniel Günther über die Aktivisten der LETZTEN GENERATION. Angesichts junger Menschen, die sich um ihre Zukunft sorgen. Der mehrfach ausgezeichnete Philosoph und Fernsehmoderator Gert Scobel vergleicht sie in seinem sehr hörensweisen YouTube-Format (<https://www.youtube.com/watch?v=ESTXoIWtmLM>) mit Jesus. Was denn nun?

Mit Freunden sprach ich kürzlich über das Für und Wider der Aktionen der Klimaaktivisten der LETZTEN GENERATION, die sich beispielsweise dem Autoverkehr entgegen kleben. Wäre man selber auch so mutig? Woran würden wir eigentlich erkennen, fragte ich in die Runde, dass die Klimaentwicklung von uns allen fordert, dass wir unsere Lebensweise ändern müssen? Dass die Zeit uns wegläuft – wenn es nicht die Klimaaktivisten gäbe, die sich regelmäßig in Deutschland mit ihrem Tun in die Tagespresse werfen? Deutschland wird seine Ziele im Klimaschutz bis 2030 nicht einhalten können, die Reformen gehen nicht weit genug, sagte am 22.8.23 in Berlin Prof. Hans-Martin Henning, Vorsitzender des Expertenrats für Klimafragen der Bundesregierung.

Die Psychologin Katharina van Bronswijk konfrontiert uns mit der traurigen Wahrheit: »Reine Informationskampagnen scheitern.« Und trotzdem haben wir alle das KLIMA IM KOPF, sagt die Sprecherin der Bewegung »Psychologists/Psychotherapist for Future« in ihrem gleichnamigen Buch (s. auch: »Psychologists-for-Future-Podcast «Klima im Kopf«). Auch der Vielflieger und Millionär Julien Backaus, der kürzlich auf Social Media für viel Aufregung sorgte. Im »ZDF heute«-Talk mit dem Aktivisten Theo Schnarr hatte er auf die Frage, »wie kommen Sie Ihrer Verantwortung für die nachfolgenden Generationen und unserer Umwelt nach?« geantwortet: »Nach mir die Sintflut. Ich habe keine Kinder.« Auch er hat das Klima im Kopf und zeigt ungewollt der Mehrheit – wie der ständige Störenfried im System einer Schulklasse – was der Wertekanon eigentlich von ihm und uns allen verlangt.

»Was ist eigentlich mit unserem Bild der Zukunft?«, fragt Axel Hacke im MAGAZIN der SÜDDEUTSCHEN (SZ) v. 4.8.23. »Ist es die Neigung, überall Bedrohungen zu sehen, nicht Möglichkeiten?«

Nach einer Studie (SZ v. 3.8.23) des Bundesumweltministeriums und des Umweltbundesamtes wünschen sich mehr als 90 Prozent nachhaltiges Wirtschaften. Was hindert uns daran, das Positive in den für den Klimawandel notwendigen Umstrukturierungen zu sehen? »Wir hören gerne auf Lügen und FakeNews«, meint Gert Scobel auf YouTube, »in Russland, in den USA, in China oder bei uns.« Er sieht in der LETZTEN GENERATION eine mahnende Stimme der Vernunft. Auch wenn viele ihre Protestformen ablehnen. Scobel: »Die Kritik an unserer Lebensweise ist ja durchaus vernünftig. Und Vernunft hat es derzeit schwer.« Es wäre gut, meint Scobel, »wenn wir alle unseren Hintern aus der apokalyptischen Zone heraus bewegen würden, wenn wir ein wenig entspannter und freundlicher würden, trotz der Probleme.« Entspannt ließen sich Probleme bekanntlich viel besser lösen und erst recht, wenn wir freundlich seien, zu anderen, zur Umwelt, zu uns selbst.

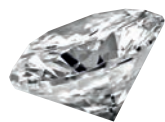
Freundlichkeit? – Scobel: »Aber es ist der erste Schritt, mit dem alles beginnt.« Und wir brauchen Vorstellungen von den Möglichkeiten, von denen Axel Hacke spricht – wie schön eine nachhaltige Gesellschaft sein kann. Das Buch »Zukunftsbilder 2045 – Eine Reise in die Welt von morgen«, vermittelt eine Welt, wie sie sein kann, wenn wir uns heute um sie kümmern.

Katharina van Bronswijk: »Mancher mag denken, warum soll das mein Bier sein, wenn es sonst niemanden interessiert? Warum bin ich zuständig, wenn das gesamte System was anderes macht?« Immer, wenn wir selbst einen Schritt in die richtige Richtung gehen, so ihr Argument, werden wir »sozusagen PionierInnen des Wandels. PionierInnen des Wandels leben anderen Menschen vor, wie die Utopie von einer schönen Zukunft aussehen könnte. Sie verbreiten Zukunftsvisionen und Zukunftswissen.«

Wir brauchen ein anderes Verständnis unserer Rolle in der Welt, sagt die Psychologin van Bronswijk, wir müssen uns wahrnehmen »als Teil dieses wunderbar-komplexen Ökosystems Erde.« Für sie geht es um die Frage: Wer will ich sein in dieser Welt. Und zu dieser neuen Rolle gehören unsere Klimageschichten. »Sprecht mit eurem Umfeld über eure Klimageschichten. Über Panik, Hoffnungslosigkeit, Empörung, über alles, was euch aufs Gemüt schlägt. Warum versuchen wir, die Gefühle aus dem Business rauszulassen, kämpfen gegen unsere (menschliche) Natur und hören nicht darauf, was diese Gefühle uns Wertvolles zu sagen haben: dass wir (pardon) ziemlich tief in der Sch*** sitzen?«

Der letzte Satz ihres Buches: »Die richtige Zeit zum Handeln ist jetzt.«

Hartmuth Sandtner



JUWELIER IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



IHR ALTGOLD IST GELD WERT!

Vertrauen Sie nur dem Fachmann

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek

Telefon: 040-722 65 26

Umweltfreundlich Energie produzieren und Stromkosten sparen

Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach



Kathrin Schöning und Rodja Groß sind zufrieden mit der neuen Photovoltaikanlage.

Wentorf – Auf vielen Dächern wird mit Sonnenenergie Strom produziert. Jetzt ist auch Wentorfs Rathaus auf dem neuesten Stand der umweltfreundlichen Technik. Bereits seit dem Frühjahr gibt es eine Photovoltaikanlage auf dem Dach, seit Mitte Juni versorgt sie das Verwaltungsgebäude mit Energie. Die Kosten liegen bei rund 85.000 Euro. 60 Prozent des Eigenbedarfs werden gedeckt, 40 Prozent gehen ins Netz. Hoch-

gerechnet sind das 64.000 Kilowatt-Stunden pro Jahr, davon 39.000 Eigenverbrauch. Für die verbleibenden 25.000 Kilowatt-Stunden, die ins Netz eingespeist werden, gibt es vom E-WERK SACHSENWALD eine Vergütung. Die Einnahmen liegen bei etwa 1.750 Euro.

Insgesamt 530 Quadratmeter

der Dachfläche sind Richtung Osten, Süden und Westen mit insgesamt 171 Modulen bedeckt, jedes hat eine Leistung von 410 Watt. Bürgermeisterin Kathrin Schöning ist zufrieden. »Die Gemeinde spart so rund 11.700 Euro Stromkosten«, stellt sie fest. Größter Energiefresser im Rathaus: Die EDV-Anlage. Die Installation eines Batteriespeichers hätte sich für die Gemeinde aus Kostengründen nicht gelohnt, wie Rodja Groß vom Sachgebiet

Bauen und Entwicklung erklärt. Die Anlage wird sich bei den aktuellen Strompreisen nach sieben bis acht Jahren amortisieren. Im Eingangsbereich können die Besucher über einen Großdisplay verfolgen, wieviel Energie bereits erzeugt wurde. Ein Ausbau der klimafreundlichen Stromerzeugung ist auf den Dächern der drei Wentorfer Schulen geplant. Dafür stellt das Land zehn Millionen Euro Förderung zur Verfügung. Wenn der Förderantrag positiv beschieden wird, könnte die Installation 2024 starten. Nach der Sommerpause strebt Kathrin Schöning einen Grundsatzbeschluss zur Versorgung aller gemeindeeigenen Gebäude mit Solarstrom an und plädiert für möglichst viel Dachflächennutzung. Sie betont, man müsse das Thema Wirtschaftlichkeit noch anders betrachten, mehr den Nutzen für die Gemeinschaft sehen.

Christa Möller

Politik genehmigt Mehraufwendungen für den Dohlenstieg

Ausbauplanung kann beginnen

Reinbek – Der Dohlenstieg ist in einem schlechten Zustand. Schlaglöcher und Risse im Asphalt prägen das Straßenbild. Da eine Instandsetzung der Oberflächen unwirtschaftlich ist, soll die Straße komplett saniert werden. Der Dohlenstieg ist eine Sackgasse in Reinbek, die in die Straße Am Krähenwald mündet.

Die Sanierung soll im sogenannten Mischungsprinzip erfolgen. Dies bedeutet, dass es keine separaten Gehwegenanlagen geben wird. Beim Mischungsprinzip wird durch Anordnung einer gemeinsam zu nutzenden Verkehrsfläche eine verkehrsberuhigte Aufenthaltsfläche geschaffen, auf der alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sind. Ein Pflasterbelag soll künftig die Oberfläche der Straße bilden. Der Baubeginn ist nach Auftragsvergabe noch in 2023 geplant. Die Bauzeit wird mit zehn Monaten veranschlagt.

Die aktualisierten Herstellungskosten für die Sanierung wurden im Rahmen einer Überarbeitung der Kostenberechnung, die auf aktuellen Marktentwicklungen basiert, in Höhe von 478.200 Euro ermittelt. Damit liegen die Kosten um 203.300 Euro über dem bisherigen Plan. Kurz vor der Sommerpause hatte die Stadtverordnetenversammlung diesen Mehrkosten mehrheitlich zugestimmt.

Imke Kuhlmann

BALLET & MODERN

Montags 3-4 Jahre 15.00

Montags 5-6 Jahre 15.50

Modern Montags 2.-4. Klasse 16.40

WEST COAST SWING

Ab Montag 04.09.2023 20.30 Uhr

Ab Dienstags 07.11.2023 19.00 Uhr

6 x 90 Minuten 75,-€ p.P./Mitglieder 42,-€ p.P.



SCHAPER

lebe. lache. tanze.



Schlossfestspiele



Komm in deinem schönsten Kostüm und wir feiern gemeinsam ein fantastisches Schlossfest



SCHLOSSFEST

Samstag 23.09.2023

10.30-13.30 Uhr

12,-€ pro Kind (nur VVK)

LINEDANCE

DER TANZTREND AUS DEN USA. JETZT BEI UNS:

Dienstags 19.00 Uhr

Der Einstieg ist jederzeit möglich.

40,- p.P. mtl.

Karriere-Starter!

Ausbildung Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen 2024 (w/m/d)

Komm in unser Schutzengel-Team und starte Deine Vertriebs-Karriere.

Wir bieten Dir:

- Tolles Gehalt mit der Möglichkeit, mehr zu verdienen
- Gemeinsame Events mit anderen Azubis
- Mobilitäts- und Versicherungspaket
- Seminare in der Provinzial Akademie
- Hervorragende Übernahmechancen
- Weiterbildungs-Perspektiven nach der Ausbildung

Das bringst Du mit:

- Du möchtest vor Ort Karriere machen und Dich engagieren
- Du gehst gern auf andere zu
- Du suchst nach einem Job mit Sinn

Darum geht's im Job:

- Du sorgst für finanzielle Sicherheit im Alltag und im Schadenfall
- Deine kompetente Beratung zählt sich für Deine Kunden aus
- Du bist für Menschen in Ausnahmesituationen da und sorgst für Entlastung

Weitere Informationen findest Du hier: provinzial-perspektive.de



Volker Dahms e.K.

21465 Reinbek

Tel. 040/79750558

PROVINZIAL

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Foto: pixabay

Geld einsparen durch E-Mobilität?

Vieles ist teurer geworden, so auch Auto zu fahren. Gilt das ebenso für Elektroautos? Ich hab es probiert.

Für das Klima ist der Fall klar – selbst bei den klassischen Automobilclubs hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass E-Autos trotz höherem Energiebedarf bei der Herstellung insgesamt klimafreundlicher als Verbrenner sind. Immer noch klimaschädlich – aber kein Vergleich. Ein Liter Sprit verursacht 2,4 kg CO₂ = 14,4 kg CO₂ (bei 6l/100km). E-Auto: Eine Kilowattstunde (kWh) Strom verursacht 400g CO₂ = 6,4 kg CO₂ (bei 16 kWh/100 km, deutscher Strommix). Wird Ökostrom geladen sind es unter 5 g CO₂/kWh = ganze 0,08 kg CO₂/100 km (bei 16 kWh/100 km)!

Umstieg von Verbrenner- auf Elektro-Auto für Bürger:innen größtes Potenzial zum Einsparen von CO₂
(Quelle Studie Energy Brainpool, Civey, 2023)

Aber wie sieht die finanzielle Seite aus? Beispiel Verbrauch je 100 km: 6 Liter Benzin (1,80/Liter) = 10,80 € gegenüber 16 kWh Strom (35 Cent/kWh) = 5,60 €. Ich zahle praktisch die Hälfte. Moment: Mit eigener Dachsolaranlage können die Stromkosten in den Sommermonaten nochmals halbiert werden. Der Stromer ist noch bis Ende 2030 steuerfrei und die Wartungskosten fallen geringer aus. Darüber hinaus kann eine Treibhausgasminderungsquote (THG-Quote) genutzt werden, für die man je nach Anbieter 300 € jährlich ausbezahlt bekommt. Ein neues E-Auto ist zwar meist kein Schnäppchen, doch der Gebrauchtmärkte ist inzwischen rasant gewachsen. Fazit: ich fahre mit meinem Elektroauto günstiger.

Noch mehr für das Klima und den Geldbeutel lässt sich natürlich tun indem statt einem Auto das Fahrrad oder der öffentliche Nahverkehr gewählt wird. Zu dem Thema gibt es am **14. September** einen interessanten **Vortrag im Schloss Reinbek**:

Alexandra Meyer, Changing Cities e.V.: **Gesunde Mobilität in unserer Stadt**. So schaffen wir Rahmenbedingungen für die Verkehrswende vor Ort. Einlass 18:30 Uhr, Start 19 Uhr, Schloßstr. 5, Eintritt frei!

www.klimaschutz-sachsenwald.de
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

STADTBIBLIOTHEK Hamburger Straße 4-8, Reinbek

»Wo seid ihr denn alle?«

Reinbek – Die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft wird in Zukunft auch in der Stadtbibliothek Reinbek regelmäßig Vorträge zu den unterschiedlichsten Themenbereichen abhalten. Los geht es mit einem Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Duschl vom Institut für Theoretische Physik und Astrophysik der Uni Kiel am 6. September, 19.30 Uhr. Bei dem Vortrag mit dem Titel »Wo seid ihr denn alle?« geht es um die Frage, ob wir allein im Universum sind.

Prof. Dr. Wolfgang Duschl ist Leiter der Arbeitsgruppe Akkretion, Aktive Galaxien und Astrobiologie im Institut für Theoretische Physik und Astrophysik der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Karten (€ 5,-) an der Abendkasse.

»Der Klang der blauen Gitarre«

Reinbek – Der 1947 in Woodstock/USA geborene William Boehart liest am Mittwoch, 13. September, 19 Uhr, aus seinem

neuen Buch in der Stadtbibliothek. Boehart ist 1975 nach Deutschland gekommen und hat nach dem

Studium der Geschichte, Literatur und Philosophie an der University of Chicago an der Universität Hamburg über Gotthold Ephraim Lessing promoviert. Er hat über 35 Jahre als Archivar und Historiker im Herzogtum Lauenburg gearbeitet und lebt in Mölln.

In seinem aktuellen Roman erzählt er vom Leben des Joseph »Moon« Harris, der nach über 40 Jahren in Deutschland wieder in seinen Geburtsort in den USA zurückkehrt, um zu schreiben und sich mit seinem bisherigen Leben auszusöhnen. – Karten (€ 5,-) sind in der Stadtbibliothek oder am Abend der Lesung erhältlich.



FOTO: CHRISTIAN GIESLER

»Marschlande«

Reinbek – Die Bestsellerautorin Jarka Kubsova lebt seit 1987 in Deutschland und war als Journalistin und Co-Autorin verschiedener erfolgreicher Sachbücher tätig. Für ihren aktuellen Roman »Marsch-



FOTO: CHRISTOPH NIEMEYER

lande«, den sie am Freitag, 15. September, 19.30 Uhr, im Rahmen der Kooperation »BuchZeit Reinbek« in der Stadtbibliothek, vorstellt, forschte sie in Archiven und tauchte tief in die Geschichte der Hamburger Vier- und Marschlande ein.

Furios und aufrüttelnd erzählt sie von zwei Frauen, die fünf Jahrhunderte trennen ...

Karten (€ 10,-) sind in der Stadtbibliothek, bei der Buchhandlung Erdmann oder am Abend der Lesung erhältlich

KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de

Rechtsanwalt

Dierk Potrykus

Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek



50% Rabatt
auf vorrätige Bademode
und Strandkleider!
NUR im September!



Mühlenredder 5, Reinbek
Tel. 728 10 999

Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen

ROVERMA

RAJALUX

Markisen · Rollläden · Rolll Tore
Terrassendächer · Insektenschutz

Seit 1979
Ihr kompetenter Partner

Individuelle Terrassenüberdachungen

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.
Wintergartenbeschattung • Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster • Sektionaltore • Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek

040-722 45 22

voverma@t-online.de · www.roverma.de

Die Deutschen werden älter

Was kommt auf Kreis und Kommunen zu?

Reinbek – Der demografische Wandel ist in Deutschland längst angekommen. Die Gesellschaft wird immer älter. 47,7 Prozent der Bevölkerung Schleswig-Holsteins waren im Jahr 2022 älter als 50 Jahre. »Diese Entwicklung ist ein generelles Thema auch in Stormarn«, sagt Christiane

Clobes, zuständig im Fachbereich *Soziales und Gesundheit* im Kreis Stormarn. Die Altersentwicklung gehört zu ihren Themen. Kreise und Kommunen müssen sich dem stellen. Wohnen, ehrenamtliches Engagement, aber auch Altern mit internationaler Familiengeschichte sind Themen, die der Kreis Stor-

marn mit drei Zukunftswerkstätten vertiefen will.

Unter dem Dach »Gestern Babyboomer, heute Best Ager und morgen?«, wurde im Februar mit der Wanderausstellung »Altersbilder« sowie einem Vortrag der Bestsellerautorin Greta Silver das Projekt gestartet. In Kooperation mit den Volkshochschulen Bad Oldesloe, Ahrensburg und Reinbek werden die Veranstaltungen durchgeführt. Im Juni war der Auftakt in Bad Oldesloe. Reinbek folgt am 14. September mit der Zukunftswerkstatt. Von 17 bis 20 Uhr können Interessierte mitdiskutieren. Der Kreis will herausfinden, wie die Best Ager zu den drei Workshop-Themen stehen. Zu Beginn des Termins referiert Karin Haist, Programmleiterin *Demografische Zukunftschancen* der KÖRBER-STIFTUNG Hamburg in dem Impulsvortrag »Alter hat Zukunft« zu den Perspektiven im Alter. Im Anschluss folgen die drei Workshops, die in einzelnen Gruppen bearbeitet werden sollen. »Wir möchten mit der Altersgruppe ins Gespräch kommen«, so Clobes. Den Workshop *Wohnen* leitet Karin Haist, das Thema *Ehrenamt* wird von Wiebke Watzlawek, Leiterin Sport, Soziales und Nachhaltigkeit der Sparkassenstiftungen

FOTO: IMKE KUHLMANN



Christiane Clobes (Kreis Stormarn) und Simon Bauer (VHS Sachsenwald) organisieren die Zukunftswerkstätten für »Best Ager«

Holstein übernommen. Die Sparkassenstiftung ist Kooperationspartner des Projekts. Das Thema *Altern mit internationaler Familiengeschichte* wird Ursula Frömming-Gallein, Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe im Kreis Stormarn, leiten.

Ziel ist es aus dem Workshop sowie einem geplanten Folgeworkshop, Themen zu vertiefen und weitere Projekte zu entwickeln. Organisiert wird die Veranstaltung von der VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD. Eingeladen sind Bürgerinnen und Bürger der Altersgruppe *50plus*, sich mit ihren Erfahrungen sowie ihren Wünschen und Bedürfnissen aktiv an den Zukunftswerkstätten zu beteiligen. Aber auch jüngere Menschen sind willkommen. Eine Anmeldung ist über die VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD online www.vhs-sachsenwald.de oder unter ☎ 040-72750580 (ab 28.8.) möglich.

Imke Kuhlmann

www.ewerk-sachsenwald.de



Komm in unser Team! Sachbearbeitung Finanzbuchhaltung (m/w/d)

in Vollzeit

Jetzt bewerben:



Wir bieten

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- leistungsgerechte Vergütung im Rahmen des Tarifvertrages Versorgungsbetriebe (TV-V)
- zusätzliche Altersversorgung
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- regelmäßige Weiterbildung
- Betriebssport und JobRad

Aufgabenbereiche

- laufendes Tagesgeschäft, insbesondere Kreditoren- und Anlagenbuchhaltung
- Banken- und Zahlungsverkehr
- monatliche Umsatzsteuervoranmeldung
- Mitarbeit bei Jahresabschlussarbeiten
- statistische Auswertungen

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich oder zum Steuerfachangestellten (m/w/d)
- einschlägige Berufserfahrung im Finanz- und Rechnungswesen
- sicherer Umgang mit Microsoft EXCEL
- idealerweise Erfahrung mit SAP (R/3, S/4 HANA)
- sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Teamgeist und Engagement

e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61-63 | 21465 Reinbek
Telefon: (0 40) 72 73 73-86
E-Mail: bewerbung@ewerk-sachsenwald.de

ewerk
SACHSENWALD

SCHLOSS REINBEK

Sachsenwald-Slam – Open-Air

Reinbek – Direkt nach den Sommerferien, am Dienstag, 29. August, 19.30 Uhr, findet im Schlossinnenhof der nächste Sachsenwald-Slam statt. Es werden

einige der bekanntesten Poetry-Slammer Norddeutschlands auftreten. Mit dabei u.a. Isa Bögershausen, Marv, Danny Grimpe, Lea Böttcher, Monika Mertens, Stefan Schwarck, Marvin Weinstein, Marten de Wall. Feature: Team Klara Györbíro/Team Luke Mo-nis. Zwei Wettbewerbsplätze bleiben offen für ortsansässige Slammer. Die Anmeldung kann unter bergemann.sachsenwald-slam@gmx.de erfolgen.

Eintritt € 7,-. Karten sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 6, ☎ 040-72750800, Öffnungszeiten Mo. und Do. 14 – 18 sowie Di. und Fr. von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de



Team Klara Györbíro

Heiteres beim Wein mit »Wagners Salonquartett«



Reinbek – Die FREUNDE DES SCHLOSSES REINBEK laden am Sonntag, 3. September, 19.30 Uhr, ein in Schloß Reinbek zu »Wagners Salonquartett«. Auf dem Programm steht Musik aus der Kaiserzeit von Paul Lincke.

Der Name Paul Lincke steht wie kein anderer für temporeiche Musik der Gründerzeit und romantisch-gefühlvolle Melodien. Sein Folies-Bergère-Marsch aus der Zeit als Kapellmeister an diesem wohl berühmtesten Variététheater und Kabarett in Paris, sein verträumtes Glühwürmchen-Idyll, die lebensfrohe Berliner Luft, der Walzer »O Frühling, wie bist du schön!« und natürlich die vielen Melodien aus »Frau Luna« und anderen Bühnenwerken Linckes sind unvergessen.

Beginn ist um 18 Uhr mit einer Weinprobe im Schlossinnenhof, musikalischer Teil ab 19.30 Uhr im Hofsaal. Karten: € 20,- an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800

Mamma Mia! Here We Go Again

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Mittwoch, 30. August, 20.30 Uhr, zum Open-Air-Sommerkino mit dem Film »Mamma



Mia! Here We Go Again«. Dabei handelt es sich um die gelungene Fortsetzung des Musicalhits aus dem Jahr 2008, mit Amanda Seyfried, Meryl Streep, Lily James, Pierce Brosnan u.a.

Die Sonne geht auf über Kalokairi, der zauberhaftesten aller griechischen Inseln. Seit den Ereignissen

von Mamma Mia! sind einige Jahre vergangen, als Sophie feststellt, dass sie ein Baby erwartet. Sie vertraut sich den besten Freundinnen ihrer Mutter, Rosie und Tanya, an. Die beiden erzählen Sophie, wie ihre Mutter Donna damals Sam, Harry und Bill unter der Sonne Griechenlands kennen und lieben lernte – und wie sie, schwanger und mutig, ihr Leben selbst in die Hand nahm. Der Film ist wieder voller unwiderstehlicher Songs von ABBA und bringt neben der Originalbesetzung auch viele neue Gesichter auf die Leinwand.

Bei schlechtem Wetter findet die Vorstellung im Theater statt. Dauer: 114 Minuten, FSK: 0. Vorverkauf am Empfang des Augustinum. € 8,-, Gäste € 10,- (inkl. Willkommensaperitif)

Divertimento – Ein Orchester für alle

Reinbek – Am Montag, 4. September, 19.30 Uhr zeigt der Filmring im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, das Filmdrama »Divertimento – Ein Orchester für alle«.

Mit 17 Jahren träumt Zahia Ziouani (Oulaya Amamra) davon, Dirigentin zu werden. Ihre Zwillingschwester Fettouma (Lina El Arabi) ist professionelle Cellistin. Seit ihrer frühesten Kindheit sind die

beiden von klassischer Symphonie Musik begeistert und wollen sie nun ihrerseits für alle und in allen Regionen zugänglich machen. Wie also kann man 1995 diese so ehrgeizigen Träume verwirklichen, wenn man eine Frau ist, algerische Wurzeln hat und aus Seine-Saint-Denis kommt? Mit Entschlossenheit, Leidenschaft, Mut und vor allem dem unglaublichen Vorhaben, ihr eigenes Orchester zu gründen: Divertimento.

Dauer: 115 Min; FSK: 6. Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können die Karten am selben Tag ab 18 Uhr erworben werden.

BISMARCK STIFTUNG

Jahresvortrag »Hitlers 9. November«

Friedrichsruh – Der Historiker Dr. Joachim Riecker, Referatsleiter bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien in Berlin, hält unter dem Titel »Hitlers 9. November – Wie der Erste Weltkrieg zum Holocaust führte« am Freitag, 15. September, 19.30 Uhr, im Theatersaal des **Augustinum Aumühle** den Jahresvortrag des Vereins zur Förderung der Otto-von-Bismarck-Stiftung e.V.

Der Eintritt ist frei. Die Otto-von-Bismarck-Stiftung bittet im Namen des Fördervereins um Anmeldung unter der ☎ 04104-97710 oder per eMail an info@bismarck-stiftung.de

»TAG DER SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN GESCHICHTE«.

»(Un)Sichtbar – Frauen in der Geschichte Schleswig-Holsteins«

Reinbek – Am Sonnabend, 2. September, 10 Uhr, beginnt im Schloß Reinbek, Schloßstraße 5, der 4. »Tag der Schleswig-Holsteinischen Geschichte«. Thema in diesem Jahr: »(Un)Sichtbar – Frauen in der Geschichte Schleswig-Holsteins«.

Der Tag soll Einblicke in eine wichtige Thematik der schleswig-holsteinischen Landes- und Regionalgeschichte bieten, Menschen miteinander ins Gespräch bringen und der Vernetzung dienen.

Vorgestellt werden am 2. September historisch bekannte und weniger bekannte Frauen des Landes. Geschichtsinteressierte sind anhand verschiedener Formate eingeladen, mehr



zur Frauengeschichte in Schleswig-Holstein zu erfahren.

Erfahren Sie im History- und Institutionen-Slam mehr über aktuelle Projekte und Vorhaben zu

frauenrelevanten Themen. Lernen Sie in einer Führung durch das Schloss oder im Rahmen einer digitalen Schnitzeljagd verschiedene Frauen kennen, die Einfluss auf die Geschichte des Landes nahmen. Beteiligen Sie sich selbst aktiv bei dem Workshop des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

Sie sind herzlich eingeladen! – Der Eintritt ist frei.

Das vollständige Programm gibt es unter <https://cutt.ly/lwpsDp5a>, Anmeldung über die Website: www.geschichte-s-h.de/aktuelles/anmelden-fuer-reinbek/

WILD WILD SLAM ERSTMALS IM HAUS BRÜGGE

Bunter Bergedorfer Poetry-Slam für alle



Slam-Poetin Vanessa Röder (22) tritt am 7. September beim Wild Wild Slam im Haus Brügge auf

Bergedorf – Am Donnerstag, 7. September, 19 Uhr, findet der bunteste Hamburger Poetry-Slam, der »Wild Wild Slam«, erstmals im Haus Brügge (Leuschnerstraße 86, 21031 Lohbrügge) statt. Bis zu 15 Poetinnen, Poeten und Teams können hier im Slam-Wettbewerb gegeneinander antreten, Anmeldungen sind (Stand 14.8.) noch möglich unter bruegge@sprungbrett-bergedorf.de. Einlass ab 18.30 Uhr, Eintritt frei. Moderiert wird der Abend von Karsten Lieberam-Schmidt, Slam-Poet seit 1997.

Der Wild Wild Slam besteht seit 2014 und feierte im Juni 23 mit 15 Slammerinnen und Slammern seine 30. Ausgabe im bis zum letzten Platz besetzten Biergarten des BeLaMi. Er ist ein ehrenamtlich organisierter Poetry-Slam, bei dem ohne Vorab-Auswahl jeder mitmachen kann. Wild Wild Slams gab es auch schon im Schloss Bergedorf, in Schulen sowie im Boberger Dünghaus. Wer Interesse daran hat, diesen Slam auch einmal zu sich ins Haus zu holen, kann sich bei Slam-Master Karsten Lieberam-Schmidt melden.

Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

Wer?
Wann?
Wo?
Irgendwo?

Eine anonyme Bestattung ist keine Würdigung für den Menschen.
Wir informieren Sie gerne über Alternativen.

Sorgen Sie zur richtigen Zeit vor

Richardt & Co
Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611
www.bestattungen-richardt.de Bestattungstradition seit 1877

Aumühle, Mühlenweg 1 ☎ 04104-6910

Volksliedersingen

Aumühle – Dazu lädt das Augustinum am Donnerstag, 31. August, 16.15 Uhr. Eintritt frei.

Rein in den Wald

Aumühle – Am Freitag, 1. September, 9.45 Uhr, lädt das Augustinum zum Naturerlebnis mit der Waldpädagogin Diana Weyrauch. Anmeldung bis 31. August unter ☎ 0163-5198370, Gebühr: € 14,-

Das Eis schmilzt schneller als erwartet

Aumühle – Am Montag, 4. September, 19.30 Uhr, lädt die Volkshochschule Aumühle/Wohltorf zum Vortrag mit Prof. Dr. Dieter Piepenburg unter dem Thema »Das Eis der Arktis schmilzt: Was bedeutet das für die marinen Lebensgemeinschaften? – Karten an der Abendkasse: € 5,-.

Vortrag zu TCM

Aumühle – Am Donnerstag, 7. September, 16 Uhr, wird Heilpraktikerin Martina Graf die Rolle des »älteren Patienten« im Kontext der Naturheilkunde gegenüber der Schulmedizin darstellen, und dort besonders das Denkmodell der Traditionellen Chinesischen Medizin heranziehen. Eintritt frei.

Je älter wir werden, desto kleiner werden unsere Wunschzettel, denn die Dinge, die wir uns wirklich wünschen, kann man mit Geld nicht kaufen.

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet-Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.



☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



Dr. med. Matthias Soyka

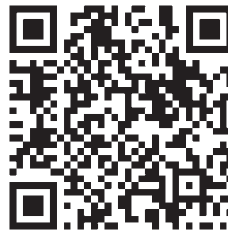
Orthopäde und Unfallchirurg
Chirotherapie – Akupunktur
Schmerztherapie – Sportmedizin

**Arthrose, Rückenschmerz,
Kalkschulter, Fersensporn,
Sehnenerkrankungen
Stoßwellen-Therapie und
CT-gesteuerte Schmerztherapie**

Termine per Telefon 040 - 669 991 550
oder über das Internet: www.doctolib.de (Link im QR-Code)

**Praxis für Privatmedizin
und Selbstzahler**
Alte Holstenstraße 16
21031 Hamburg-Bergedorf
www.dr-soyka.de

YouTube-Kanal:
Dr. Soyka – Hilfe zur Selbsthilfe



Frank DENZINGER
GmbH & Co. KG
Klempner,
Installateurmeister
und Heizungsbaubetrieb

**Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst
an 365 Tagen
Bedachung**

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

VELUX Fenster & Solar

**Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 040 - 678 33 38
Reinbek 040 - 722 66 06**
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

Ihr Bad- und Heizungsspezialist Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.



gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de



In 4. und 5. Generation
begleiten wir Trauernde in
Hamburg und Umgebung.

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

☎ 040 7213012

Reinbeker Songwriter Torsten Lange veröffentlicht neuen Song

Reinbek – Der Reinbeker Singer/ Songwriter Torsten Lange hat einen neuen Song geschrieben. Das Lied heisst »Wunderbare Zeiten« und handelt ein wenig von den Gedanken, die man beim Betrachten alter Bilder hat, man dabei aber auch den Blick ins heute nicht vergessen sollte.



Nachdem Torsten Lange 2017 ein Lied über seine Heimatstadt Reinbek herausgebracht hatte und dieses 2019 auch auf seiner ersten CD »Alles hat seine Zeit« veröffentlicht wurde, schreibt der Reinbeker Musiker immer mal wieder ein paar neue Lieder. »Aber eher so für den Hausgebrauch« so Lange. Für ihn steht der Spaß und die Zusammenarbeit mit befreundeten Musikern im Vordergrund. »Ich bin stolz darauf, meine eigenen Texte und Lieder zu schreiben und zu komponieren«. So wie eben auch sein neuestes Lied »Wunderbare Zeiten«, das er nun im Studio des Hamburger Produzenten Gottfried Koch aufgenommen hat.

Neben Konzerten mit seinen eigenen Liedern spielt Torsten Lange auch ein Reinhard Mey Programm sowie eine musikalische Lesung über Bob Dylan. Weiterhin ist Lange mit seinem eigenen Country, Folk und Blues Trio »The Time Travelers« und als Trommler in einer Johnny Cash Coverband unterwegs.

Der neue Song wird auf den gängigen Plattformen wie Spotify oder Amazon sowie auch auf der Homepage des Reinbeker Liedermachers www.guitaranddrums.de zu hören sein.

Der neue Song wird auf den gängigen Plattformen wie Spotify oder Amazon sowie auch auf der Homepage des Reinbeker Liedermachers www.guitaranddrums.de zu hören sein.

Improtheater – »Neuer Club Reinbek«

Reinbek – Improvisationstheater bietet Raum für den kreativen Ausdruck und fördert unsere Empathie, Achtsamkeit und Sinn für Humor – Eigenschaften, die uns im Leben Türen öffnen. Vor allem aber ist Improtheater ein riesiger Spaß vor und auf der Bühne!

»Ohne Druck und ohne Script. In Wohlfühlatmosphäre widmen wir uns gemeinsam dem großen Feld des spontanen Wirkens, unendlichen Spielmöglichkeiten und Herausforderungen des Improtheaters. Wir lassen uns freien Lauf und kreieren dramaturgische oder komische Szenen, in denen alles möglich (und richtig!) ist. Egal ob wir eine Zombieapokalypse verhindern oder die wahre Liebe retten. Was dabei zählt, ist das Unerwartete zuzulassen, graue Zellen zu aktivieren und zusammen zu lachen!«, so Kursleiterin Eveline Weber. Zusammen mit Stephanie Berger sind sie begeisterte Improtheater-Schauspielerinnen auf der Suche nach einer spielfreudigen Gemeinschaft in der Umgebung. So entschieden sie, den »Neuer Club Reinbek« zu gründen und zu leiten. Bei den Club-Treffen zeigen sie Theater-techniken und bieten Impulse für die Szenen. Sie sind aber auch selber Teil der Schauspielgruppe. Ziel ist, dass auf diese Weise ein auf Dauer angelegtes Ensemble entsteht.

Beginn: Mittwoch, 20. September, 19.30 - 21 Uhr; Gebühr € 98,-, 14 Termine

Jazz und Swing mit dem Sachsenwald Sound Orchester im Eisenbahnmuseum



Aumühle – Am Sonntag, 10. September, ab 14.30 Uhr, sind die Musiker des Sachsenwald Sound Orchesters mit jazzigen Klängen wieder zu Gast im Lokschuppen des Eisenbahnmuseums Aumühle, Am Mühlenteich 1. »Dieses Konzert kommt ungemein gut beim Publikum an«, freut sich Monika Schlorf, erste Trompeterin der Bigband. »Mich freut besonders, dass viele auch ihre Kinder mitbringen. Denn Jazz und Swing ist nicht nur etwas für eingefleischte Liebhaber, sondern auch für unsere Jugend.«

Der Lokschuppen besteht aus einer großen Halle und überdachten Gleisen. So ist man unabhängig vom Wetter. Publikum und Musiker befinden sich an der frischen Luft, bleiben aber trocken.

Ihre Freude über dieses kostenlose Konzert können die Besucher zum Ausdruck geben, indem sie eine kleine Spende ins bereit stehende Spendenhorn werfen. Weitere Informationen zu beiden Vereinen befinden sich auf den Internetseiten vmm-museumsbahn.de und sso-ev.de.

Es gibt frischen Kaffee und von den Musikern selbst gebackenen Kuchen zum Selbstkostenpreis. Für den deftigeren Geschmack bietet der Verein Verkehrsamateure und Museumsbahn (VVM) auch Würstchen an.

KLEINKUNSTBÜHNE BeGe Kabarett mit Musik und Puppen

Neuschönningstedt – Am Freitag, 15. September, 20 Uhr, steht Andrea Bongers mit ihrer neuen rasanten Kabarettshow »Bock drauf« und ihren sechs Puppen auf der Kleinkunstbühne in der Begegnungsstätte, Querweg 13. Die felligen Gesellen tanzen dabei komplett aus der Reihe. Denn Manolo (der lila Loverboy), Sissy Snake (die Sexualtherapeutin), Uwe Sattmann (das Ekel), das Schaf und Heinz



(die härteste Stoffpuppe der Welt) buhlen mit Andrea Bongers um die Aufmerksamkeit des Publikums. Sexualtherapeutin Sissy Snake gibt der Künstlerin den Rest. Sex sei wie Fahrradfahren – im Alter steigt die Verletzungsgefahr. . .

Karten (€ 15,-) erhalten Sie im Vorverkauf an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-6, ☎ 040-72750800 oder an der Abendkasse in der BeGe.

SCHLOSS REINBEK

Klavierabend mit Marie Sophie Hauzel

Klavierabend der Chopin-Gesellschaft Hamburg e.V. Sachsenwald

Reinbek – Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums der CHOPIN-GESELLSCHAFT HAMBURG & SACHSENWALD kommt die Pianistin Marie Sophie Hauzel am Donnerstag, 7. September, 19.30 Uhr, zum Klavierkonzert ins Reinbeker Schloß, Schloßstraße 5. Programm des Abends: F. Chopin – 4 Mazurken op. 30; O. Messiaen – aus »Vingt Regards sur l'Enfant-Jésus« no. 15 »Le Baiser de l'Enfant-Jésus«; M. Ravel – La Valse; L. van Beethoven – Sonata op. 28 »Pastorale«; B. Smetana – Concert Etude op. 17 »On the seashore«; A. Ginaste-

ra – Sonata no. 3 op. 55.

Karten (€ 30,-; Schüler und Studierende € 10,-) erhalten Sie im Vorverkauf unter www.chopin-hamburg.de, eMail: karten@chopin-hamburg.de oder www.eventbrite.de. Restkarten an der Abendkasse.



FOTO: MARKUS SCHMUCK



BESTATTUNGEN
KRÜGER



☎ 040 - 730 28 00



Eins, drei, viele

Roswitha Menke erzählt erlesene, erlogene und erlebte Geschichten über Geld, Götinnen und große Zahlen



Wentorf/Reinbek – Herbstzeit ist Geschichtenzeit, und Geschichten beantworten Fragen: Was ist teurer – Sprechen oder Hören? Wofür gibt man freiwillig einen Platz im himmlischen Feenreich her? Muss man Kamele zerstückeln, um sie zu teilen? Und warum verschenkt eine Göttin höhere Mathematik? Roswitha Menke hat sich in die Welt der Zahlen vorgewagt: eine Frau, zwei Vögel, drei Brüder, sieben Krüge. Sie erzählt unbekannte Märchen, löst bekannte Rätsel, lässt die 1729 mitspielen und verbindet göttliche Gedanken mit dem Internet. Garantiert verständlich und unbezahlbar unterhaltsam. Am Ende werden Sie sogar Ihre Online-Käufe mit anderen Augen sehen! Die Termine:

- 6. September, 19 Uhr, im Mini-Lernkreis, Wentorf, Hauptstraße 18d

- 5. Oktober, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 6

Wer Spaß an Wort und Zahl hat, kommt vorbei – der Eintritt kostet € 10,-. Mehr Infos gibt es unter ☎ 0172-2119482 oder per eMail an r.menke@roswithamenke.de

Infos: www.roswithamenke.de



THOMAS VON HACHT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:

Tel. (040) 723 35 76 · Fax (040) 735 03 887

Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: info@thomasvonhacht.de



Abschlagen: Jetzt! Abbuchen: später!

Allen Golf-Einsteigern und Umsteigern bieten wir ab sofort die uneingeschränkte Nutzung der gesamten Anlage bei Eintritt zum 1. Januar 2024 in den Golf-Club am Sachsenwald e.V. – **ohne Aufnahmegebühr!**



info@gc-sachsenwald.de

Golf-Club am Sachsenwald e.V. · Am Riesenbett · Dassendorf

AUS DEN KIRCHEN

Regionale Nacht der Kirchen: »Mass of Joy«



Joy! Vorfreude auf die MASS OF JOY bei der Wohltorfer Kantorei

Wohltorf/Mölln – Mitreißende Rhythmen und ungewöhnliche Klänge prägen die doppelchörige Gospelmesse »MASS OF JOY« des Komponisten Ralf Grössler, die die Wohltorfer Kantorei gemeinsam mit dem Nicolai-Chor, Mölln, am Sonnabend, 16. September, 17.15 Uhr, im Rahmen der regionalen »Nacht der Kirchenmusik« in der Wohltorfer Kirche, Kirchberg 3,

aufführen wird. Ausführende: Vokal- und Instrumentalsolisten, Bigbandbläser der HfMuK Hamburg, Streicherensemble Fiedler-Muth; Leitung: Thimo Neumann, Andrea Wiese.

Pop- und Jazzsängerin Katharina Schwerk und etwa 90 Chorsänger werden von einem großen Streichorchester, Bigband-Bläsern und einer Combo aus Schlagzeug,

Klavier, Kontrabass und Vibraphon begleitet.

Karten zu € 27,-/€ 24,- (Schüler und Studenten ermäßigt) sind im Vorverkauf ab 5.9. in den Aumühler Apotheken erhältlich; Restkarten an der Abendkasse ab 16.45 Uhr. Die Aufführung wird am Sonntag, 17. September, 17 Uhr, in der Nicolaikirche, Mölln, wiederholt.

Goldene Klänge im Wohltorfer goldenen Herbst



Wohltorf – Konzerte für Trompete und Orgel sind bekannt. Hans Jacob, Trompeter aus Schwerin, war allerdings auf der Suche nach etwas Besonderem und gründete 2007 gemeinsam mit Marleen Mauch und Marco Lemme ein Trio in der Besetzung Sopran, Trompete und Orgel. Inspiriert von der hellen Klangfarbe der Sopranstimme und der Trompete entstand schließlich auch der Name: SUONI DORATI. Goldene Klänge. Seit 2008 konzertiert das Ensemble in ganz Deutschland. »Durch das Programm führen wir unser Publikum selbst und informieren über die konzertierten Werke, aber auch über unsere Instrumente. Bei der Repertoireauswahl greifen wir auf Literatur in Originalbesetzung sowie Bearbeitungen aller Epochen zurück.« Zu hören ist das Trio mit Werken von Albinoni, Bach, Elgar, Dvorak u.a. am Sonnabend, 2. September, 18 Uhr, in der Wohltorfer Kirche, Kirchberg 3. Eintritt: € 15,- (erm. 10,-), Kinder haben freien Eintritt.

Der schönste Weg nach Hause.



Vermietungen

Reinbek/ tolle Lage: Schöne 2-Zi.-OG-Whg., ca. 61 m² Wohnfl., schicke EBK, Vollbad mit Du., gr. Blk., V, 56 kWh, Gas, BJ 2015, B, € 736,- ex+NK+TG-Stellpl.+KT

Verkäufe

Reinbek/ ETW zum Wohlfühlen: Modernisierte 2-Zi.-ETW, 2.OG, ca. 50,12 m² Wohnfl., Balkon, EBK, V-Bad, V, 134,4 kWh, Gas, BJ 55, E, € 179.000,-

HH-Bergedorf / Erdgeschoss: Modernisierungsbedürft. 3-Zi.EG-ETW., ca. 67 m² Wohnfl., schön geschnittene Küche, Vollbad mit Fenster, B, 189 kWh, Gas, BJ 61, BJ-Hzg. 2015, F, € 215.000,-

Witzhave/ Attraktive DHH in ländl. Idylle: 4 Zi., ca. 96 m² Wohnfl., schicke EBK, G-WC mit Du., Duschbad im OG, Blk, Terr.+Garten, ca. 435 m² Grdstk., V, 177,8 kWh, Gas, BJ 85, BJ-Hzg. 2009, F, € 465.000,-

Alt-Reinbek/ EFH mit neuer Heizung: Top gelegenes 4 Zi. EFH, ca. 100 m² Wohnfl., ca. 701 m² Grundst., EBK, D-Bad, Vollkeller, B, 246,5 kWh, Gas, BJ 53, BJ-Hzg. 2021, G, € 560.000,-

Weitere Details zu den Angeboten finden Sie auf www.hein-immobilien.de

Margrit Hein 
IMMOBILIEN GMBH

Störmerweg 16 • 21465 Reinbek • Tel: 040 722 14 56

 hein-immobilien.de  info@hein-immobilien.de

Nacht der Kirchenmusik
Region Sachsenwald

Auch in diesem Jahr gibt es ein gemeinsames Projekt der KirchenmusikerInnen der Region Sachsenwald: Anknüpfend an die Hamburger »Nacht der Kirchen« finden am Sonnabend, 16. September, vier Konzerte in den Kirchen unserer Region statt, die Ihnen die Vielfalt der Kirchenmusik präsentieren möchten:

Orgelmusik

16 Uhr, Kirche Aumühle, Börnsener Straße 25: Werke von Hensel, Mendelssohn und Andree Susanne Bornholdt, Orgel

Klaviermusik

19 Uhr, Kirche Brunstorf, Kirchweg 11, 21524 Brunstorf: Werke von Beethoven, Scriabin, Rachmaninoff Malte Henrik Gohr, Klavier

Kammermusik

20.30 Uhr, Kirche Wentorf, Reinbeker Weg 27: Werke von Mozart, Schubert, Fauré, Milhaud u.a., Klezmer trio variable mit Nele B. Nelle (Klarinette), Dorothea Fiedler-Muth (Violine) und Karen Haardt (Klavier)

Stell dir vor: ich sing im Chor!...



Die Initiatorinnen Dolly Swinka, Renate Diehn, Andrea Wiese und Marita Pahl (u.l.n.r.) freuen sich auf den neuen »Billtal.Chor«

... können die BewohnerInnen des Seniorenwohnheims Billtal und angesagte »Externe« seit kurzem mit einem Lächeln ihren Freunden und Bekannten erzählen... Initialzündung zur Gründung des neuen Singkreises war der Besuch der Wohltorfer Kinderkantorei im Haus Billtal Mitte Juni: Die Freude des Singens schwappte über und so entstand der Plan, angestoßen von Dolly Swinka, einer der guten Seelen des Hauses Billtal, regelmäßig mit der Wohltorfer Kantorin Andrea Wiese im Billtal im Chor (=»Billtal.Chor«) zu singen. Das Motto: »Einfach Singen!« Volkslieder, Choräle und vielleicht auch mal ein alter Schlager... »Einfach Singen!« Kanons, Circlesongs und Klangbausteine: so geht es ganz leicht in die klangvolle Mehrstimmigkeit! »Einfach Singen!« Der neue »Billtal.Chor« ist offen für alle! Alle 14 Tage dienstags von 15 bis 16 Uhr, unter der Leitung von Andrea Wiese, im Speisesaal des Seniorenwohnheims, Billtal 10, 21521 Wohltorf. Kommen Sie doch mal vorbei! Singen tut gut! Termine: 5.9. / 19.9. / 28.11. / 12.12. – und ab 2024 dann regelmäßig jeden 2. und 4. Dienstag im Monat.



Wir sind Ihr Partner für

- Elektroinstallationen • E-Mobilität
- Krantechnische Dienste

Fon 040 - 728 169 - 0 · Fax: 040 - 728 169 - 21
Scholtzstr. 8 · 21465 Reinbek · www.kaulfuss-elektrobaubau.de

»Tauchgang«

Reinbek – Mit einem gestalterischen »Tauchgang« bietet Lina Danklefsen aus Fehmarn Einblicke unter die Oberfläche. Sie ist fasziniert vom vielfältigen Leben im und am Wasser und hat außerdem die Dynamik vom Wind und Meer in Porzellan und Malerei festgehalten. »Mein Thema ist das Meer, ich will die Ästhetik des Meeres aufgreifen«, sagt die 40-jährige Künstlerin, die ihre Porzellanobjekte noch bis zum 3. September in Schloß Reinbek ausstellt. Außerdem zeigt sie Bilder auf Papier und Leinwand zum Thema Meer, gefertigt mit Aquarellfarben, Pastellkreide, Bleistift, Fineliner, Spraydose... Das Schloss ist mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



FOTO: CHRISTA MÖLLER

Norderstedter Künstlergruppe ArtQuarree zeigt »Querschnitt 4«

Glinde – Unter dem Titel »Querschnitt 4« stellen die vier Mitglieder der Norderstedter Künstlergruppe

»ArtQuarree«

– Cornelia Diegmann, Detlev Carsten Schmidt, Frank Boje Schulz und Klaus Haase ihre neuen Werke im Glindeer Gutshaus, Möllner Landstraße 53, noch bis zum 1. Oktober 2023 aus.



Inspiration Red, 60 x 80 cm, Acryl auf Leinwand von Detlev Carsten

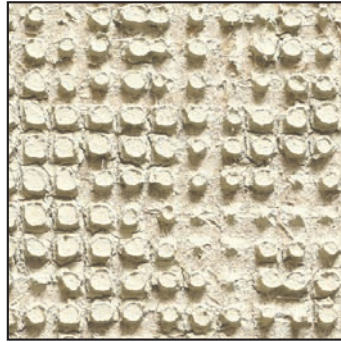
Die Bilder der Gruppe entstammen den Techniken Öl, Aquarell, Acryl, Kreide oder auch malerisch veränderten Fotografien; sie sind abstrakt oder informell, sind mal figürlich geprägt oder haben Landschaften zum Inhalt.

Geöffnet ist die Ausstellung regelmäßig montags und freitags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 – 17 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040-71000415. Der Eintritt ist frei!

AUSSTELLUNGEN

Neue Ausstellungen in Schloß Reinbek

»Pur – Perspektiven aus Lehm« und »Gedankenorte«



Reinbek – Schloß Reinbek, Schloßstraße 5, lädt am Sonntag, 3. September, 11.30 Uhr, ein zur Vernissage der Ausstellung von Daniel Duchert

»Pur – Perspektiven aus Lehm«.

Von der Grube auf die Fläche. Das pure Material. So entstand eine Reihe großformatiger und monolithischer Arbeiten, denen Werke mit einer filigranen halbdurchsichtigen Perspektive gegenüberstehen. An anderer Stelle verdichtet sich feinkörniges Material zu einem grobgeknüpften Wandteppich. Das Material hat das Wort. Es spricht verschiedene Dialekte. Sein Eigensinn ergänzt

den Plan der ausführenden Hand.

Die Ausstellung ist bis zum 31. Oktober im Schloß Reinbek zu sehen. Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: € 3,-

Begleitprogramm mit Voranmeldung unter info@gestalten-mit-lehm.de

17.9., 14 Uhr: »Aus der Grube – auf die Fläche«, der Künstler führt durch die Ausstellung

24.9., 14 Uhr: »Ästhetische Bildung und Lehm«, Impuls-Vortrag für pädagogische Fachkräfte

8.10., 11 Uhr: »Aus der Grube – auf die Fläche«, der Künstler führt durch die Ausstellung

Gedankenorte –

Zu einer weiteren Ausstellungseröffnung lädt Schloß Reinbek am Sonntag, 10. September, 11.30 Uhr (Eintritt frei). Die Ausstellung »Gedankenorte« zeigt Arbeiten von Margaret Odefey-Tanck. Die Künstlerin verbindet verschiedene Materialien, Techniken und poetische Texte assoziativ zu Ereignissen auf der Bildfläche.

Erinnerungen, Naturbeobachtungen, Fundstücke und alltägliche



Dinge, die vermeintlich keinen Wert haben, sind für sie Inspiration und Ausgangspunkt für ihre Bilder. Auf der Bildfläche finden ihre Gedanken einen Ort.

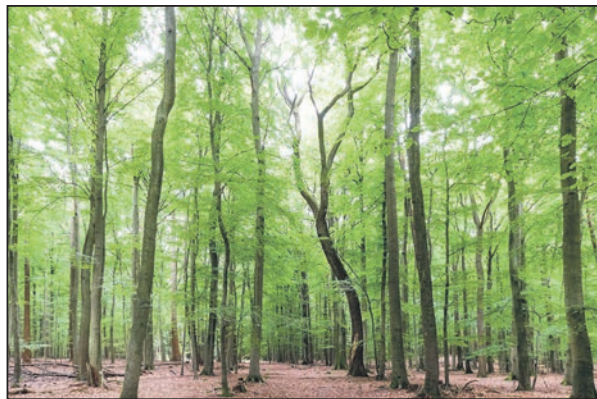
Ihre Affinität zum Textilen zeigt sich in den »Stickbildern« und ihre Liebe zur Poesie in der Kombination aus Wort und Bild – manchmal humorvoll, manchmal hintergründig-philosophisch.

Margaret Odefey-Tanck studierte Kunsterziehung an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg und unterrichtete 32 Jahre an einem Hamburger Gymnasium. – Die Ausstellung bleibt bis zum 5.11. zu sehen. Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: € 3,-.

Die alten Bäume des Sachsenwaldes

Eine Fotoausstellung von Harald Lemke

Friedrichsruh – »Alte Bäume sind ein Sinnbild des Lebens«, schreibt Harald Lemke in seinem Ausstellungskatalog. Sie erzählten vom Werden und Vergehen und strahlten eine besondere Würde aus, selbst im Sterben. Diese Hochachtung vor der Natur spiegelt sich in den Fotografien, die Lemke im Sachsenwald aufgenommen hat und als Gast der Otto-von-Bismarck-Stiftung im Historischen Bahnhof Friedrichsruh vom 20.



Einer der Bäume hat sich für seinen Wuchs Freiheiten genommen. Der Fotograf Harald Lemke nennt ihn »Marlene«.

der die Einzigartigkeit eines jeden Baumes erfasst. Lemke lässt die Betrachterinnen und Betrachter an seinen Gedanken über diese Einzigartigkeiten teilhaben, indem er Namen vergibt: Zwei wie Tangotänzer verschlungene Bäume lässt er als »Nélida y Jorge« auftreten, außerdem sind etwa die »drei Schwestern« anzutreffen oder auch »Herbert, der Dirigent«.

August bis zum 10. September unter dem Titel »Die alten Bäume des Sachsenwaldes« ausstellt. Die Aufnahmen zeichnen sich durch einen genauen Blick aus,

Es gelten die Öffnungszeiten der Dauerausstellung »Otto von Bismarck und seine Zeit«, Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

040-76 75 86 15 • 04104-80 791 • Tag und Nacht

Susanne Stubbe-Leverenz
Gerhard Leverenz

Bestattungen
Kröppelshagen • Wohltorfer Weg 21c
www.bestattungen-g-leverenz.de

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengraben 4 • 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 • eMail auftrag@stoerber-sanitaertechnik.de

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Außenhandelskauffrau und Schiffsfahrtskaufmann suchen eine helle ETW mit Balkon oder Terrasse und guter Verkehrsanbindung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

4-köpfige Familie träumt vom eigenen Haus im Osten von Hamburg und Umgebung. Gerne mit sonniger Terrasse. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

VON FREIBURG NACH STORMARN: Pensioniertes Ehepaar sucht EFH. Gerne ruhige Lage und pflegeleichter Garten. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2024 oder 2025: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2024 oder 2025 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/ Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Von Privat: **Suchen Mieter für eine 5-Zimmer-EG-Wohnung** in Zweifamilienhaus m. Garten in Reinbek. Miete € 1495,- kalt + € 150,- NK, Kontakt: mietwohnung-reinbek@gmx.de

Stellplatz für kleinen Wohnwagen gesucht; **Tel. 0170/5218 736**

Garage zum Kauf in Reinbek, Lohbrügge, Bergedorf, Glind, Wentorf. Angebote bitte an Gareis, **Tel. 0163/891 3635**

Last-Minute-Urlaub unter **Reet an der Ostsee** vom 25.8. – 30.9., 10 Gehmin. bis zum nahen Naturstrand bei Zierow; **Tel. 0176/7297 6618**

Dahme/Ostsee 3-Zi.-Bungalow zu vermieten. 80m zum Strand. Frei ab 7.10., Infos: www.ferien-bungalow-dahme.de od. **Tel. 3335 0105**

PKW Stellplatz Holsteiner Str. 1 zu vermieten € 30,-; **Tel. 0171/433 2828**

Schöne Whg. in Neuschö: frei ab 1.9. 49 zzgl. 5 qm Wfl., EBK u. D-Bad, 2 Zi. über 2 Ebenen zu vermieten an berufstätige, solvente Mieter, mit 17 qm Terrasse/Gartenant, in ruhiger Lage, NKM 648 (warm 817); **Tel. 0160/477 4794**

SUCHE

Goldene Kette mit Kreuz verloren. Suche dergleichen zum Kauf; **Tel. 722 3729** auch v. priv.

Modellbahn Spur N, wie z.B. Minित्रix od. andere, sehr gerne ganze Anlage od. auch in Teilen. Defekt u. alt kein Problem. **Tel. 0176/8118 1455**

Schallplatten: Rock, Metal, Beat, Punk, Alternative, Blues und Jazz... - auch ganze Sammlungen; **Tel. 0151/2361 5847**

Unser **Kater »Kaida«** getigert, ein Jahr alt, ist am Freitag, 18.8. nicht mehr nach Hause gekommen. Er ist eher zierlich und schüchtern. Hinweise gerne unter: michael-kluever@web.de

DIENTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst: ☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Notfallpraxis Reinbek
haus: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund ☎ 04532-280688

Frauennotruf Kiel e.V.
☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn
☎ 04102-81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ 0551-19240

Krankwagen: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111

Zierrzt. Notdienst: ☎ 0481-85823998

Tierärztlicher Notdienst:

☎ 04532/267070

Sucht- und Drogenberatung:

☎ 040-72738450

Weißer Ring: ☎ 116006

Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:

☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Größe und mehr

VERKÄUFE

Div. **Playmobilartikel** (u.a. Polizeistation, Eisdiele etc.), fast alles m. OVP, alles sauber u. aus tierfreiem Haushalt, VB; **Tel. 0176/5689 2520**

ContactGrill von Grundig, neu, VB; **Tel. 9867 1040**

Dach-Tragstäbe für VW Golf Plus, neu, nur einmal benutzt, € 50,-; **Tel. 0170/565 6967**

Golfbälle, Lakeballs, Callaway: 1. Wahl, 100 St. € 20,- sowie neue Golfbälle, verschiedene Logos, 100 St. € 30,-; **Tel. 0177/809 6028**

Hübsche, ruhige **Mischlingshündin**, 5 J., mittelgr. (50 cm), verträglich, sucht schönes Zuhause, Tierschutz-Gebühr; **Tel. 04103/905 0288 (AB)**

Siemens **Bodenstaubsauger**, wie neu, 4 Mt. alt, weiss/schwarz, 900 W m. Beutel, inkl. Turboduise, Fugen-, 2x XXL-Polsterdüse, Quattro-Power, zusätzl. 36 St. XXL-Hygienefilter, UVP € 230,-, jetzt f. € 177,-; **Tel. 0176/3965 1909**

2x **Rasenkantenschneider** zur Ersatzteilgewinnung abzugeben; 28" Damenfahrrad, gebraucht, € 20,-; **Glastür** für PAX (li. Seite) mit 5 Scharnieren, € 10,-; **Tel. 0176/5474 7166**

Klavier Schimmel, 1972, Mahagoni poliert. Aus erster Hand, klangtechnisch gut, 2022 gestimmt, kl. Kratzer an Ecken und Füßen, gerne zum Spielen vorbeikommen, VB € 1.800,-; **Tel. 0177/561 3793**

Keyboard Bontempi PM 65, kaum gebraucht, preisgünstig zu verkaufen, **Tel. 722 36 47**

Gebrauchtes **Herren-Fahrrad** Marke Rabeneick, 7-Gang Shimano Schaltung, Schwalbe Reifen, € 80,-; **Tel. 722 3217**

Trampolin, Sprungtuch-Durchmesser 2,50 m, ohne Randabdeckung und Netz, Netzstangen vorhanden, € 50,-; **Tel. 0176/73828645**

Kleiderschrank weiß/braun (2 Schiebetüren + 4 Schubl.), H210 B160 T60 cm, Schrank ist abgebaut u. abholbereit, VB € 80,-; **Tel. 720 1365**

Felgenbaum mit Schutzhülle für € 10,-; **Tel. 7281 1144**

Standfahrrad, Tret-Widerstand einstellbar, m. neuen Batterien in der Anzeige, € 30,-; **Tel. 720 1351**

SCHWALBE Nobby Nic MTB Performance Drahtreifen, 26x2.25, unbenutzt, ETRTO: 57-559 (26 x 2.25 Zoll), € 12,-; **Tel. 7439 7580**

48 Bände Karl May, Karl May Verlag, Bamberg, nur komplett abzugeben, € 150,-; **Herrenanzug** Roy Robson, Sakko: Gr. 44, Hose: Gr. 46, beides slim fit, dunkelblau, sehr wenig getragen, € 50,-; 5 hochwertig gerahmte **Radierungen von Horst Janssen**, Preis zwischen € 150,- und € 450,-; **Tel. 04104/4037**

Sony-Erikson **Headset**, € 5,-; **Eismaschine** € 12,-; **Brotdackmaschine** € 8,-; **Grafiktablett** € 6,-; **Telefon m. ARB**, € 15,-; **iMac blau**, € 30,-; **Bluetooth Lautsprecher** € 9,-; **Campingkocher** m. 3 Kartuschen, € 15,-; **Teleskop** € 18,-; **Stepper** € 10,-; el. **Dartscheibe** € 6,-; **Espresso Kocher** neu, € 6,-; **Sonnenschirm**, € 12,-; **Router Fritzbox 7270 m. ARB**, € 21,-; u.v.m. **Tel. 0177/345 2314**

Fahrradhalter f. Anhängervorrichtung (VW 3C0 071 105) Uebler primavelo pro p2/p3 f. 2 Fahrräder, Last max 75 kos, abhängig von der Stützlast der AV, VB € 250,-; **Tel. 722 2492**

(Kinder-)Schreibtisch neuwertig, Holzplatte neigbar m. Metallfüßen, sehr stabil, H63-95 B117 L72 cm, m. Ranzhalterung, Vorrichtung f. Stifte, Stauraum, Anleitung, VB € 30,-; **Tel. 0151/4007 7730**

Plattenspieler Tlac TN33/45 (NP € 175,-) einmal gebraucht, € 110,-; **150 Langspielplatten**, hochwertige Klassik bis Schlager, VB; **Holzfenster** m. Isolierglas, B110 H120 cm, € 25,-; **Schubkarre** € 25,-; **Tel. 04104/4319**

Glastür 92 x 200 cm, VB; **Lattenrost** m. Motor, € 60,-; **Gardena Pumpe** Typ 6006 inkl. Zubeh., VB € 190,-; **Tel. 722 6921**

Original Castrol **Motoröl** Edge Professional Longlife III 5W-30, 5 x 1 Liter; Spezifikation SAE 5W-30, ACEA C 3, VW 50400/ 50700, Porsche C 30, € 40,-; **Tel. 720 4550 AB**

Div. **Playstation Spiele:** Jump Force € 7,-; Lego City Undercover € 8,-; Horizon € 8,-; Lego Harry Potter € 10,-; One piece Pirate Warriors 4 € 12,-; Lego de Villains € 10,-; Lego Marvel Super Heroes 2 € 12,-; Lego Batman 3 € 12,-; One piece burning Blood € 11,- (alle zus. € 60,-); **xBox Series S**, 13 Mon. alt, VB € 210,-; **Tel. 0170/5218 736**

Samsung **Fernseher Plasma**, Ø 107 cm keine Macken, € 50,-; **Tel./WhatsApp 0176/2004 5195**

50 Taschenbücher (keine Krimis), € 40,-; 11 Kartons **Legotechnik**, von € 10,- bis € 40,-; **Tel. 04104/5797**

Mercedes Alufelgen, 7.5x16 ET42 5/112 auf 225/55R16 Fulda Sportcontrol, VA 6 mm HA 5 mm, VB € 250,-; **Tel. 0157/7353 9034**

Dirndlkleid 3-teilig Gr. 36/38 einmal getragen € 20,- (NP € 60,-); Original Marine **Parker**, dkl. blau, Gr. 48/50, mit austrennb. Winterfutter, € 30,- (NP € 150,-); **Tel. 476 632**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160

www.wm-aw.de Fa.

Wenk und Partner Bedachungen
Beratung | Planung | Ausführung

Tel. 0157 7488 8301 od. 040 9500 5876
hamburgdachundbau.de

Elektro Itzerott

24-Std.-Service 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über

60 Jahren im Dienst der E-Technik

Schulstr. 38a · 21465 Reinbek

www.elektro-itzerott.de

Arbeitsweg zu lang? Kollegen nicht nett?

Oder ist einfach der Zeitpunkt für Veränderung gekommen?

Für die Erstellung von Steuererklärungen und

Jahresabschlüssen suchen wir

**Steuerfachangestellte/Steuerfachwirte/
Bilanzbuchhalter/Steuerberater (m/w/d)**

Vollzeit, Teilzeit oder im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Gerne auch Rentner die noch nicht ganz aufhören möchten oder Eltern während der Elternzeit, die einfach nur ein paar Stunden am Ball bleiben möchten.

Aktuelle, einschlägige Berufserfahrung und Datev-Kenntnisse wären toll. Langfristige Zusammenarbeit würden wir ebenso begrüßen.

Steuerberatung Knap

Oher Weg 2 c - 21509 Glind

Telefon 040 7 52 57 68 - 70

E-Mail Info@Steuerberatung-Knap.de

www.Steuerberatung-Knap.de

KONTAKT

Gerne mö. ich, w.67 J., verh., andere Frauen f. spontane Telefonate, interess. Gespräche, Treffen, im Cafe u. a., kennenlernen; e-mail: thin.-@online.de

75/w sucht: **kultivieren, fitten Herrn** (+/- 75) zur Freizeitgestaltung: walken, Kino, Theater, Ausflüge etc.; **Tel. 0177/809 6028**

Niveauvolle Sie, 65 j. jung geblieben, 163m, 57kg sucht einen **gebildeten Herren** für den Lokalität und Herzenswärme keine leeren Worte sind; **Tel. 0176/5130 0460**

Freizeit-Kegelklub sucht 1 (Ehe)Paar zur Verstärkung, ca. 65-75 Jahre, alle 4 Wochen, Sonntags (16-19 Uhr), Holstenberg Bergedorf, keine Profs!; **Tel. 720 4550 AB**

STELLENMARKT

Ab sofort **zuverlässige Haushaltshilfe** für Privathaushalt in Reinbek, 5 Wochenstunden, auf Minijobbasis gesucht. Zeiten nach Absprache frei wählbar; **Tel. 0172/442 7771**

Reinigungshilfe in Reinbek-Ohe gesucht, ca. 3-4 Std. 14-tägig, 2-Personen-Haushalt. **Tel. 0173/241 1409**

3 Seniorenpaare ohne Kinder, alle in einem Haus in Reinbek, suchen je eine **Putzhilfe für 3 Std. alle 14 Tage** als Minijob, bitte gute Deutschkenntnisse; **Tel. 476 632**

Welcher Rentner braucht zusätzlich Geld? Dafür brauche ich, 93 J. alt, monatl. **Hilfe im Garten** (Raum Reinbek); **Tel. 7281 1133**

Wer hat die Liebe und Professionalität, gründlich in einem Garten in Reinbek **Unkraut zu jäten?** Einzelheiten und Absprachen zu Bezahlung unter **Tel. 0152/3423 0008**

Wer kann helfen u. im Schrebergarten den **Apfelbaum beschneiden?** **Tel. 0176/5474 7166**

Raumpfleger*in (w/m/d) für Ambulanten Dienst im Einsatz in privaten Haushalten gesucht, Wohltorf und Umgebung, TZ oder VZ, Dienstfahrzeug wird gestellt. Unser Team freut sich auf Ihre Unterstützung! **Wichern-Gemeinschaft Reinbek e.V.**, Frau Hellmann, Mail: bewerbung@wichern-reinbek.de, **Tel. 040/727791-28**, www.wichern-reinbek.de

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf Voll-, Teilzeit oder 450-Euro-Basis (auch samstags); **Tel. 040/6738 5148**

Wir suchen uns für

unser kleines Team

eine(n) **engagierte(n)**

liebevolle(n) Erzieh

her/in mit viel Freude

an der Arbeit mit kleinen Kindern ab sofort für 25 bis 39 Std. die Woche. Die Stelle ist bis Ende Februar 2025 befristet.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, wenn es möglich per E-Mail an: Kindertagesstätte »Spatz bei Wentorf«, Auf dem Ralende 3, 21465 Wentorf, E-Mail: spatz-bei-wentorf@t-online.de



ZU VERSCHENKEN

Hometrainer (Rudergerät); **Tel. 73093891**

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preisangeboten v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; **Tel. 722 8548**

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

Reinbek – Die AWO Reinbek lädt zu ihren wöchentlichen Seniorenangeboten in das *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, in Reinbek ein. Mitglieder und Gäste sind gleichermaßen willkommen. Für Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus montags kostenlos zum Rickertsen-Haus und zurück.

Jeden Montag ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jeden Dienstag ab 11 Uhr treffen sich die Mitglieder des Lese- und Gesprächskreises. Wer Interesse hat dabei zu sein, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr treffen sich die Schachspieler. Wer gerne Schach spielt, kann sich gern der Schachgruppe anschließen. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

Jeden Donnerstag ab 10.30 Uhr wird in der Gruppe das Tanzbein geschwungen. Petra Freund leitet den Erlebnistanz an. Informationen und Anmeldung unter ☎ 040-7279416.

Neuschönningstedt

Ab 29. August lädt das Betreuungsteam von AWO und DRK **dienstags** wieder zur Gymnastik (ab 14 Uhr mit Doris), zu Spielen & Kaffee & Kuchen (ab 15 Uhr) und zum 16 Uhr Erlebnistanz mit Petra (ab 16 Uhr) ein. Und das alles weiterhin in den Räumen der Gertrud-Lege-Schule, Querweg 4.

Alle 14 Tage mittwochs trifft sich um 14 Uhr die Rad-/Wandergruppe mit Vera und Ulrike.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Angelika Bock, ☎ 040-7112078.

DRK-ORTSVEREIN WOHLTORF

Frühstück, Sport und Spielertreff

Wohltorf – Der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Wohltorf sorgt mit seinen Angeboten im Thies'schen Haus, Alte Allee 1, für Abwechslung.

Montags von 15 bis 16.30 Uhr steht Seniorrentanz auf dem Programm. Dienstags von 10 bis 11.30 Uhr wird Yoga angeboten und am Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Senioren-Gymnastik. Zum Senioren-Frühstück treffen sich die Teilnehmer an jedem ersten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11 Uhr, das nächste Mal am Mittwoch, 6. September, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401). Der Spielertreff lockt an jedem zweiten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr.

Weitere Aktivitäten sind Blutspendeaktionen zweimal im Jahr, die Haussammlung und die Kleidersammlung jeweils im Frühjahr und im Herbst. Das DRK-Wohltorf vermittelt das Haus-Notrufsystem *Roter Knopf Nothilfe* unter ☎ 04541-864444 und bietet über das DRK-Pflegeteam der Station Wentorf (☎ 040-72977950) Häusliche Krankenpflege an.

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co. KG, Wölzower Weg 14a, 19243 Wittenburg, ☎ (038852) 2323 5023. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 46 vom 1.1.2023. Auflage: 21.800 Exemplare

AWO-Aktionen für Senioren

Radtour

Reinbek – Am Dienstag, 12. September, bietet die AWO wieder eine Radtour für Senioren an. Die Radler treffen sich um 13 Uhr am *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7 (VHS-Parkplatz). Die Tour führt auf schönen Wegen abseits der Hauptverkehrsstraßen nach Dassendorf. Eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen in einer Bäckerei ist geplant. Gefüllte Trinkflaschen für unterwegs sollten nicht vergessen werden.

Die Strecke ist ca. 30 km lang und wird von Berni Mentzel geleitet. Bei starkem Regen wird die Tour verschoben.

Anmeldungen unter ☎ 040-

7226406 oder eMail: Berni.Rbk@t-online.de

Kaffeefahrt nach Heidmühlen

Reinbek – Am Mittwoch, 20. September, lädt die AWO Reinbek zur Kaffeefahrt ins *Landcafé Mühlenholz* in Heidmühlen ein. Der denkmalgeschützte, strohgedeckte Resthof liegt in idyllischer Landschaft im Kreis Segeberg. Alte Bäume bieten auf dem Außengelände Schatten. Seit 2016 führen Amelie Brakel-Timm und ihr Ehemann das *Landcafé* und haben sich einen guten Ruf für ihre große Tortenauswahl und ihr leckeres Essen aus regionalem Anbau erworben.

Die Bustour kostet für AWO-Mitglieder € 14,-, für Nichtmitglieder € 17,-, für Auswärtige € 22,- und startet um ca. 13.30 Uhr an den bekannten Haltestellen in Reinbek. Die Rückkehr in Reinbek ist gegen 19 Uhr geplant.

Anmeldung und Bezahlung am Montag, 11. September, 15 bis 16 Uhr im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7.

Weitere Informationen bei Jürgen Fick unter Tel. ☎ 040-30922832.

Senioren-Wanderung

Reinbek – Zu einer gemütlichen Wanderung ins Niendorfer Gehege lädt die AWO Reinbek ein für **Donnerstag**, 14. September. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am S-Bahnhof Reinbek. Die Gruppe fährt mit S- und U-Bahn bis Hagenbecks Tierpark und wandert von dort aus durch das Niendorfer Gehege. Eine Rast ist vorgesehen beim *Walldcafé Correll*, das sonntags sehr voll ist. Darum findet die Wanderung in diesem Monat auch nicht an einem Sonntag, sondern an einem Donnerstag statt. Zurück geht es dann ab Niendorf Markt.

Anmeldung und weitere Informationen bei Ruth Kämmerer und Jürgen Waldow, ☎ 040-21007630 oder bei Gudrun Kötter, eMail: gkoetter11@gmx.de

AWO-Informationen auf dem Täbyplatz

Reinbek – Am Mittwoch, 27. September, und am Sonnabend, 30. September, jeweils von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, stellt sich die AWO mit einem Informationsstand auf dem Täbyplatz der Öffentlichkeit vor. Wer die Arbeit der AWO unterstützen möchte, kann Mitglied werden und auch freiwillig/ehrenamtlich mitarbeiten.

Kirchengemeinde Reinbek-West

Nathan-Söderblom-Kirche
Berliner Straße 4 · Reinbek
Telefon 040 / 722 63 15



Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten um 11 Uhr ein!

03.09. **18 Uhr! Literaturgottesdienst** »Was man von hier sehen kann«, Gottesdienst mit Musik von der Sängerin und Gitarristin Juliane Graf, Pastorin Bente Küster

10.09. Gottesdienst mit Abendmahl, es singt die Kantorei, Pastorin Bente Küster

17.09. Gottesdienst mit den Konfirmand*innen, Pastorin Bente Küster

24.09. Gottesdienst mit Abendmahl, N.N.

01.10. **18 Uhr!** »Über den Wolken«, Gottesdienst mit Liedern von Reinhard Mey, gesungen von Torsen Lange, Pastorin Bente Küster

Mittwoch, 20. September, 15 – 17 Uhr
CafeKultur - Gedanken – Gespräche – Genüsse
„Meine Schulzeit“ - Geschichten und Erinnerungen rund um die Schule mit Pastorin Bente Küster

Sonntag, 24.09., 18:00 Uhr
Orgelkonzert Jörg Müller an der Ahrend-Organ

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!



Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.

Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek

Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39

E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de



Mobiler Jugendtreff kommt voran

Viel Unterstützung für das Gemeinschaftsprojekt der Jugendlichen

Wohltorf – Es geht voran mit dem Ausbau des alten Bauwagens, den Jugendliche aus den Sachsenwaldgemeinden Aumühle und Wohltorf zu einem mobilen Jugendtreff umbauen. Gestartet wurde das Projekt 2018 unter dem Motto »Geht nicht gibt's nicht«. Seitdem zeigen die Beteiligten, wie sich ein so aufwendiges Projekt mit Hilfe vieler Hände umsetzen lässt.

Das Projekt »JuWa Wohlmuehle« ist an die Kirche gebunden. »Aber es ist ein offenes Projekt für alle Kinder und Jugendlichen«, betont Lisa Feil. Wer mitmachen möchte, muss nicht Mitglied der Kirchengemeinde zu sein.

Von der Idee bis zur Realisierung ist es ein weiter Weg, der von den Beteiligten viel Geduld, Engagement und Begeisterung fordert. All das ist ausreichend vorhanden. Über den Baufortschritt wird regelmäßig auf der eigenen Homepage unter www.jugend-wohlmuehle.de informiert. Fotos dokumentieren die Verwandlung des alten Zirkuswagens hin zum Jugendtreff und informieren über die regelmäßigen Veranstaltungen.

Inzwischen steht der alte Zirkuswagen vor der Wohltorfer Kirche. Er ist noch nicht komplett einsatz-

bereit, aber vieles ist mittlerweile fertig. Eine Gelegenheit, das Projekt kennen zu lernen, war das gut besuchte Sommerfest am 2. Juli. Mit dem Ende der Ferien geht es weiter mit dem Ausbau. In den vergangenen Monaten ist durch verschiedene Spendenkampagnen erneut viel Geld zusammen gekommen, um die nächsten Schritte zu realisieren. Durch ein Crowdfunding konnten über die Homepage www.wir-bewegen.sh die benötigten 3.867 Euro für zwei Eingangstüren für den Bauwagen gesammelt werden. Die Türen werden vom Tischler Niels Drabner gebaut. Sie müssen aufgrund der Bauweise des Wagens, der ein gewölbtes Dach hat, angefertigt werden.

Die 4.000 Euro für das dringend benötigte Dach kamen durch weitere Kampagnen zusammen, dazu kommen private Spenden und der Erlös aus dem Sommerfest. Aktuell schreibt Lisa Feil, die zum Team aus Erwachsenen, die die Jugendlichen bei diesem Projekt begleiten, die nächsten Förderanträge, denn Stromversorgung und Innenausbau müssen noch finanziert werden.

Ganz wichtig bei diesem Projekt ist es, dass die Jugendlichen so viel Zuspruch von allen Seiten erhalten. Sie arbeiten gemeinsam an ihrem Projekt, sind in Entscheidungen eingebunden und lernen viel. Die 15-jährige Amelie Schuhmann ist eine von ihnen. »Ich bin seit Arbeitsbeginn dabei«, erklärt sie. Im Winter hat sie zusammen mit anderen Jugendlichen beim Tischler mitgeholfen: Beim Schrauben und Schleifen konnten sie zum einen viel lernen und zum anderen dazu beitragen, Kosten zu reduzieren. Amelie kümmert sich außerdem um die Öffentlichkeitsarbeit und ist in die Planung der nächsten Spendenaktionen einbezogen. »Mir macht das Projekt viel Spaß und ich will auf jeden Fall dabei sein, bis der Bauwagen fertig ist«, sagt sie.

Was die Initiatoren antreibt, ist immer wieder die Frage, wie sie das Projekt »JuWa Wohlmuehle« für alle attraktiv machen können. Eine Mischung aus Kreativworkshops, Feierlichkeiten und Projekten für die neuen Konfirmanden ist das Ziel.

Stephanie Rutke

GOLF-CLUB AM SACHSENWALD E.V.

Jugend im vollen Einsatz beim offenen Turnier für Erwachsene



FOTO: PRIVAT

Die Jugend wird sich am 30. September tatkräftig einsetzen: Beim Starten, bei der Halfway-Verpflegung und bei der Siegerehrung.

Dassendorf – Der seit Jahren äußerst beliebte Jugend-Förder-Cup zugunsten der Jugendabteilung wird als 2er Scramble gespielt und richtet sich nicht nur an Club-Mitglieder, auch Gäste sind auf der schönen Anlage des Golf-Clubs am Sachsenwald am 30. September willkommen. Im Startgeld enthalten ist eine Halfway-Verpflegung und im Anschluss zur Siegerehrung erstmals ein üppiges Pasta-Buffer.

Neu in diesem Jahr ist die Bekanntgabe des Jugendgolfers 2023 im Rahmen der Veranstaltung – es wird also nicht nur spielerisch auf dem Platz spannend, sondern auch bei den Jugendlichen – wer darf dieses Jahr den Pokal mit nach Hause nehmen? Die große Siegerehrung sowie die Tombola-Verlosung werden überraschen, denn es locken sehr attraktive Preise, wie z.B. der 1. Preis der Tombola – eine Porsche Taycan-Tagesfahrt.

Aber auch Gutscheine für Green Eagle Greenfee oder das Golf House gibt es zu gewinnen und noch viele andere tolle Preise. Der Erlös aus der Veranstaltung kommt vollumfänglich der Jugendarbeit im Club zugute. Deshalb schnell anmelden! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Mehr unter www.gc-sachsenwald.de, ☎ 04104-6120

Kleiderbörse »Alles fürs Kind« in der Kindertagesstätte Sportini

Wentorf – Am 9. September von 9.30 bis 12.30 Uhr findet in der Kindertagesstätte Sportini Sachsenring, Sachsenring 8, erneut die beliebte vorsortierte Kleiderbörse statt, diesmal mit dem Schwerpunkt Herbst- und Wintermode für Kinder. Außerdem lädt das Kaffee- und Kuchenbuffet zum Verweilen ein.

Schwangere und ihre Begleitpersonen dürfen bereits ab 9 Uhr in dem Angebot aus Kleidung, Spielzeug und Schwangerschaftsmode stöbern. Ein Teil der Einnahmen kommt der Kindertagesstätte zu Gute.

Die Flohmärkte im Sportpark Reinbek - ein Event für die ganze Familie!



Kinderflohm Markt

**So, 1. Oktober
von 9-13 Uhr**

Flohm Markt für alle

**So, 5. November
von 9-13 Uhr**

- Gebrauchte Kleidung für Kinder und Erwachsene
- Bücher, Technik, Fahrräder, Kunst oder Kurioses
- Spielsachen, Kinderwagen und Kindermöbel

- Eintritt frei -



**SPORTPARK
REINBEK**

Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-7360110 | www.sport-park-reinbek.de



mehrleistung

**Sprechen Sie uns an!
Tel. (040) 72 73 73 73**



**Highspeed-Glasfaseranschluss
bis ins Haus für
schnelles Internet, Telefon und TV
www.media-sachsenwald.de**

media
sachsenwald



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- **Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30**
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 728 13 540

Wentorfer Voltigierer werden Deutsche Vizemeister

Auch Silber für die Wentorfer bei den Juniorenweltmeisterschaften in Schweden

Wentorf – Gerade zwei Wochen nach der Rückkehr von der Weltmeisterschaft der Nachwuchsvoltigierer im Schwedischen Flyinge starteten die jungen Sportler des Hamburg Wentorfer Reitvereins (HWR) zu einem weiteren Saisonhöhepunkt. Vom 17. bis 20. August 2023 fand in der Olympiareithalle in München-Riem mit der Deutschen Jugendmeisterschaft der wichtigste nationale Wettkampf des Voltigier Nachwuchses statt. Bei den Weltmeisterschaften vom 25. bis 30.7.2023 in Schweden gehörten die 17-jährige Mia Kluge und der 14-jährige Lukas Heitmann zum deutschen Aufgebot, das mit 20 Pferden sowie über 100 aktiven Personen (Voltigierer, Trainer, Longenführer, Physiotherapeuten, Pferdepfleger...) in Flyinge nahe Malmö vertreten war. Mia Kluge zeigte nach kleinen Fehlern in der Pflicht im 2. Durchgang die drittbeste Kür in einem 55-köpfigen Damenfeld und beendete nach einem ebenso fehlerfreien 3. Durchgang ihre erste Weltmeisterschaft als beste Deutsche auf Rang fünf. Lukas Heitmann konnte besonders die finale Kür für sich entscheiden und beendete seine erste Weltmeisterschaft als Vizeweltmeister und sorgte für eine große Sensation.

Der Hamburger Landesverband hatte für die Deutsche Jugendmeisterschaft in München vom HWR fünf Einzelstarter sowie das Juniorteam nominiert.

Bei den Einzelvoltigierern (Damen) in der Altersklasse U21 konnte sich Vanessa Littwitz auf dem DSP-Wallach »Curt« und mit Longenführerin Annika Wiemann in einem stark besetzten



Lukas Heitmann bei seiner WM-Kür



Das Juniorteam des HWR während der Kür auf der DJM 2023

Starterfeld einen hervorragenden siebten Platz sichern.

Ebenfalls auf »Curt« und mit Annika Wiemann an der Longe

startete Lukas Heitmann (14) in der Altersklasse U18. Nach der anfänglichen Pflicht noch führend, musste er in den beiden Kürdurchgängen den exzellent turnenden Arne Heers an sich vorbeiziehen lassen und kann die Saison mit einer Gesamtnote von 8,192 als Deutscher Vizemeister der Junioren beenden.

Bei den Damen U18 gingen mit Mia Kluge, Johanna Timm und Julietta Schega gleich drei Sportlerinnen des HWR auf dem Nachwuchspferd »Fürst Jever« und ihrem Trainer Hendrik Brühl an der Longe an den Start.

»Fürst« zeigte sich auf seinem ers-

ten großen Turnier allerdings noch ziemlich beeindruckt von der großen Kulisse, so dass die Mädchen ihre anspruchsvollen Kürren nicht in der ursprünglich geplanten Form zeigen konnten.

Den Abschluss der vier Wettkampftage bildete traditionell die finale Kür der Juniorteam. Das Team vom HWR, bestehend aus Johanna Timm, Mia Kluge, Lukas Heitmann, Jessica Sievers, Julietta Schega und Kübra Mamedova, zeigte auf ihrem Pferd »Belvedere« und mit ihrer Longenführerin Emily Hengesbach drei starke Durchgänge, in denen sie sich jeweils nur den amtierenden Weltmeistern aus Fredenbeck knapp geschlagen geben mussten. Am Ende konnten sich die jungen Sportler über ihre Jahresbestleistung und eine Wertnote von 8,065 freuen, was unter den 18 besten Juniorteam aus Deutschland die Silbermedaille vor dem Team 1 aus Köln-Dünnwald bedeutete. OS

Menü zur Kommunion II
für 10 Pers. mit Spargelcremesuppe,
Perlhuhnbrust, Z-Schoten & Dauphinkart.
Pfirsich - Maracujadessert € 318,-
Bratkartoffelbuffet f. 10 Pers. mit
Matjes, Roastbeef & Putenbrust € 158,-
Krustenbraten f. 10 Pers. mit
Gemüse, Sauce & Bratkartoffeln € 175,-
Giffey Partyservice
Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

**LAGER
VERKAUF**
AM CASINOPARK 9 IN WENTORF

Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe
zu Tiefstpreisen am Lager.

Auto & Technik

Zargari GmbH

Alles rund um's Auto!

Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung



& Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de

SCHUHBODE
LAGERVERKAUF

Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr Sa. 10.00 – 16.00 Uhr



REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek